Celegraphische Depeschen. Selisfert won ber "Associated Press.") Juland.

"Sohenzostern" da!

Die bentiche Raiferjacht länft in den Rem Porter Safen ein. Weiteres ju Bring Beinrichs

New York, 12. Febr. Die beutsche Raiferjacht "Sohenzollern" ift 3 Minu= ten bor Mittag am Candy Soot= Leuchtschiff borbeigefahren und läuft jett in ben Safen ein.

Ihre Untunft gu biefer Beit hat allgemein überrascht; benn bem ur= prünglichen Programm gemäß follte fie auch Bermuba anlaufen. Gie mar am letten Samstag bon St. Thomas (banisch=mestindischen Infeln) abgefah= ren, auf bem Beg nach Bermuba, und hätte bort ichon am Montag eintreffen follen; man wunderte fich fcon über ihr Ausbleiben bafelbft. Wie es icheint, gab bas fturmifche Wetter auf ber Gee Beranlaffung, ben Rurs zu anbern und birett nach Rem Dort gu fteuern.

New York, 12. Febr. Hermann Ridder von der "New Yorker Staats= zeitung", welcher bie Bortehrungen für bas Diner unter sich hat, bas ben Ber= tretern ber amerifanischen Breffe am Ubend bes 26. Februar zu Chren bon Pring Beinrichs Besuch gegeben mer= ben foll, theilt mit, daß er ein Tele= gramm bon Bifchof Poiter erhalten ha= be, ber gegenwärtig im Guben, gu Je= fup, Ba., weilt. Der Bifchof nimmt bie Ginladung an, beim Bantett guge= gen zu fein.

Berlin, 12. Febr. Bei bem, fcon erwähnten Abschieds-Diner, welches geftern Abend im Schloß zu Ehren bes Pringen Beinrich gegeben murbe, faß ber ameritanische Botschafter Undrew D. White gur Rechten bes Raifers, während zu beffen Linken sich ber Reichstangler b. Bulow befand. Bon ben anderen Mitgliedern ber amerita= nischen Botschaft waren noch ber Erfte Gefretar Jacfon, ber Flotten-Attaché Rommanbeur Beehler und ber militari= sche Attache Major Kerr anwesend. Ferner waren jugegen ber Staatsfetretar bes Reichs-Marineamtes Abmiral b. Tirpig, ber Bige-Abmiral b. Gedenborff, herr b. Gifenbeder, ber preu-Bifche Bertreter in Rarlsruhe, fammt= liche Mitalied des Gefolges, welches ben Pringen Beinrich auf feiner Ameritafahrt begleiten wird, und ber Ober-Hofmarschall Graf v. Eulenburg. Der Raifer war mahrend bes Diners unge= mein aufgeräumt und witig. Es mur= be nur englisch gesprochen.

Bring Beinrichs Amerikafahrt wird hier nicht als ein Befuch bei bem Brafi= aufgefaßt. Der Tob bes jungen Roofe= belt murbe bie Theilnahme bes Brafi benten an bem Empfange auf die Erlebigung ftreng amtlicher Pflichten be= fchranten, ben übrigen Theil bes Programmes aber nicht anbern. Wenn bie | bag jenes Stud nirgends mehr im Rrantheit bes Cohnes bes Brafibenten einen verhängniftvollen Berlauf neh- | barf. men follte, fo murben bie Berren Dr. b. Holleben und Staatsfefretar San mit ben Menderungen bes Programms

betraut merben. Roofevelte franker Cohn.

Groton, Maff., 12. Febr. Gefretär Cortelnou theilt mit, bak ber frante Cohn des Prafidenten Roofevelt eine fehr gute Nacht gehabt habe, und fein Befinden bedeutende Befferung zeige.

Es wird indeg noch eine Rrife er= wartet, boch hofft man, bak ber junge Patient auch diese gut überstehen wird.

Bincolne Geburtetag.

New York, 12. Febr. Entfprechend einem Staatsgeset, wurde heute ber Geburtstag Abraham Lincolns als Feiertag beobachtet. Seute Abend fin= bet eine Angahl Festversammlungen und Diners unter ben Aufpigien poli= tifcher und sozialer Alubs ftatt, und tiele hervorragende Biirger werben prechen.

Omaha, Reb., 12. Febr. Der Ge= burtstag Lincolns wurde von ber Union-Bacifickahn burch Schliegung ihres gangen hauptquartiers gefeiert. Lincolns Abministration war besonders eno mit ber Unlegung ber Ueberland= Route biefer Bahngefellichaft berfnüpft. und ber Geburtstag wurde am gangen Bahnfnftem entlang fo viel, wie moglich, beobachtet. Die, außer Dienft ge= stellte "Lincoln Car," welche in ber alten Wertftätte fteht, wurde hubich ge= fomudt, und bas Publitum hatte Gelegenheit, fie gu befichtigen; bas lebte Mal, als biefer Bahnwagen in offiziel= Iem Dienst benutt wurde, mar gur Be= forberung ber Leiche bes Marthrer= Bräfibenten bon Wafhington nach Springfield, bom 21. April bis gum 3. Mai 1865. Spater murbe ber Maggon bon ber Union Pacificbahn ange= tauft und noch etliche Jahre hindurch für Fahrten ber Beamten berfelben be= nutt. - Alle Banten waren heute gefoloffen.

Columbus, D., 12. Febr. Lincolns Geburtstag murbe bier nicht fehr allgemein gefeiert. Doch bertagte fich ber Staats-Senat, und das Abgeordneten= haus machte um Mittag Gefcafts=

Beute Abend veranftaltet bie Jefferfon=Jaction=Liga eine Lincoln = Ge= burtstagfeier, bie gleichzeitig Boeren = Rundgebung fein wird. Unter ben Rednern ift auch Er-Gouverneur I ober auf andere Beife verwundet.

Altgelb von Illinois. Er-Rongreß= mann Leng führt ben Borfik.

57. Rongreß.

Oleomargarin-Bill fiegt doch noch im Baus. Bafhington, D. R., 12. Webr. Beim Schluß ber geftrigen Berhandlungen im Abgeordnetenhaus hatten bie Freunde der Oleomargarin=Borlage eine Nie= berlage erlitten, und ihre Gegner hat= ten eine Bertagung erzwungen. Seute Nachmittag jedoch wurde ein Antrag, bie Dleomargarin-Borlage an ben Musfchuß gurudguverweisen, mit 161 gegen 117 Stimmen abgelehnt, und bie Bor= lage murbe bann ohne weitere Oppofis tion angenommen.

Der Reft bes Tages murbe ber Berathung von Vorlagen gewidmet, Die bom Ausschuß für Kriegs = Unfprüche famen, wie borher berabrebet.

Der Genat berieth Die Philippinen= Bollvorlage meiter, und Teller bon Ro= lorado fette feine große Rebe gegen biefelbe fort. Er beftritt, daß bie Ber. Staaten moralisch im Befit ber Philippinen = Infeln feien, und fprach ber ameritanischen Regierung Recht ab, bie, um ihre Unabhängigfeit tampfenben Philippiner als Sochber= räther zu betrachten und zu behandeln. Bum britifd = japantiden Bund=

13 if:. Bofbingion, D. R., 12. Feb. Der apanische Gesandte Tatahira benach= richtigte beute ben Staatsfefretar San offiziell bavon, daß ber neue Bundniß= Bertrag amifchen Großbritannien und Japan (welcher bereits auf ber Innen= feite berichtet murbe) unterzeichnet mor= ben iff und beibe Rationen binbet, ben Befig-Beftand von China und Rorea aufrechtzuerhalten. Die Zustimmung ber Ber. Staaten zu biefem Abtommen ift nicht nothig, - fie wurde indeg, foute fie erforberlich fein, wahrscheinlich nicht borenthalten werben. Denn ber Bertrag ftimmt, wie man bier erflart, genau mit ben betreffenden Bielen bes amerifanischen Staatsbepartements

Frauenstimmrechtler = 29eltfonvent

Wafhington, D. R., 12. Febr. Seute rat hier ber Melt-Konvent ber Frauen= Stimmrechtler gujammen, nachbem ber Bollzugs = Ausschuß bereits mehrere Situngen abgehalten hatte.

Die Bräfidentin ber "National Woman Suffrage Affociation", Mrs. Carrie Chapman-Catt von Nem York, hielt eine enthufiaftische Anfprache. Es ift eine große Rebe bon ber greifen Mrs. Gligabeth Cabn Stanton ange= fünbigt; diefelbe muß aber bon Neb. Olompia Brown von Wistonfin verle= fen werben, ba Erftere nicht imftanbe

In Miffouri unterfagt.

Ranfas City, Mo., 12. Febr. Frant ames, ber früher zu ber Cames'icher Räuberbande gehörte, feste es im Be richt durch, daß ein ständiger Einhalts befehl gegen die Aufführung bes Schaupiels bewilligt murbe, bas bie Thaten biefer Banbe Schildert. Dies bebeutet, Staat Miffouri aufgeführt werben

Fürchtete das Irrenhaus.

Sterling, 31., 12. Febr. Mus Furcht, in ein Irrenhaus gu fommen, beging Frau Jean Attins, eine leitenbe Ber= fonlicheit in Gefellichaftstreifen unb mohlbefannte Rebefünftlerin, Gelbit=

Qusland.

"Crant"=Petitionen.

Berlin, 12. Febr. Der ameritanische Rongreß ist nicht die einzige Rorper= schaft, welche mit allerlei absonderli= den Betitionen überschwemmt wird. Dem Reichstag und bem preugischen Abgeordnetenhaus gehen alljährlich biele Taufende folder Petitionen gu, bon benen manche recht tomisch find, andere alle Sahre regelmäßig wieber= fehren, und noch weitere offenbar von Beiftesschwachen herrühren. Reu ift in Diefem Jahre eine, mit bem berühmten Namen Maier unterzeichnete Betition. herr Maier verlangt die Errichtung einer "Freien Republit Deutschland" und zwar "ohne ben Raifer an ber Spige". Er ift indeg ben jest regierenben Bunbesfürften fo mohlgefinnt, bag er bittet, biefelben möchten mit "an= ftandigen" Benfionen in den Ruheftand berfett werden.

Raifer wird ju forpulent.

Berlin, 12. Febr. Der Raifer erfreut fich feit einiger Zeit eines ftattlichen "Embonpoints" und hat beshalb Brof. Schweninger, ben früheren Leibargt Bismards, ju fich entboten. Für Schweninger bedeutet bies einen Triumph; benn er war bon jeher ein weit größerer Bismardverehrer, als Raiferschwärmer. Prof. Schweninger begann feine Rur bamit, bag er bem Monarchen ben weiteren Genug bon Bier und Burft tategorisch unterfagte.

Reue fpanifde Unruhen.

Madrid, 12. Febr. In mehreren fpanifchen Stäbten haben neue Unruhen ftattgefunden. Bu St. Gebaftian be= warfen Boltshaufen bie Bolizei mit Steinen, und die Polizei machte meh= rere Angriffe; etwa 20 Personen wur= ben babei bermunbet. In Barcelona, ber alten Unruhen=Stadt, gab es wie= ber mehrere Zusammenstöße zwischen Streitern und Arbeitenben; eine Un= zahl Personen wurde burch Schuffe

Deulschlands neue Antwort. In dem geschichtlichen Streit mit England.

Berlin, 12. Febr. Unläglich bes abermaligen Leugnens ber britifchen Regierung bezüglich bes Borgebens bes britischen Botschafters in Bafbington unmittelbar bor bem fpanifch=amerita= nischen Rriege, behufs Berbeiführung einer Intervention, beröffentlicht ber amiliche "Reichs-Anzeiger" heute Abend Folgendes:

Um enbgiltig, foweit Deutschland in Betracht fommt, die Frage bezüglich ber Saltung ber Mächte im Frühjahr 1898, in Betreff bes Gebantens einer Inter= vention im spanisch=amerikanischen Streit, aufzuklaren, bringen wir gwei

Dotumente, bie biermit folgen: Das erfte berfelben ift "Berlin, 15. April 1898," batirt und von Kangler b. Billow, bem bamaligen Staatsfefretar, an ben Raifer gerichtet. Graf v. Bulow übermittelt bem Raifer ein, bon Bafb= ingten batirtes Telegramm bom beutichen Botschafter Dr. b. Holleben. Das= felbe lautet wie folgt:

"Der britifche Botichafter ergriff beute in einer febr bemerfenswerthen Beife bie Initiative in einem neuen gemeinfamen Schritt ber Bertreter ber Grofmächte babier. Mir nehmen an, bag bie Ronigin-Regentin bon Spanien ber Ronigin bon England Borftellungen gemacht hatte. In Die= fem Ginne telegraphiren jest bie fechs Bertreter, auf Ersuchen bes britischen Botschafters, an ihre Regierungen in folgendem Ginne:

"Ungefichts ber Haltung bes Ron= greffes tann feine hoffnung auf Frieben mehr gehegt werben, und die allge= meine Meinung ift, bag Spanien eben= falls feinen Ginwand gegen ben Rrieg haben würde. Gine gute Grundlage für neue Berhandlungen schien burch Die Note bes fpanischen Gefandten am 10. April geboten zu sein. Wenn biefe Unficht von ben Regierungen getheilt wird, so scheint es nothig, ben irrigen Begriff hier gu gerftreuen, bag bemaff= nete Intervention (Ameritas) in Ruba bie Unterftügung ber givilifirten Belt finde. (Der Prafibent fagte in feiner er eine Intervention.)

Die Bertreter ber Mächte baber ben= ten unter biefen Umftanben, baf bie Großmächte bie ameritanische Regie= rung auf bie fponifche Rote bom 10. Upril aufmertfam machen und ertlaren fonnten, bag eine Interbention (auf Ruba) ihnen nicht gerecht= fertigterscheine. Diefe Ertla= rung fonnte bie Form einer Rollettib= Rote bon ben Mächten an ben Bertreter ber Ber. Staaten annehmen.

die Bertreter ber Mächte babier mirben bann nicht bas Rifito laufen, nur ihren erften Schritt gu wieber= holen gu muffen, welchen ber Brafibent in feiner jungften Botfchaft nicht einmal einer Erwähnung gewürbigt hat. Im Fall man fich für eine identische Rote entscheibet, wurde es rathlich fein, Diefelbe fofort gu beröf fentlichen, damit bie givilifirte Belt, an beren Autorität fich biefe Berufung richtet, bon allem Borwurf entbunben fei, biefen Ungriff gu billigen."

Dr. b. Solleben fügt bingu: "Ich für meine Berfon febe biefe Rundgebung einigermaßen falt an." Und gu biefem Schluffat bes Bot= schafters fügte ber Raifer bie folgenbe

Randnote: "Ich betrachte es als völlig vergeb lich und zwedlos, und mithin nachthei=

Dr. b. holleben übermittelte nach= her auch den Wortlaut des Rol= lettiv=Telegramms, wie es urfprung: lich bon bem britischen Bertreter an bie übrigen auswärtigen Bertreter gur Uebermittelung an ihre Regierungen unterbreitet murbe. Der Wortlaut

"Die Saltung bes Rongreffes und bie Refolution bes Abgeordnetenhau= fes, welche geftern mit einer großen Mehrheit angenommen wurde, laffen nur wenig Soffnung auf Frieben, und man glaubt im Bublitum, bag bie befürworteten triegerischen Magnahmen bie Buftimmung ber Grofmachte batten. Die Dentichrift bes fpanischen Gefandten, welche am Conntag über= geben wurde, scheint mir und meinen Rollegen, alle gefegliche Urfache für

ben Rrieg gu befeitigen. Benn biefe Unficht bon ben Groß: machten getheilt werden follte, fo ift bie Beit getommen, ben irrigen Gin= brud gu entfernen, welcher borherricht, bag bas betreffenbe Ginfchreiten ber Ber. Staaten auf Ruba nach ben Borten ber Botfchaft, "bie Unterftügung und Buftimmung ber givilifirten Welt finbet".

Es wirb bon ben auswärtigen Ber tretern in Borfchlag gebracht, bağ bies burch einen Gefammt=Musbrud ber Soffnung, feitens ber Großmächte, ge= fchehen moge, bag bie ameritanische Regierung bie Dentschrift bes fpani= fchen Gefandten bom 10. April in gun= ftige Ermägung ziehen möge, ba fie eine bernünftige Grundlage für eine freunbschaftliche Lösung sichert und alle Grunde für feinbliches Ginfchreiten beseitigt, die borber bestanden haben

Bafbington, D. R., 12. Febr. In biefigen amtlichen Rreifen wird natur= lich ber Streit gwifchen ber beutschen und ber britifchen Regierung über bie Frage, ob lettere bor bem fpanifch= ameritanifden Rrieg eine Interben= tion ber Machte angeregt habe, unange= nehm empfunben. Man möchte fich nach feiner von beiben Geiten bin ben Mund berbrennen. Doch wird bie Be= fchichte babin erflart, bag Lord Baun= cefote allerdings ben Botschaftern ber Mächte einen Interventions Borichlag

unterbreitet habe, jeboch "nicht als Bot= chafter ber britischen Regierung, fon= bern nur in feiner Gigenschaft als 211= tersborfteber bes biplomatifchen Rorps und auf Erfuchen bes öfterreichischen Gefanbten."

Reue Edlappe der Regierung.

In der Boll - Kommiffion des Reichstages. Berlin, 12. Febr. Die Reichstags= Rommiffion, welche die Boll = Borlage au berathen hat, feste fich heute wieberum über bie Regierung hinmeg. Trop bes Wiberftandes ber anmefenden Minifter, welche fraft ihres Umtes ber Rommiffion angehören, murbe ein ra= bitaler Antrag gutgeheißen, ber fämmtliche Kommunal = Abgaben auf Sornvieh, Fleisch, Belichtorn und Brobutte folder, mit Musnahme bes Brau-Malges, abichafft. Die Abichaffung foll mit bem 1. April nach bem Tage beginnen, an welchem bas Bollgefet in Rraft tritt.

Much Gitelfrit geht nach Bonn.

Berlin, 12. Febr. Bring Gitel-Frig wird im Commer = Gemefter Die Uni= berfität Bonn begiehen und bort in ber Billa Röng gemeinschaftlich mit bem Rronpringen in ben, bereits für ihn eingerichteten Räumen Wohnung neh=

Roch ein Biftolenduell.

Stuttgart, 12. Febr. Mus ber alten Bundes-Festung Ulm tommt bie Melbung, es habe amifchen einem preußis fchen Urtillerie = Leutnant und einem bairifchen Infanterie-Leutnant ein Diftolen=Duell ftattgefunden, bei welchem Erfterer ichwer bermunbet fei. Namen wurden nicht genannt.

(In ber Feftung UIm fteht neben ber württembergischen Befatung bas preu-Bifche Fugartillerie-Regiment Ro. 13. Botichaft, nur in biefem Falle wunfche In bem UIm gegenüberliegenben Reu-Ulm fteht an bairifcher Infanterie bie 4. Infanterie = Brigade, beftebend aus bem 12. und 15. Infanterie = Regi= ment.)

3wifden Leben und Tod.

Dalta, Rrim, 12. Febr. Graf Leo Tolftoi, ber greife ruffifche Schriftfteller und Reformer, wirb anhaltenb fcmacher. Geine Rorpertemperatur ift eine niebrige, und bie Bulsichlage schwanten zwischen 100 und 102 in ber größeren Eindrud hervorbringen, und tet fich übrigens nicht weiter aus, und bie Befferung im Buls und ber Temperatur erwedt boch noch Soffnung auf ein Auftommen, Sammtliche Mitalieber ber Tolftoi'fchen Familie find am Arantenbett berfammelt.

Der Beneguela-Mufftand.

Willemstad, Infel Curaçoa, 12. Feb. Ein hier angelangter Schuner bestätigt bie Rachricht, baß bas venezuelischeRegierungs-Ranonenboot "General Crespo" fürglich bom Dampfer ber Revolu= tionare Libertabor" jum Ginten gebracht wurde. Dagegen hat man feine Bestätigung ber Runde, bag am Montag ein Flottentreffen unfern ber Rufte bon Beneguela ftattgefunden habe, trot bes zeitweilig mahrnehmbaren Rano= nendonners.

Das venezuelische Regierungs = Ra= nonenboot "Bolivar" fahrt in biefen 3ch bin gegen biefen Gewäffern bin und her, und "Liberta= bor" ift jest ebenfalls in ber Rahe ber

Dampfernadrichten. Angetommen.

(Beitere Depefden und Rotigen auf der Innenfeite.)

Bas Englander intereffirt.

Der englische Familienfinn hat eine eigenartige Beleuchtung erfahren bei bem Teftmahl, bas bem Beherricher ber beiben größten Rabelgefellichaften Gir John Denison Benber Diefer Tage ge= geben murbe. Der Rriegsminifter Broberid hob bas Entgegentommen ber Rabellinien rühmend hervor, bie für ben Berfehr mit verwundeten Df= figieren in Gubafrita und ihren Familienangeborigen legten Commer bebeutenb ermäßigte Zaren eingeführt hat= ten. Bahlreiche Offigiere machten babon Gebrauch, allein, wie ber Minifter bin= aufeste, fand fich in ben erften 20Depefchen biefer Rategorie fein Wort über ben Gefundheitsguftand bes Abfenbers, fonbern nur - Unfragen über ben Stand ber Bettfabe für bas Derby-

Treubergig. - Baronin (gur Bafchfrau): Bie, Lene, icheiben laffen Gie fich, fommt benn bas in euren Rreifen auch vor? - Bafchfrau: D. ja, gnabige Frau, wiffen Gie, unfere Lianner find auch recht grob!

Mennen.

- Bortfpiel. - 9.: Du hatteft boch früher ben Schrant bor jener Thure fteben? - B .: Gang recht, aber mein jegiger Bimmer-Rachbar ift ein febr orbentlicher Menfch, ju bem habe ich unbe foranttes Bertrauen!

"Benn dich die bofen Buben

Dem Polizeirichter Sall wurden heute ber 16jährige Harry Monroe und ber 37jahrige harry Cronn vorge= führt, die beibe beschuldigt werden, junge Mädchen aus ihren elterlichen Wohnungen nach zweifelhaften Lota= len gelocht zu haben. Der junge Monroe wurde ben Großgeschivorenen überwiesen. Cronn's Fall wurde bis Samftag bertagt. Die beiben Mabchen, Maub Billiams, bon 2829 Calumet Abe. und Hagel Anderson von No. 856 Beft Bolt Str., murben ebenfalls bem Richter vorgeführt, famen aber mit einer Berwarnung babon.

Die Berhaftungen erfolgten auf Be= treiben bes Baters ber Williams, melcher ber Polizei mittheilte, bag Cronn feine Tochter icon am fpaten Rach= mittag bom Saufe meggelodt habe, um fie angeblich ins Theater gu begleiten. 2118 feine Tochter um ein Uhr Morgens noch nicht zurückgefehrt war, habe er fich beranlaßt gefehen, ben Fall zu mel= ben. Das Baar wurde balb barauf in bem fogenannten Sotel, Nr. 337 Ba= bafh Abe., angetroffen, wo Cronn fich und bas Mabchen als Williams und Battin ins Fremdenbuch eingetragen hatte. 218 bie Poliziften nach ben Beiben forschten, faben fie gufällig bie Unberfon und ihren jugendlichen Entführer Monroe und nahmen bas Baar ohne Beiteres feft. Monroe ift in ber Fabrif ber Mlis-Chalmers Co. beichaftigt. Eronn betreibt im Grand Central=Bahnhof ein Speifewirthichaft.

Der 72jahrige Louis Deite von Rr. 618 Weft 16. Str. murbe heute bem Richter Cabath wegen unordentlichen Betragens borgeführt. Er mar in angefäufeltem Buftanbe an harrifon und Salfted Str. geftern Abend berhaftet worben, nachbem er wieberholt gefallen war. Der ara gerichundene Ungeflagte erflärte, bag er feit über 31 3ahre Mitglied der Lilly of the West-Loge der Dbd Fellows fei, feit einem Menschen= alter in Chicago mohne, ben Burger= frieg mitgemacht habe, bag er aber noch niemals verhaftet worben fei. Der Rabi ließ ihn mit einer Bermarnung

* Manor Harrison theilte heute bem Rorporations-Unwalt telephonisch mit, baß fein Buftand fich bedeutend ge= beffert habe. Er merbe morgen Abend ber Stadtraths-Situng brafibiren und fich am Freitag Bormittag wieber in feinem Bureau einfinben.

* Der Arbeiter Charles Beiler, bon Mr. 650 Barry Abenue, wurde heute früh auf bem Fugboben in ber Ruche liegend, entfeelt bon feiner 14jahrigen Tochter borgefunden. Es wird bermuthet, baf ein Bergichlag feinem Dafein ein jähes Ziel fette. Der Berftorbene

* Um bem Märthrerpräfibenten Lin coln einen Tribut gu gollen, entließ heute Richter Sall bie Farbigen Frau 20m. Bratin und Carrie Dennie ftraf-Gie waren angeflagt, ben Schanfwirth Douglas Sids bedroht gu

* Der Literatur = Professor Charles 2B. Bearfon, welcher fich in feiner Stel lung an ber unter methobiftifcher Leitung ftehenben Northweftern Univerfity unmöglich gemacht hat burch bie of fentliche Erklärung, daß ihm die Wunber ber Bibel unglaublich bortommen, bat feine Lehrstelle beute niedergelegt und zugleich seinen Austritt aus ber Methodiftifchen Rirche erflart. Er wird nun ein Buch über Chriftus beröffentlichen, an welchem er schon feit Jahren gearbeitet hat.

* Marn Barron und Margaret Le Brun, welche brei Madden, die inlleber= tretung ber Einwanderungsgefege an= geblich aus Ranaba importirt wurden, wider ihren Willen gu unmoralischen Bweden gehalten haben follen, murben heute von Bunbes-Rommiffar Foote unter je \$500 Burgichaft ben Bunbes: Großgeschworenen überwiesen. Die brei Mabchen, Eva Campau, Bictoria Stamour und Maggie Drouin werben auf Roften ber Regierung in Chicago berbleiben, um als Beuginnen gegen bie Angetlagien aufzutreten.

* Die Dr. John A. Rilen bom Ge= fundheitsamte ertlärt, murbe ihm bon Fred Bohme und beffen Gattin tein Biberftanb entgegengefest, als er ge= ftern in beren Wohnung, Redgie Ube. und 44. Str., borfprach, um ihre bei: ben an ber Diphtheritis erfrantten Rinber gu behandeln. Die Bohme'ichen Cheleute find Unhanger Dowies, Die feit mehreren Tagen ben Beamten bes Gefundheitsamtes ben Butritt gu ihrer Wohnung berweigert haben follen und bestwegen polizeilich eingezogen, aber wieder frei gelaffen murben, ba fich fein Gesetesparagraph finden ließ, un= ter bem fie gefangen gehalten . werben tonnten. Die ertrantten Rinber befin= ben fich Dr. Rilens Musfage nach auf ber Befferung.

Das Better.

Das Merter-Furcau fündigt für die nächsten 24 Stunden die folgende Bütterung an:
Chicago und Umgegend: Alar beute Racht mit eis ner Mindestenungenatur von 10 dis 12 Grad über Kull; morgen Schnergeflöber; geringe Aenderung der Lustwärme; nordwestliche, morgen wechselnde Winde-Juniois, Indiana und Wisconstin: Alar beute; Schneegeflöber morgen; wechselnde Winde. Nieder-Wichigan: Theilweise bewöllt heute Racht und morgen; etwas fäller heute Kacht im westlichen Theile; frische Rordwestwinde, die morgen beränder-lich werden.

Der Briefbote Thornton Caftwood wird por den Augen feines Daters auf eine graf. liche Weise getödtet.

Gerädert.

In ber Musubung feines Berufes als Briefbote ber Chicago, Rod 38= land & Bacific = Bahn wurde heute Morgen ber 17jährige Thornton Gaft= wood bor den Augen feines Baters bon einer Rangirlotomotive überfahren und augenblidlich getöbtet. Der Ba= ter beugte fich einen Augenblid fpater uber Die furchtbar entftellte Leiche feines Rindes und fiel in Ohnmacht. Er mußte bewußtlos nach feiner Wohnung gebracht werben. Der Unfall trug fich auf ben Geleifen ber genannten Bahn, givischen 14. und 15. Strafe gu. Bei= be, ber ältere und der jungere Gaft= wood, ftanben im Bahnbienft, ber jungere als Briefbote, ber altere als Auffeher bes Bahnhofs. Der um 8 Uhr einlaufende Poftgug hatte foeben bie Station erreicht. Der junge Gaftwood ftand im Begriff, ein Badet Briefe an einen ber Angestellten bes Zuges abzu= geben und lief bem füblich fahrenben Buge entgegen. Dabei ließ er die Loto= notive außer Acht, welche in entgegen= gejetter Richtung mit vier Bullmanchen Wagen auf ihn gutam.

Sein Nater marnte ihn noch aber er mußte den Zuruf wohl überhört ha= ben, benn er fchritt unbefummert weis ter und murbe im nächften Mugenblid bon ber Lotomotive eingeholt. Der Larm bes herannahenben Boftguges hatte ihn baran berhinbert, ben Bar= nungeruf feines Baters und bas Seran= raffeln ber Lotomotive gu bernehmen. Der Lotomotivführer James McGann fah ben Anaben gu fpat, um ihm eine Warnung zuzurufen ober bie Dafchine anguhalten. Das eiferne Ungethum glitt bem Mermften über bie Bruft, ber, ohne einen Laut von fich zu geben, fein Leben unter ben Rabern aushauchte.

Der Bater ftanb einen Mugenblid wie gebannt, bis ber Bug vorbeigefahren mar. Dann erfaßte er bie ger= ichmetterten Gebeine feines Cohnes und trug fie nach bem Bahnhof. Dort angefommen, fant er bewußtlos nieber und mußte in Diefem Buftande nach fei= ner Mohnung, Nr. 434 Weft 71. Str., gefahren werben.

Die Polizei ber harrifon Stragen= Bezirtsmache überführte bie Leiche nach rem Beftattungsgefchäft nr. 239 63.

Der junge Gaftmood war fowohl bei feinen Vorgefetten wie auch bei feinen Arbeitsgenoffen fehr beliebt. Bor einigen Sahren hatte er burch bie Bermittelung feines Baters eine Unftel= lung in bem General-Bureau ber Bahngefellichaft erhalten und mar me= gen treuer Dienftleiftung gu ber Stel= lung beforbert worden, bie er gur Beit

Große Roth.

Gin betrübenber Fall bon Noth und Entbehrung murbe beute ber Polizei in ber Sauptwache gemelbet. Die Betrof fenen find Martin M. Unberfon und Gattin und ihre brei Rinder im Alter bon 5 bis 8 Jahren. Bahrend ber Batte, bor Ralte gitternb, bie menigen Sabfeligfeiten bes Chepaares bewachte, welche bon bem Sausbesitzer auf bie Strafe gefchafft worben maren, begab fich bie Gattin mit ihrem achtjährigen Sohn nach bem Geschäftstheil ber Stadt, um bas hauptquartier bes Bu= reau of Charities aufzusuchen, welches ungludlicher Beife geschloffen mar. Die Schwergeprüfte fprach alsbann in ber Polizei-Sauptwache bor und flagte bem Leutnant Rohan ihr Leib. 3hr Gatte, fagte fie, fei 53 Nahre alt, frant= lich und feit langerer Zeit außer Ur= beit. Alle feine Bemühungen, Befchaf= tigung zu erlangen, hätten sich als nub los erwiesen und fie befanben fich in= folge beffen in größter Roth.

Wenig Zufprud.

Im Countngebaube waren heute, bes Feiertags wegen, faft fammtliche Bureaux gefchloffen. Rur im Cheriffs= Umt fagen einige herren herum, um etwaige bringliche Cachen erledigen gu fonnen. Much bie Ginnehmer ber ber= ichiebenen Townbehörben maren auf ihrem Boften, in ber Soffnung, bag ei= ner ober ber anbere Steuergahler bes Feiertags bergeffen und feiner Bah= lungspflicht genügen möchte. Es ta= men auch einzelne Leute und brachten Gelb, viel gab's aber nicht.

* Dem Fleifchanbler Arthur Rra= ber, Nr. 428 63. Strafe, mar bon bem Wilbhüter George Bingham eine Falle geftellt worben, infolge beren er heute Bormittag bon Boligeirichter Quinn mit \$30 und ben Roften gebugt murbe. Er hatte einem gewiffen George Spru= ner auf beffen Bunich "Quails" gelie= fert, die gegenwärtig laut ber Jagb= gefete gefcont werben muffen. Gpruner war bon bem Bilbhüter beauftragt porben, ben Fleischhändler in bie Falle au loden, ber feiner Musfage nach nichts bon bem Jagbgefete wußte.

* Der Roroner wird die Leiche ber Frau George Scott, Die bor einigen Tagen in ihrer Wohnung, Rr. 161 Blymouth Blace, ftarb, auf Rechnung bes Countys beerbigen laffen. Frau Scott erlag einem langwierigen Leiben. mabrend beffen ihr angeblich weber ärztliche Silfe noch Pflege gu theil murbe. 3hr Gatte mar in letter Beit Regerin und ftanb im 40. Jahre.

Radträgliches jum Rampfe in "Streeterville."

Wie Einer von Streeters Mannen den Ber-

gang fdildert. Rapitan Revere bemühte fich heute, tie Urreftanten guBrototoll gu nehmen. Rapitan Streeter, McManners und Soelbife weigerten fich, irgend welche Musfagen ju machen, Protine und Force aber liegen fich bernehmen. Force gab an, bag Rapitan Streeter fomobil McManners als auch feine übrigen Getreuen bahin inftruirt hatte, Die Leute ber gegnerischen Partei niebergu= inallen, wenn es zu einem Scharmugel tommen follte. Streeter foll augerbem oft erflärt haben, wenn ichon gefchoffen würde, fo follte man auch fo fchiegen, baß bem Gegner bas Lebenslicht aus=

geblafen würde. Rapitan Revere bat eine Ungahl De= teftives mit ber Aufarbeitung bes Falles betraut. Diefe bemühen fich aur Beit, fo viele Zeugen, als irgend mog= lich, zu ermitteln. 2018 hauptzeugen ge= legentlich bes auf morgen anbergumten Inqueftes werben bie Bartpoligiften Benjamin Birch, 2B. Doberth und John Mahan auftreten. Birch und Do= herty befanden fich gur Zeit ber Schie= Berei in ber Nabe bon Cooper's butte, und die Rugeln fauften ihnen an ben

Ohren borbei. Anwalt Cooper traf heute in berRevierwache an Oft Chicago Abenue mit Rapitan Streeters Rechtsberather, bem Unwalt henry G. Coburn, gufammen, ber ihm bie Sand schüttelte, und ihm erflärte, bag er fehr thoricht gewefen fei, fich in ben Diftrift gu magen. Co= burn hatte borber mit feinem Rlienten und beffen Leibensgenoffen Rudfpra= che genommen. Er empfahl fich fura bon feinem Rollegen, ber bann bemRa= pitan Revere über fein geftriges Aben= teuer ausführlich Bericht erstattete. Um acht Uhr machte Force bem Rapitan Rebere in beffen Bureau folgende eib= lich erhartete Musfage, bie bon bes Rapitans Privatfetretar Jacob Baer gu Prototoll genommen murbe:

"3ch bin Wm. Force und wohne nr.

69 Oft Randolph Str. 3ch wohne feit

22 Jahren in Chicago und ftebe feit Muguft porigen Jahres als Bachter in Dienften bes Rapitan Streeter, bei bem ich mich geftern fruh um 8 Uhr gum Dienft melbete. 3ch blieb fast ben gangen Tag in feinem Belt, las die Zeitung und achtete auf bas Feuer im Dfen. 2118 ber erfte Schuf fiel, ftand ich auf bem Burgerfteig an Late Chore Drive und Delamare Place. 3ch fab ungefähr acht Leute in nordwestlicher Richtung etwa eine viertel Meile von McManners und Soelbite an ber Butte. Der erfte Schuf murbe bon einem ber acht Leute abgegeben. Ich hörte bann ungefähr zwei Dugend Schüffe fallen. Ich begab mich bann in McManners Sutte und blieb ba Rach ber Schiegerei tamen fie gurud. Sie fagten: "Wir haben ficherlich ihre Butte mit Rugeln gefpidt." Fünfgehn Minuten fpater tam Rapitan Rebere. und mir Alle murben perhaftet. Unfanglich weigerten fich Streeter und McManners, die Polizei einzulaffen, ba fie befürchteten, bag nach ihrer Ber= haftung bie Cooperiche Sorbe Befig von bem Gigenthum ergreifen murbe. Rapt. Streeter tam ju McManners Sutte, nahm eine Buchfe und ging binaus. Rachbem bie Schiegerei poruber mar, fab ich Streeter aus ber Richtung fom= men, wo bie Schiegerei ftattgefun= ben hatte, und ich fah bann, bag er an Stelle ber Buchfe ein Gemehr trug. Er ftand mir nahe genug, bag ich feben tonnte, es mar ein Bewehr. Stree ter begab fich birett nach feinem Belte. Er war gur Beit allein. Ungefähr 10 ober 15 Minuten por ber Schieferei fah ich einen Mann in ber Nahe bes Handwerkszeughaufes an Dat Str., in ber Rahe bes neuen Fahrmeges. Der Mann ichritt rudwarts und Streeter feuerte auf ihn mit feiner Buchfe. Er trieb ben Mann in biefer Beife un= gefähr ein halbes Straßengeviert bor fich her. Dann entfernte fich ber Mann. Diefes ereignete fich, mahrend ich am Fahrmeg ftand. Die Beiben maren un gefähr zwei Strafengevierte bon mir entfernt. Bor ungefähr einer Boche borte ich, bag Streeter gu McManners fagte, wenn irgend Jemand tame, ihn gu beläftigen ober feine Butte an= gugreifen, fo folle er ihn erfchießen. Rapitan Streeter hatte ein wehr in feinem Belt und Mc-Manners hatfe ein Gewehr und awei Buchfen in feinem Belte. Bur Beit, als Streeter ben Mann bor fich bertrieb, fah ich ben Polizisten D'Mallen, ber ben Jahrweg in füblicher Richtung entlang ging. Als er fich in ber Rabe bon Delaware Blace befand, fah ich Soelbite. 3ch ftand ungefähr brei ober bier Jug bon bem Poligiften. Er (Soeldtte) fcob immer wieber feine Budfe gegen ben Leib bes Boligiften. Er gwang ben Poligiften, brei ober bier Strafengebierte au marichiren, bann fah ich, wie Soelbite fich entfernte und fich nach McManners' Sutte begab. Der Inquest über ben Tob bon John

A. Rirf wird morgen Bormittag gehn Uhr unter Leitung bes Silfs=Roroners Genff in ber Reviermache an Oft Chis cago Abe. abgehalten werben. Borber wird bie Leiche geöffnet werben, um bie Große ber Rugel festguftellen, bie ben Job bes Mannes herbeiführte. Rapi tan Rebere ift ber Unficht, bag Rirt bon einer Winchesterbuchfe=Rugel ges arbeitslos. Die Berftorbene war eine troffen wurde. Die Leiche befindet fich ! noch im Provident-Sofpital.

Achtung! Damen! Brode eibene und Fianell-Baißt für Damen, Broppers, Dreffing Sacques u. i. w. sollen im Ketais berkoufft berben bireft von unierer eigenen Sabrit unter den Serfiellungsfolfen.
Da wir die Fabritanten sind, sichren wir fets eine reichgelitige Ausucht von der neuesten Facons, Facons und Stoffen in Größen von 32 bis 46.
Rauft von uns und erport Retailers Arofit.

Mit unterdieten Alle.

And de unterdieten Al

Fabrikant und Retailer,

176-178 Dit Moams Gir., nahe 5th Abe.

Einbrecher und feuer können End in einer Madit

Guren gangen Befit nehmen. Wir haben bie ftartften bisher gebauten Gewölbe in Chicago. Ift es nicht

meife, bas Befte zu nehmen, wenn Die

Untoften nicht größer find? Bores \$3.00 per Jahr und aufwärte.

Merchants Loan and Trust Safe Deposit Company,

Alfred L. Goldsmith, 135 Adams Str., CHICAGO.

Grben - Aufruf.

Die nachftebend angeführten Berfonen aber beren Etischer direkt an herrn Konfulent R. B. Kempf in Chicago, Ju., 84 LaSalle Cir., Wenden.

Bintelmann, Johann Jafob, aus Blueberhaufen. Buehler, Johann Leonhard, aus Sulpad. Dintel, Johann Jatob, aus heumaben. Heiel, Johann Jarob, aus Peumaben.
Fleis, Fophie, aus Tettmang.
Faust, Jakob, aus Arnsheim.
Fleischer, Karl, aus Michelbach.
Frid, Josef, aus Angendorf.
Haefele, Fosef, aus Laupheim.
Hermann, Johann Gottlieb, aus Feuerbach. Herrmann, Johann Gottlieb, aus Feuerbach. Josh, Seinzich, aus Berchenheim. Junker, Joff Akolaus, aus Jagkzell. Krailing, Konrad, aus Dalkenheim. Schuekzuschach, Lohann Beptift, aus Tettnang. Weber, Nikolaus, aus Dalkingen. Benbel, Beter, aus Lippach.

Bollmachten.

Deutsches Konfularund Redits-Bureau,

Vertreter: Konfulent Kempf. 84 LA SALLE STR. Offen bis 6 Uhr Abends .- Conntags bis 12 Uhr

CONSUL H. CLAUSSENIUS, Erbichaften, Deffentliches Molariat, Vollmachten, Internationale gelete,

Wechfel, Checks und Poftzahlungen. 90-92 DEARBORN STRASSE

CHICAGO, ILLINOIS.
Offen bis 6 Uhr Abends, Scantags bis 12 Uhr.
20no, mifajon

Minangielles.

Foreman Bros. Banking Co. Sitboft-Ede La Salle und Mabifon Str.

Sapital . . \$500,000 Heberiduf . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN. Sice Profiters GEORGE N. NEISE, Raffires.

augemeines Bant . Befchaft. Ronto mit Girmen und Brivate perfonen erwanfct.

Geld auf Grundeigenthum ju berleihen. minim

in Beträgen bon \$2000 ouf ausgefuchte Gischerbeit in Chicag or Grundeigeuthum.

172 Washington Str. J. H. Kraemer & Son FGELD

auf Grundeigenthum gu verleihen zu 4. 41/2 und 5 Prozent. Enteihen mit monatli der Abzahlubg gemacht. Erfte Shvothelen zu verfaufen. Eine gobe Musmahl bon bebauten und unbe-bautem Grundeigenthum in berfaufen. 210g-11fb, mifafoume

Richard A. Koch & Co. 85 Washington Str. Erfte bypotheten zu verkaufen. MARKETON CELD MINESTER

au verleiben gu ben niebrigften Binsraten. Kozminski & Yondorf, Geld gu verleihen auf Grundeigenthum an ben niedrigften Binfen. Erfte ficere Sopotheken jum Berkauf.

Extratt von Malj und hopfen, Gottfried Brewing Co.

73 Dearborn Str. 1 [[amili

Teleurophische Develchen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

Inland. Unter ichwerer Anflage.

Murora, 30., 12. Febr. Der Banfier Walter M. Fofter, 45 Jahre alt und bas haupt einer ber hervorragend= ften Familien in Plano, 311., wurde geftern bon ben Grofgeschworenen bes Countys Rane in Unflageftand ber= fest, und zugleich mit ihm Dr. Charles 2B. Woodward. Beibe find beschulbigt, ben Tob ber Myrtle Bale, einer Stubentin ber "Norihwestern Universith" in Cbanfton, berurfacht gu haben, welche in ber Nacht vom Mittwoch, ben 22. Januar, an ben Folgen einer ber= brecherischen Operation ftarb. Fofters Unmalt fam ber Berhaftung feines Rlienten gupor, indem er Burgichaft für beffen Ericbeinen bor bem Rreigge= richt zu Geneva, am Donnerftag Bor= mittag, ftellte.

Fofter ift ein Mitglieb ber Bantfirma 21. I. Gears & Co. Er ift im politischen, gesellschaftlichen und ge= schäftlichen Leben wohlbekannt und hat eine Frau und 4 Rinber. Frl. Gale mar ungefähr 3 Jahre lang Clert in jener Bant gemefen, ehe fie im Gep= tember v. 3. nach Evanston ging. Nach ihrem Tobe war Fofter vollständig nie= bergeschmettert; er hat sich aber jest wieder so ziemlich erholt.

Ohne Feuerwehr.

Pittsburg, 12. Febr. In bem Ort Harmarbille, Pa., welcher an ber Beft-Bennfhlbania-Bahn liegt und ohne Feuerwehr ift, brach gegen 1 Uhr Mor= gens eine Feuersbrunft in ber Unlage ber Duquesne Diftributing Co. aus. Das hauptgebäude biefer, ein bier= ftodiger Bau, murbe gerftort, ebenfo bie Erfte Methobistische Epistopalfirche, bas Boftamt, Thompfons allgemeines Sanblungegeschäft und ein großes Fachwerthaus, welches bon ber erftge= nannten Gefellschaft als Gishaus benutt wurde, sowie auch noch mehrere fleinere Gebäube. Es bauerte lange, bis bie Bürger mit ihren Feuereimern ben Brand unter Rontrolle bringen fonnten.

Wefahrliches Photographiren. Phoenix, Mrig., 12. Febr. G. Bhar= ton James, befannt als westlicher Schriftfteller und Belehrter, murbe ge= ftern bon einer riefigen Rlapperichlange gebiffen, welche er zu photographiren fuchte. Er glaubte, bie Schlange befinde fich in ihrem gewöhnlichen Win= terschlaf, padte fie am hals und rich= tete fie aus bem Raften empor, um fie in bie, bon ihm gewünschte Position gu bringen. Ploblich fuhr bie Schlange auf, wand fich um feinen Urm, und er fonnte fie nicht mehr tontrolliren. Er rief um Silfe, aber ehe ber Schlangenmarter gur Stelle fein fonnte, hatte bas Reptil bereits James in ben Daumen gebiffen. Endlich murbe bie Schlange entfernt, und James haftig gu einem Arzt gebracht.

Rann 5 Jahre nicht Bafeball fpielen.

Glenbive, Mont., 12. Febr. Der Bafeball-Spieler Jerry McCarthy wurde hier gu 5 Jahren Staategucht= haus berurtheilt, weil er aus ben Rof= ern bon & 9. Clauffen einem ben für ein Minneapolifer Juwelen= haus, Diamanten im Werthe bon nabe= zu \$15,000 geftohlen hatte. McCarthy legte ein Geständniß ab und führte bie Polizei an bas Berfled, mo er bie Beute berborgen hatte. Der Raub mar ein besonders teder; Die Roffer murben ausgepliinbert, mahrend fie im Erpreß. raum bes Bahnhofes ftanben!

Mufichalle gerftort.

Utica, n. D., 12. Febr. Die Mufit= halle, welche bem beutschen Manner= Chor babier gehört, brannte heute boll= ffanbig nieber. Der Feuerwehr=Leut= nant John Bernie und zwei anbere Feuerwehrleute geriethen unter bie ein= flürgenden Trümmer, und Bernie murbe murbe getöbtet, mahrend bie Uebrigen berlett murben.

Beilearmee gibt Dibtofb auf.

Dihtofh, Wis., 12. Febr. Rach 14jähriger, eifriger Thätigkeit hat die Beilsarmee es aufgegeben, unfere Stadt gu "retten", und fich bon biefem Feld gurudgezogen, um fich bantbarerem Gebiete gugumenben. Als unmittel= barer Grund wird ber Mangel an fi= nangieller Unterftühung angegeben.

Roch ein Tugball-Cpier.

New York, 12. Febr. Der 22jährige William Genate in Brootlyn ftarb an Berletungen, welche er bei einem Fuß= ball-Spiel am 1. Februar erlitten hat= A. Holinger & Co., | ball-Spiel am 1. Februar erlitten hat- te, als er in die Magengegend getreien murbe.

Musland.

Britifd-japanifdes Bundnif.

Ruft in Sondon Ueberrafchung hervor. London, 12. Febr. Gine bollige Ueberraschung berurfachte hier bie Beröffentlichung eines parlamentarischen Schriftftudes über ben Abichluß einer Mliang zwischen Großbritannien und Japan "zur Wahrung bes Befitftanbes Chinas und Roreas". Die Beftimmun= gen bes Bunbniß=Bertrages finb im Wesentlichen folgenbe:

Großbritannien und Japan erflaren angesichts ber Intereffen, welche fie in China und Rorea haben, bak es irgenb einer ber beiben Mächte freifteht, folche Schritt gum Schute biefer Lanber gu ergreifen, wie es ihr gutbuntt, fei nun bie Urfache ein Borgeben anberer Mächte ober Unruhen in bem betreffen= ben Lanbe felbft. Wenn Grofbritan= nien ober Japan burch bas Schuben ihrer Intereffen in einen Rrieg ber= widelt wirb, fo ift ber nicht bermidelte Theil berpflichtet, fich ftritt neutral gu berhalten und zu berfuchen, bie anbe= ren Mächte babon abzuhalten, feinblich gegen ben in Arteg verwidelten Bunbesgenoffen borzugehen. Sollte aber

trogbem eine ber anberen Dachte bie

Feinbfeligteiten eröffnen, fo ift ber noch nicht in Rrieg bermidelte Bunbesgenoffe berpflichtet, feinem Berbunbeten beizustehen und gemeinsam mit ihm ben Rrieg zu führen, und auch gemein= fam ben Frieden gu fchliegen. Beibe Rontrabenten berpflichten fich, nicht ohne Bormiffen bes anderen feparate Abkommen mit einer anberen Macht gu treffen, welche ben oben angegebenen Intereffen gumiber laufen fonnten. Wenn nach Unficht einer ber berbunbeten Machte bie oben genannten Intereffen in Befahr ftehen, fo foll bies einander ausführlich und offen mitgetheilt werben. Diefes Abtommen tritt fofort in Rraft und bleibt fünf Jahre giltig, ober bis ein Jahr nachbem ber eine Theil biefes Abtommen wiberruft. Benn aber ber Tag ber Ründigung fommt, und eine ber Parteien ift in ei= nen Rrieg bermidelt, fo bleibt ber Ber= trag ohne Beiteres beftehen, bis ber Friede gefchloffen ift.

Die Londoner Morgenblätter ftellen eine Ungahl Fragen betreffs biefer Miliang. Die "Daily Rems" meint, baß Englands "Splendid Ifolation" gu einem Enbe getommen ift, und gwar ziemlich plötlich. Das Blatt möchte gerne wiffen, mas bie britifche Regie= rung jum Abichluß biefes Bertrages bewog, ob es eine gegen fie gerichtete Roalition im fernen Dften fei, ob viel= leicht bas Bunbniß zwischen England und ben Ber. Staaten in bie Brüche gegangen fei, ober ob ber Befuch bes Pringen Beinrich in ben Ber. Staaten etwas bamit zu thun habe!

Telegraphische Notizen.

Inland.

- Gouberneur Dates eröffnete ben Bazaar ber Nationalgarde in Rodford, 31., und erhielt fpater einen Empfang im "Relfon Sotel" bafelbft.

- Eva Gilbert, die in einem Thea= ter zu Newport News, Ba., als Afrobatin auftrat, fturgte bon einem Tra= peg 35 Fuß hinab und brach ben Sals. In New York traf ber bekannte frangofifche Schriftfteller Sugues Le Roug ein, um auf Unregung ber Sarbarb = Universität Bortrage, im Ban=

Gebratene Bwiebeln

gen 93, gu halten. Er fpricht auch in

Chicago.

Berurfachten indirekt den Cod des größten Seerführers der 28eft.

Es ift eine geschichtliche Thatfache, bag Napoleon ein Feinschmeder mar, ein außerorbentlicher Liebhaber von Lederbiffen, und bie Beschichte ergablt weiter, bag er gebratene Biviebeln allem Un= beren borgog; fein Tob burch Magen= frebs, fo wird behauptet, murbe mahr= fceinlich berurfacht burch ben über= reichlichen Benug bon biefem icharf= riechenden Gewächs.



Die 3wiebel ift unzweifelhaft ein gefundes Nahrungsmittel, in der That, fie besitt viele werthvolle medizinische Gigenschaften, aber es würde ichwer halten, eine ichwerer verbauliche Speife gu finden, als gebratene Zwiebeln, und für viele Leute find fie einfach Gift. aber bie 3wiebel fteht in Diefer Urt nicht einzig ba. Jebes Rahrungsmittel, bas man nicht bollftanbig verdaut, wird gu einer Quelle bon Rrantheit und Unbequemlichfeit, ob es nun gebratene 3mie= bel ober ein Beaffteat ift.

Der Grund, weshalb irgend eine ge= funde Rabrung nicht prompt perbaut wird, liegt barin, bag bem Magen bie wichtigften Glemente gur Berbauung fehlen, manchen Mägen fehlt es an Bep= tone, anberen an gaftrifcher Gaure, noch anberen an Sybro Chloric Acid.

Das Gingige, mas fich in einem Falle bon ichlechter Berbauung thun läßt, ift, biefe Glemente ber Berbauung, bie bem Magen fehlen, zu beschaffen und burch nichts läßt fich bies grundlicher und beffer beforgen, als burch Stuarts Dhs= pepfia Tablets. Dr. Richardfon, ber einen Muffat

über bie Behandlung bon Dyspepfia und Unberbaulichfeit fchrieb, fagt am Schluffe, "für Leute, bie von Acid Duspepfia leiben, mas fich burch faures. mafferiges Aufftogen anfundigt, ober an Unberbaulichfeit mit Blabungen, bas fich burch Gas im Magen zeigt unb Bergleiben und Comerathmiafeit berurfacht, wie für alle anderen Arten bon Magenleiben, ift es bas Befte, ein ober zwei bon Stuarts Dyspepfia Tablets nach jeder Mahlgeit gu nehmen. 3ch empfehle fie, weil fie feine fcablichen Droguen enthalten, fonbern aus werth= bollen Berbauungsmitteln gufammen= gefekt find, bie fofort auf bie genoffene Rahrung einwirten. Mir ift nie ein Fall von Unverbaulichfeit ober fogar dronischer Unverbaulichkeit vorgetom= men, ber nicht bon Stuarts Tablets ge=

heilt worben ware." Billige Abführ=Mediginen, bie an= geblich Dyspepfia und Unverbaulichfeit heilen, fonnen nicht bie geringfte Birfung auf bie Berbauung ber nahrung haben, und irgend eine Abführ=Debi= gin eine Argnei für Unberbaulichfeit gu

nennen, ift falfc. Jeber Apotheter in ben Ber. Staas ten und Canaba berfauft Stuarts Dhs. pepfia Tablets, und find biefelben nicht nut am ficherften und wirtfamften, fonbern auch ber Wiffenschaft mehr an= gepaßt, als irgend ein Mittel gegen Unverbaulichteit und Magenleiben.

- Tom Q. Johnfon, ber vielge= nannte Bürgermeifter bon Cleveland und Sozialreformer, hat fich als Ranbibat für bas Gouberneursamt von Dhio angefünbigt.

- Das bjährige Sohnchen ber Frau 21. 3. Countryman brüben in St. 30= feph, Mich., welches ichon zweimal bas Opfer einer Entführung wurbe, ift abermals berichwunden!

- In Bofton hat bie Berlage=Buch= handlung bon Small, Mannard & Co. Banterott gemacht. Die Firma war bon gwei befannten Boftoner Journaliften und Schriftftellern gegründet worden.

- Kontrolleur John R. Wolf von Milmautee ift wieber aus bem Irren= Ufpl entlaffen worben. Er verlangt jeht auch Wiebereinsehung in fein Umt, bas bom Bürgermeifter im Ernen= nungswege befett murbe.

- Die britische Ariegeschaluppe "Conbor", welche am 2. Dezember b. 3. bon Honolulu nach Bictoria, B. R., mit 130 Offizieren und Geeleuten ab= fuhr und feitbem pericollen ift, wirb jest berloren gegeben.

- Dem Unwalt besildmiral Schlen, Ifibor Rannor, ging eine maffive filberne, feche Boll hohe Statuette bes Belben bon Cantjago gu. herr Ran= nor hat nicht die leifeste Uhnung, wer ber Geschentgeber ift.

- Das Gelb ber Depositoren ber berfrachten "City Savings Bant" bon Detroit mag gerettet werben, wenn ber Berichishof fich ber Unficht anschließt, bag ausftehenbe "Cheds" im Gefammt= betrag bon \$662,000 ungefeglich feien.

- Die Beber-Musiperrung, welche am 3. Februar in ben Fabrifen ber American Woolen Co. bon Rhobe 33= land berhängt worben war, nachbem ein Theil ber Weber gegen bas Ghftem ber Doppel-Bebftuble geftreitt hatte, ift heute aufgehoben worben.

- In Pitteburg trat ber national= berband ber Saus-Unftreicher und De= forateure gufammen. 150 Delegaten find zugegen. Der Bericht bes Gefretars eigab, bag im berfioffenen Jahre 14 neue Ortsberbanbe organifirt mor-

- Der Streit ber Dampfrohrenleger und -Mffiftenten in St. Louis, ber im September v. J. begann, ift endlich beigelegt worben. Fast alle Mitglieber tes Kontraftoren-Berbanbes geftanben einen Kompromig-Lohn bon \$2.35 pro Tag gu. Urfprünglich hatten bie Streifer \$2.50 berlangt. - Frau Luife Bermalta und ihr

zweijähriges Rind in Philabelphia wurden in ber Wohnung No. 739 G. Clarion Str. infolge bes Ginathmens bon Leuchtgas getöbtet. 3m felben Bimmer lagen auch gwei andere Rinber ber Frau bewußtlos, boch murben fie im Sofpital wieberhergeftellt. - Der nationale Rleiberfabrifan=

ten=Berband, welcher in Baltimore taas te, befchloß, feine nächfte Jahrestonben= tion in Chicago abzuhalten. Die alten Beamten murben wiebergemablt, mit Ausnahme von Leo Wampold bon Chicago, ber als Bizeprafibent neu ge= wählt wurde. - Das Schiff, welches auf ber Sohe bon Cape Man, N. J., verbrannte, war

ber Schuner "Mary Graham", bon Norfolt nach New Yort bestimmt. Die Mannichaft, aus bem Rapitan und fünf Matrofen beftebend, murbe bon einem anderen Schuner aufgenommen und nach New York gebracht. Das zerftorte Schiff war mit Solg belaben. - Der Gigenthümer bes "Empire

Sotel" in St. Louis, 3. 2B. Gillham, wird fich wegen bes Todes ber, am ber= gangenen Conntag bei ihm burch Feuer umgefommenen 11 Berfonen ftrafrecht: lich zu verantworten haben, ba, einer ftäbtifchen Orbinang gumiber, an und in bem Gafthaufe meber Rettungsleis tern noch Rettungsleinen borhanben

- Gine Depefche aus Briffel an ben Londoner "Stanbard" melbet, bag bie beutichen und öfterreichischen Delegir= ten gur Buder-Ronfereng beichloffen ba= ben, bie in biefer Ronfereng geftellten britischen Forberungen gurudgumeifen.

- Mus London wird heute früh te= legraphirt, bag ber Marquis von Dufferin, ber befannte britifche Staats= mann, Er-Generalgouverneur bon Ra= naba und früher auch Bigefonig bon Indien, fowie erfolgreicher Inhaber berichiebener biplomatischer Boften, im

Alter bon 76 Jahren geftorben ift. - Mus Tien Tfin, China, wird mitgetheilt: Es ift ein Abtommen getrof= fen worben, laut welchem bie Lifinfteuer, die bisher bon ber temporaren Regierung erhoben murbe, nach Auflofung berfelben wieber unter bie Rontrolle ber Abtheilung für Muslandzolle au fteben fommt.

- Fraulein Jeanne be Billeneuve ift gur Gefretarin bes frangofifchen Generalfonfulate in New Port ernannt worben. Die Ernennung bezeichnet eine Reuerung im frangofifchen Beamtenleben. Fraulein be Billeneube ift bie erfte Dame, welche im biplomati=

fchen Dienfte Bermenbung finbet. - Graf Leo Tolftoi, ber greife ruf= fifche Schriftfteller und Menfchenfreund, hat ben neueften Rachrichten aus St. Beiersburg gufolge,, einen ernftlichen Rudfall erlitten und liegt jest im Sterben. Er hat Lungen-Entzundung fowie ein Bergleiben, und bas milbe Rli= ma ber Rrim fceint ihn nicht retten gu

- Es wird in Berlin halbamtlich angefündigt, bag abfolut nichts an ber Wiener Nachricht ift, bag Deutschlands Sanbelsbertrage mit ben anberen ben Dreibund bilbenben Mächten auf mei= tere brei Jahre ausgebehnt werben fol= len. Bon Seiten Deutschlands ift nichts gethan worben, um bie Runbi=

gung biefer Bertrage gu berhinbern. - Der Londoner "Times" wird aus Songtong gemelbet, baß bie Chinefen, welche die beutsche Miffionsanstalt in Faben gerftorten, gu berfelben Gippe gehoren, welche im Jahre 1900 bie Grabe getragen. Die Berfforbene amt erlaffenen Befehls bon ber Boligei wijcht worben mare!

Chriftenverfolgungen anftiftete. Um ber brobenben Strafe gu entgeben, liefen fie fich bon frangofifchen Miffionas ren taufen und fetten bann als Scheintatholiten ihre Teinbfeligfeiten fori.

- Auf bie neue beutsche Reichs= fo= wie bie neue preufifche Staats-Unleihe war am 8. Februar Die erfte Rate von 5 Progent gu entrichten gewesen. Die Unterzeichner machten aber bon ihrem Rechte, bie gezeichnete Gumme in Boll gu gahlen, fo quegiebigen Gebrauch, baß bie Syndifate, welche für bie Un= leihen burch ihre Unterschrift Gemahr leifteten, bon jeber ferneren rechtlichen Saftbarfeit befreit finb.

Dampfernadrichten.

Rem Porf: Remadic nen Glien. Rew Horf: Nomadic von Liverpool. Philadelphia: Wacsland von Liverpool. Can Francisco: Alameda, von Conolulu und Reureland. Sudnen, Auftralien: Bentura von San Franzisto. Livervool: Cecarie und Bovie von Rew York. London: Minnehaha von Rew York.

Abgegangen. Rem Bort: Zeeland nad Antwerpen; Abilabelphia nad Southumpton; Spurie nad Liberpool. Seattle, Raib.: Ito Maru, nad Japan u. China. Queenstown: Ultonia, von Liverpool nad Bofton.

Lofalbericht.

(Gingejanbt.) Reinlichfeit in der Sanslichfeit.

Eine deutsche Bausfrau theilt allerhand Beobachtungen und gute Rath= fclage mit.

Berthe Redaftion ber "Abendpoft". Sabe geftern in Ihrem Blatte gele= fen bon ber großen Bodengefahr. 3a, mas fonnen Mergte und alle Leute, Die fich impfen laffen, thun, folange es Frauen gibt, Die gwar ihre Zimmer und Alles foweit reinlich halten, aber feinen Unterschied tennen amischen Roch= und Bafchgefchirr? Geit ich am Stranten=Romite mar, habe ich haar= fträubende Entbedungen gemacht und mich munbert's nicht mehr, bag folche Leute frant find ober es leicht werben. 3ch will furg Giniges wiebergeben.

Ro. 1 .: Als ich fam, wurde gerabe bie blutige Bafche aufgesett. Die Frau hatte einen Blutfturg ober fo mas gehabt, mar aber mieber auf. Gie wollte mir eine Taffe Raffee geben. 2118 fie teine reine Taffe fand, nahm fie eine bom Tifchbrett und fuhr bamit in bie ichmutige Bafche binein, bemertenb, fie hatte fein anderes heißes Baffer. "Aber, ich bitte Gie," fagte ich, "bann nehmen Gie lieber taltes Baffer, über= haupt trinte ich Nachmittags feinen Raffee." Gie berftand und entichul= bigte fich, daß fie fich fo helfen mußte, weil ihr Mann ihr nicht genug Gelb gebe. Diefe Frau geht aber in einem Staat aus, man bentt, fie hatt's, tabei bleich, mager und frantlich.

2. Frau und zwei Rinder. Derfelbe Staat zum Ausgehen, im Hause in Fe= gen. 3ch fah ihr gu, wie fie ein Racht= geschirr mit bem Tifchgeschirr bom Ti= iche nahm und beibes zufammen wusch. Mis ich fie barauf aufmertfam machte, meinte fie, es mare Mues Gin Abma= fchen. Gine Unbere hat in ber Brot= fcuffel Windeln ausgewaschen. Und fo tam ich einmal in bie Ruche einer großen Delitateffen = Sandlung, ber Mann hat einen großen Namen. Man war fertig mit Bafchen und nahm bie ichmutige Brube gum Gefchirrmafchen. Und fo tonnte ich noch Bieles fagen, ich werbe von Bielen als "Crant" bezeich= net, bas macht mir aber nichts aus, es gibt meiner Mutter ein Rompliment, baß fie mich reinlich erzogen hat. Sie fagte oft: Reinlichkeit ift nächft ber Gottheit. In unferer Salle fah man einen Engel an ber Wand, ber hielt eien Spruch in der Hand:

Außen fei bie Schwelle rein, Innen rein bes Saufes Manb. Dag Ginfprechen fann im Saus Reiner Gaft aus Simmelsland! Rein gehalten Dein Gewand. Rein gehalten Mund und Sand. Rein gehalten Dein Gemiffen, Das ift Dein beftes Rubetiffen.

Nun noch ein Wort über Sausreini= gung. Bei uns in Deutschland wird feine Frau auf Wochen hinaus bas Seim fo ungemüthlich machen, wie es hier gefdieht. Dan richtet fich fo ein, bag man alle bier Bochen ein Bimmer gründlich reinigt. Da werben Banbe und Bilber fauber gemacht und gleich wieder eingeräumt; Die gewichsten Biben mit Stahlfpahnen abgerieben und gefehrt, Wichfe aufgetragen und blant gebürftet. Für bie tägliche Reinigung hüllt man ein großes Wolltuch um ben Schrupper ober bie Bürfte und holt ben Staub unter ben Möbeln berbor. Mir graut es wieder bor bem Früh= ling, wenn berllmzug ba oben beginnt. Die foon und ruhig tonnte folche Ur= beit gethan werben. Wie ungemüthlich für die Sausbewohner und bie Beiber wird fie gethan! Alle hört man flagen, ich bin gang taput ufm. 3a, warum bas? Gins nach bem anbern. Der Mann fieht feine Frau lieber gefund und guter Laune. Gine Leferin.

Bu Grabe getragen.

Theodor Schaar, ein herborragenber Deutscher, murbe geftern in Bearbs= town gur legten Rube beftattet. Der Berftorbene murbe im Jahre 1845 in Bofen geboren. Bon feinem Bater hatte er bas Inftrumentenmacher = Gewerbe erlernt. Als er im Jahre 1867 nach St. Louis auswanderte, grundete er bort ein berartiges Geschäft. 3m Jahre 1871 ließ er fich mit feiner Familie in Bearbstown nieber und hat bort feit jener Zeit ununterbrochen ge= wohnt und jahrelang einen Handel mit musitalischen Instrumenten und Schuß= maffen betrieben. In letter Zeit betrieb er ein Spezereiwaarengeschaft. 3m öffentlichen und Privatleben genog ber Berftorbene ftets ben Ruf eines recht= icaffenen Gefdaftsmannes unb angefebenen Bürgers. Er binterlagt feine Wittme Johanna, eine geborene Ruhn, fowie zwei Töchter, Frau Clara Quirt und Frau Martha Benfon.

Auf bem St. Bonifagius-Gottes= ader wurde heute Frau Marn Schneis

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Donnerstag ist positiv Der lette Tag,

wo 3hr eine Gelegenheit habt, den Reft des Belmont Bazaar Aleider : Lagers

ju weniger ale den Serftellungefoften ju faufen. Alle Dode und Ends muffen vor Donnerstag Abend weg.

Bargain No. 1 - Manner-Mebersicher, Obds und Ends, waren \$5.00 und \$6.00, \$1.00 Bargain No. 2 -Manner-leber= jieher, gemacht von ichwerem ichipargen mollenen Rerien, Beaper und Chindillas, früher \$7.00 und \$8.00 - \$3.50 Tonnerstag . . . \$3.50 Bargain Ro. 3 - Jünglings: llebergieher, gemacht bon ichwerem



ichafts:Anguige, Obds und Ends übrig geblieben bon bem Belmont Bazaar = Einfauf, werth bis zu \$5.00 — Ju \$5.00 — \$2.00 Donnerstag . . \$2.00 Bargain No. 5 — Knaben-llebersieher u. Reefers, all unfere \$3.00, \$4.00: u. \$5.00: Sor= \$1.98 ten, Donnerstag . . . \$1.98 Stunde, 9 bis 10 Borm .- 500 Manner: und Angben-Arbeitsho: gen Corbed Rammaarn, Groke 28 bis 34 Taille, wth. \$1.00, während einer Stunde . . 50c

Strumpfwaaren.

Schwere ichwarze wollene gerippte nabilofe Strumpfe für Kinder, Obbs und Ends 10¢

Speziell - 8.30 bis 9.30 Uhr - 125 Dugenb ichwarge, fliegefütterte nahtlose Strumpfe 6c

Seide- und fulterfloffe-Dept.

Diefe brei Items follten unfere Bange ben

gangen Donnerflag mit Raufern füllen.

ganzen Donnerstag mit Kaufern fullen. Gine Partie Seiden-Sammet, in schwarz und af-len Farben, regulare \$1.00 Qualität, **38c** Tonnerstag die Parb. 38c 250 Pards von 27 Zoll breitem schwarzem Taf-jeta, garantier bleefocht, billig zu \$1.40, **78c**

Gine Bartie bon fcwarzem Taffeta Futter, 36 3oll breit, 10c werth, Donnerstag, 36

Buswaaren.

Unser ganzes Lager bon Damens, Mäbchens und Kinderbutten, sein gernirt, regulärer Preis \$2.00 bis \$6.50 — um zu räumen 50c

Flanell-Waifts.

Rie gubor wurden so viele Aunden in irgend einem Caben in dieser Stadt geschen, als bei bem Berkauf unserer Foster Waifts legten Dienstag. Wir werben barum ben Verlauf zu benselben niedrigen Breisen am Tonnerstag fortsethen, wie folgt:

Partie 1-Gemacht um im Retail ju \$1.50 50c

Bartie 2-Gemacht um im Retail gu \$2.50 75c

Bartie 3-Gemacht um im Retail ju \$1.00

Speziell ben gangen Tag.

Feine und fcwere Outing Flanell Rachtemben . Damen, alle Farben, leicht beschmutt, 58¢ uth. 85c bis \$1.25, fpegiell gu

Winter-Sandschuhe.

3mitation Jelly, 5=Pib.=Topfe

Deutiche Familienfeife, 10 Stude

Gold Duft Mafapulver, 4-Pid.-Badet

freinfte importirte Bloaters,

Importirte Carbinen, in Del,

26heatall Breatjaft Food, per Padet

2. & Dl. Lobiters, 1-3fb. Bitchfe

Beanty Marfe fruhe Juni-Erbfen, per

Andovies, per Te Aindovies, per Binnb.
Swifts sugarseured California Schinfen, 73c bas Hjund.
Swifts feiner sugarseured Sped, 4 bis 103c 5 Rib. im Durchschult, das Phb.

Giute Deutiche Salami Wurft, 16c Sorte, 13c

Frische Fische 2c.

Spegiell-Grifde Baringe, per Pfb 3e

Gereinigter Berch, per Pfund40

Bife, per Bfund Se Pile, per Pilind. Se Großer Arout, ver Pfund. 100 Speziell, Weißfild, per Pfu. 7c Haddod ober Cob, per Pfd. 54c Speziell, loses Leaf Lard, das Pfd. 92c

Flunder, per Pfund

41c

6c

14c

31c

25c

14c

78c

4c

18c

70

61c

14c

90

80

23¢

Shuhe und Slippers.

Oc, 75c und \$1.00 Beaver Glippers für 39c bis \$1.50 Juliets für 68c Sc bis \$1.50 gullets fur Damen, 116.
Damen, 116.
\$2.00 Bar Caif Schnürschube für \$1.50
Manner, herbertiebende Sobien. \$1.50
Speziell S.30 bis 9.30 Borm.—1 Partie von Satin Caif Schnürz und Congrets-Schuben für Manner, von \$1.25 bis \$2.00 werth 66c
eine Stunde für Bachn. — 400 Paar Little Gents' und Loufbs ganz foliblederne Schnürz Schube, \$1.00 bis \$1.50 werth 56c

Unterzeng.

\$1.00 fcwere, flieggefütterte gotene Unterhems ben und Sofen für Manner, in blau, braun, ober rofa, ber beste Werth, ber je of: 68c ferirt wurde.

Place flieggefütterte Bests und Beinkleiber für Tamen, erra feine Cualität, speziell 38c für biefen Bertauf.

300 Tugend ichwere, wollene, fließgefütterte Unsterebenben und Sofen für Knaden.

25c

Speziell, 1. Floor.

8.30 bis 9.30 Borm .- Strift echt ichtvarge Cateen, reguldrer 124c Werth, 54c ner Yarb.

9.30 bis 10.30 Aorm.—Regulärer de 33c
Berth Schürzen-Gingbam, ber Yarb...

9.11 ichones Affortment von Kleiderftoffen, 8-15
Jard Süde, Fadriftester, 15c und 18c Werthe,

or lange der Borrath reicht.

7.2 c

Raumung Des Reftes unferes Großen Cave-Einfanfs

\$3.98 negleu.
Alle unfere Seidenpfuich Capes, ichwer fatinge-fättert, Marbertragen und Einfassung, zu \$18.50 berfauft, um zu raumen \$10.00

Rleiderstoffe.

Mir erhielten soeben ein großes Afsortiment in schwarzen, rahmtarbigen und weißen Kleiders ftossen, beit erchtigen Eroken kein beikanstrunation, und, was noch nehr bedeutet, wir verlausen sie su sehr under keine Asie sind an einer generalen Archiver Archive Archiver Archive Archive Archiver Archive Archi Granulirter Buder, per Bfund es ichwarzes gangwollenes irifches ju einem fpeziellen Preife, Parb 68c 3mitation Braferven, in Buff, per Pfunb 48c

3. Floor Bargains.

31c Rlag Brand Solland Baringe, per Barde fancy Billow Shams (Spachtel Arsbeit), etwas beichmutht bon ber Anslage, 23c fo lange der Barrath reicht, bas Stidt. 25c Gine Aartie Stamped Linen, Set bon 5 5c Stüden, 15c Berth, ber Set.

Anrzwaaren.

10c 10 5c bis ju 35c, per Paar. ben Rorfet Claips, werth bis 3c

Balentines.

en-Balentines, 3 für einer Schachtel, regul. Werth 50c 25c

Weine und Lifore.

andifder edfer Geneba Gin, im gab impor-auf Blafden gezogen ben Alexander 79c 59c 42c Qualitat Brad Branby,

murbe im Befiphalifden geboren und | megen Richtbeachtung flabtifder Bauerreichte ein Alter bon 95 Jahren. 3m Sahre 1840 manberte fie mit ihrem Gatten nach Amerika aus und ließ fich 7 Sahre fpater in Chicago nieber, mels ches um jene Zeit noch einem großen Dorfe glich. Das Ghepaar errichtete in bem Gehölg am Seeufer, wo jest ber Bafferthurm ber Chicago Mbe. fieht, eine Blodhütte, welche ihm jahrelang als Wohnung biente. Frau Schneiber mar mahrend ihres langen Lebens blos viermal frant und unternahm noch menige Tage bor ihrem Tobe Spagiers gange im Freien. Gie mar bie Mutter bon elf Rinbern, bon benen jeboch nur brei leben. Die Beftattung erfolgte bon ihrer Wohnung Ro. 125 Mohamt Strafe aus.

Die Reger unterliegen.

Gin Raffentampf, ber fich feit mehreren Tagen in Booblawn abspielte. hat vorläufig mit einem Siege ber Beifen über bie Mohren geenbet, inbem bie Bauarbeiten an bem Sotel Boobarb ber, eine alte Anfiedlerin Chicagos, ju auf Grund eines bom flabtischen Bau-

boridriften unterbrochen worben find. Man haite bernommen, bag bas Sotel in ein Miethagebaube für Reger umge= wandelt merben follte. Das Sotel ift an ber 63. Str. in ber Rahe ber Minois Central=Bahn, im Bergen einer elegan= ten Wohnungsgegenb, gelegen. MIS in ben "höheren Rreifen" bon

Mooblawn befannt murbe, bag eine Regertaferne geplant fei, trafen fie fo= gleich Unftalten, um bies zu berhüten. Der Bautommiffar Riolbaffa und ber Polizeichef D'Reill murben balb bar= auf mit Gefuchen bestürmt, ben Blan gu bereiteln, was bann auch im Laufe bes geftrigen Tages geschah. In ber Umgegend befinden fich mehrere ber großartigften Upartment-Gebäube ber Stadt, wie bas "Bemberton", "Ban State", "Wautefha", "Montreal" unb andere herborragenbe Gebäube biefer

- 3m Rafernenhof. - Gergeant: Merti's Guch endlith, Ihr Strohlopfe, ber Gewehrlauf muß immer fo blant fein, als ob er mit ber Conne ausge-

Rettung auf hoher See.

Wie gefahrvoll bas Leben und ber Beruf eines Geemanns mitunter finb, bas zeigt ein Bericht besRapitans eines hamburger Geefchleppers, ben biefer über bie Rettung ber Mannschaft ber außerhalb Rurhavens mahrend bes Sturmes am 17. Dezember geftranbeten Tjalt "Untje" erftattet hat. Der "Terschelling" eilte auf ein am Maft flatternbes Nothsignal in bie Nähe bes auf bem Grofipogelfand gestranbeten Schiffes, mußte fich aber mit Rudficht auf die ftarte Brandung, und um nicht beibe Schiffe gu gefährben, in refpett= voller Entfernung bon ber Tjalt halten. Der Schiffer rief bem Führer bes Schleppbampfers zu, eine Rettung ber Tjalt fei unmöglich, ba diefe led und ber Sinterraum bereits voll Baffer fei, er wünsche nur Frau und Rind und bie Mannschaft gerettet zu feben. Der Dampfer verfuchte nun noch näher an bie "Untje" herangutommen, mußte aber balb mieber ftoppen, ba er, als er brei Faben Tiefe lothete, gu ftogen be= gann. Gin Boot fonnte ber Branbung wegen ebenfalls nicht ausgesett werben, und die Rettung ber Schiffbrüchigen tonnte nur burch eine gwischen beiben Schiffen angebrachte Leine bewertftel= lagt werben. Es gelang mit einer neuen Manilaleine, Die auf bem Baffer ichwimmen bleibt, eine Kommunitation amischen ben beiben Schiffen herzustel= len. Bunächft murbe bie Rettung bes Ihjährigen Rindes unternommen, bas in einem Gade ben Meeresmogen an= vertraut wurde und in etwa fünf Mi= nuten glücklich an Bord bes Dampfers gezogen war. Durch bie lange Schwimmtour war das Kind natürlich bewußtlos geworden; die fofort ange= ftellten Wieberbelebungsversuche maren aber bon Erfolg gefront. Das Rind wurde ber naffen Rleidung entledigt, in warme Deden gehüllt und in's Bett ge= bracht. Much die Mutter murbe fo ge= rettet, an die Leine gebunden fprang fie in's Meer und wurbe an Bord bes "Terschelling" gezogen. Much fie mur= be bewußtlos, aber gleichfalls wieber in's Leben gurudgerufen. Faft mare ber Schleppbampfer burch bie Rettung ber Frau felber gefährbet worben, benn Die Manilatroffe fam in Die Schiffs= schraube, und mare es nicht gelungen, Die Troffe wieder gu entfernen, bann mare ber Dampfer hilflog bem Spiele ber Wellen preisgegeben worden. Jest fam noch ber hamburger Geefchlepper "Affecurabeur" mit bem Rettungsboot bes zweiten Glbfeuerschiffes zur Silfe. Diefes Boot brachte zuerft den Roch fo wie einen Matrofen ber Tjalt in Gicherheit, boch wollten Rapitan und Steuermann ber "Untje" jest ihr Schiff nicht mehr verlaffen, fonbern biefes gu retten versuchen. Es gelang, eine Stahltroffe bom "Terschelling" nach ber Tjalt hinüberguholen, und bann bampfte ber Schlepper mit bem gerette= ten Schiff in die Elbmundung hinein. Die geretteten Schiffbrüchigen, Die in 4 Tagen nichts Warmes genoffen hat= ten, ba Rambufe und Bohnraume voll Baffer gelaufen maren, murben mah= rend ber Fahrt gepflegt; bas Rind er= hielt ben letten Reft ber noch an Bord befindlichen Milch. Beim britten Feuer= ichiff brach die Troffe, boch gelang es, eine neue anzubringen, worauf bie Fahrt glüdlich bis nach Rurhaven fort= gefett murbe. Mannichaft und Frau und Rind bes Schiffers fanden auf einem bekannten Schiffe Aufnahme

Podenepidemie ingondon.

Londoner Korrespondent ichreibt: "Die Bodenepibemie, Die bor beinahe neun Monaten hier ausbrach und por Rurgem beträchtlich nachgelaf= fen zu haben ichien, breitet fich bon Neuem in recht besorgnißerregender Beise aus und erhält eine über lotales Intereffe hinausgehende Bebeutung burch ben Umftand, daß die bon Frembenbesuchern bevorzugten Quartiere bon Bloomsbury und Solborn gu ben am Stärtsten beimgefuchten Begirten gehören. In ben öffentlichen Rrantenhäusern befanden sich mahrend ber er= ften Nanuarwoche gegen 1000 Batien= ten in Behandlung, die Angahl ber Tobesfälle beirug 30. Ende bes Monats werben zwei neue Spezial=Lagarethe mit über 1000 Betten eröffnet. 3n= amifchen wird burch umfaffenbe Dieberimpfungen bem Umfichgreifen ber Seuche nach Rraften zu begegnen ge= fucht. Der Oberargt bes Saupt= Rrantenbaufes verabfolat, an einem Tage burchschnittlich 4000 Tuben mit Lymphe, die zur Impfung von 10,000 Berfonen ausreichen. Die Wartegim= mer ber Mergte find überfüllt, Mues tommt, fich impfen gu laffen. Die In= haber ber großen Beschäftshäufer for= gen ängfilich bafür, bag unter ihren nach Sunderten und Taufenben gablen= ben Angestellten feiner ungeimpft bleibt. Jeber zweite Menich, bem man auf ber Strafe begegnet, trägt ein roibes Band um ben Urm; benn biefe Borfichtsmagregel, bie in Deutschland nicht einmal bon allen Schulfinbern geübt wird, wird hier bon ben Ermachfe= nen burchaus nicht verschmäht. Unter ben bisher verzeichneten Tobesfällen ift ols befonbers tragifch ber eines Beam= ten bes u. a. auch mit Rachlafregiftrirungen betrauten Dberftanbesamtes hervorzuheben. Der herr war nach bem Durchlefen bes Teftamentes eines an ben Boden Berftorbenen erfranti."

Durch das Geld verlodt.

Gin überaus mufteriofes Bortommnift spielte sich neulich in einem bekann= ten Rünftler=Reftaurant hamburgs ab. Mis ber erfte Belbentenor, Birrentoven, mit einem Rolner Freunde bas Reftau= rant besuchte, murben ihm ein Referen= bar S. fowie zwei Brüber I. borge= ftellt, bie beibe Befannte bes Referen= bars waren. Plöglich gerieth ber Re= ferenbar in einen fclafartigen Buftanb. in bem er bon bem Brüberpaar in ein Urgt, ber andere Ingenieur. Als bie Sand abgenommen werben mußte.

Drei nicht gurudtamen, wollte fich Birrentoven in's Nebengimmer begeben, bas jedoch verschloffen war. Der Rünft: ler fah nun burch's Fenfter und bemertte, wie bie Briiber ben Ropf bes anfcheinend durch ein Mittel in fcblafartigen Buftanb berfetten Referenbars gewaltsam auf ben Boben schlugen. Die Thur murbe ichlieflich geöffnet, und ber Urgt erklärte, bag er feinen Freund burch Aufschlagen bes Ropfes gur Befinnung bringen wollte, und bag bem Trunfenen im Restaurant Uhr und Brieftasche geftohlen worden fei. Die fofort herbeigerufene Rriminal= polizei unterzog alle Unwefenben einer Untersuchung und entbedte die Uhr und Brieftasche bei bem Ingenieur, bem Bruber des Argtes. Beibe Bruber murben fofort in haft genommen. Der Referendar foll, mas bie Brüber ge= mußt haben follen, einen Taufendmart= fcein eingewechfelt und bas Gelb in feine Brieftafche geftedt haben. Das Bortommnig erscheint burch bie foziale Stellung ber Bruber I. um fo mb=

"Barfifal" auferftanden.

In bem baierifchen Städtchen Um= berg hat man unter alten Schmötern einen Theil bes Manuftriptes des "Barfifal," ber größten epifchen Dichtung bes Mittelalters, entbedt. Das Manuffript mar als Ginbanbbedel für eine alte städtische Chronik vermandt worden, ohne bag man feither eine Uhnung bon bem literar=hiftorischen Werth ber Dede hatte. Der "Barfifal" ift im Unfang bes 13. Jahrhunderts bon bem ritterlichen Dichter Bolfram bon Gichenbach, ber in bem Städtchen Eichenbach geboren murbe, nach einer frangofischen Borlage geschaffen mor= Richard Wagner hat fpater ben Stoff der herrlichen Sage, die Fahrten bes "reinen Thoren" bis gur Grlan= gung bes beiligen Gralfonigthums, ju feinem legten Mufitorama, bem "Buhnenweihfeftipiel Barfifal", bermenbet.

Lofalbericht.

Lincolne Geburtetag.

Der 92. Wieberfehr bon Abraham Lincolns Geburtstag wird heute in Chicago in gahlreichen Rlubs, in Schulen und Rirchen fowie auch in geschäftlichen Rreisen gebacht.

Bürgermeifter Sarrifon hatte feine Proflamation erlaffen, in welcher er anordnet, baß fammtliche ftabtifche Memter geschloffen werben, mit alleini= ger Musnahme berjenigen, beren Thä= igfeit gur Aufrechterhaltung ber Orb= nung, fowie gur allgemeinen Sicherheit ber Burgerschaft unbedingt nothwendig ift. Bon einer allgemeinen Feier in ben Schulen hat man Abstand genom= men, in gahlreichen Schulzimmern wurden jedoch angemeffene Festlichtei= ten beranftaltet und Reben gehalten. Da ber Tag ein amtlicher Feiertag ift, fo find auch die Banten und die San= belstammer geschloffen. Die County-Bureaus find, mit Musnahme bes Bei= raths=Umte, fammtlich gefchloffen.

Die nennenswertheften Feierlichfei= ten werben bon bem Marquette= unb Lincoln=Rlub veranstaltet. Der erft= genannte Rlub wird im Aubitorium= Sotel ein Tefteffen geben, an welchem fich mehrere Sunbert Bafte betheiligen. Der Lincoln Rlub halt ebenfalls ein fett und amar in Ri ben 350 Gästen werben sich zahlreiche hervorragende Republikaner von Cook

County befinden. Der Standard Club wird bie Feier gleichfalls mit einem Festmahl in fei= nem Rlubhaufe begeben. Bei fammili= chen biefer festlichen Beranftaltungen werden felbstverftandlich Lobreben auf ben großen Marthrer=Brafibenten ge=

halten werben. In ben Bunbesamtern und Gerich: ten wird ber Zag nicht beobachtet. Gine Ausnahme machen bas Unterschatamt und das Zollamt, die beibe gefchloffen

In ber Central Church of Chrift, 37. Strake und Indiana Abe., wird aus Unlag ber Feier ein Rebe=Bettfampf ftattfinden, zu welchem 7,500 Gintritts= farten bertauft worben finb. Die Reben werben gleichzeitig in ber Rirche wie auch in ber Douglas Salle gehal= ien werden. In ber Beffern Abe. M. G. Rirche murbe bereits geftern Abenb eine Feier abgehalten.

In ben meifien Schulen wurde in ber Belegenheit angemeffenen Reben auf bas Beispiel Abraham Lincolns als eines edlen Patrioten und großen Staatsmannes aufmertfam gemacht. Die üblichen Schularbeiten wurden nicht bernaläffigt, sonbern nur auf tur= ge Zeit beseitigt. Die Schulvorfteber hatten feinerlei Unweifungen erhalten und hanbelten auf eigene Fauft. Die Feierlichkeiten waren von ber einfach= ten Art und nahmen bochftens eine Stunde in Unspruch. In ber neuen 3mangsichule murben bie 60 Infaffen nach bem Mittagsmahl versammelt, worauf ber Schulfuperintenbent Mc. Queerh eine Unfprache über bas Thema an sie richtete: "Bom Flachboot bis

gum Weißen Saufe." In der Eugene Field=Schule murben die Feierlichkeiten des Nachmittags abgehalten. Die Schüler ber brei oberen Grabe führten in ber Schulhalle ein aus Deflamationen und Befängen beftehendes Programm burch. In ber Underson-Schule hielt ber Schulvorftes her F. M. McRay eine Rebe über

"Charafterentwicklung". Das schulräthliche Bureau war heute mit Ausnahme ber 3mangsichul=Ab= theilung geschloffen.

* harry Rolte, ein früherer Angeftellter ber Deering harbefter Co., er= hielt heute bon ben Geschworenen in Richter Steins Gericht wegen erlittener Berletungen \$5000 Schabenerfat qu= gesprochen. Rolbe mar bei feiner Ur= beit mit ber Sand in ein Rammrad ge= Rimmer gebracht murbe. Beibe Bruber | rathen, wobei ihm bie Finger fo find in Samburg anfaffig, ber eine ift | furchtbar gerquetfct murben, bag bie

Weuer.Banit.

Ein unbedeutender Brand im beim für ge fallene frauen verfett die 100 In:

faffen in Ungft und Schreden. Mis geftern Abend im Beim für gefallene Frauen, Rr. 5020 Indiana Mbe., ber Schredensruf "Feuer!" er= tonte, bemächtigte fich ber 101 3n= faffinnen eine Banit. Gellenbe Silferufe ausstoßend, bor Furcht außer fich, machten bie ungludlichen Beichöpfe bergweifelte Unftrengungen, burch berriegelte Thuren und bergitterte Fenfter zu entweichen. Das Feuer murbe ge= loicht, ehe nennenswerther Schaben berurfacht worden war, aber erft, nach= bem die Polizei um Silfe angegangen und die gange Nachbarichaft in boch= grabige Aufregung verfett mar.

Es wird bermuthet, baf bas Feuer bon ruchlofer Sand angelgt murbe. Die Superintenbentin Selen M. Woods entbedte, baß zwei Betten im britten Stod bes fühmestlichen Flügels in Brand ftanben. Gie marnte bie Infaffinnen, welche in wilber Saft bie haupttreppe hinunterfturgten und ber= zweifelte Unfirengungen machten, Die große Frontthur gu fprengen. Frau Woods befahl ihnen, sich unberzüglich nach bem Berfammlungszimmer gu be= geben, boch nur wenige leifteten biefem Befehl Folge. Die Mehrzahl eilte in andere Bimmer, wo fie die Fenfter öffneten und Teuer, Beter und Mordio fchrieen. Balb fammelte fich in ber Nahe bes Gebaubes eine große Menschenmenge an, die hochgradig aufge= regt war, ba bie Unnahme vorherrichte, baß ber Brand febr bebeutenb fei, und bie Frauengimmer, bem Tobe geweiht, in einer Falle fagen. Ingwischen war bie Feuerwehr und bie Polizei alarmirt worden. Während bie Boligiften bie aufgeregten Frauengimmer bewachten, murbe ber Brand ohne Schwierigfeiten gelofcht. Die Mehrzahl ber Infaffinnen ift unter 20 Jahre alt. Es murbe Niemand berlett.

Infolge eines überheigten Ofens entftand heute früh im breiftodigen, bon Unthony Girnely benutten unb ihm gehörigen Gebäube Rr. 1809 Beft harrifon Str., ein Feuer, bas gelofcht murbe, ehe es einen Schaben von \$900 verurfacht hatte.

Shlimm für die Randidaten.

Schulraths=Mitglied Gallagher will norgen im Musichuß für Schulleitung eantragen, daß etwas für bas "Ra= bettentorps" gefchehe, für bie 200 jun= gen Lehramtstandibaten nämlich, melche - gum Theil schon feit anderthalb Johren - auf feste Unftellung marten. Bisher gahlte Die Ergiehungsbehörbe biefen jungen Mabchen, bie in ber Regel als Sefretarinnen ber Schulbor= fteber bienen und biefen einen nicht unbebeutenben Theil ihrer Arbeit abnehmen, einen Monatsgehalt bon \$20. Dagu fam noch eine Extravergutung von \$1.50 für jeben Zag, an welchem eine Randibatin für eine abmefende Lehrerin einzufpringen und an beren Stelle Unterricht zu ertheilen hatte. Bei den im borigen Monat getroffenen Sparfamteitsmagnahmen find nun bie Rabetten-Gehälter bollftanbig aus bem Budget geftrichen worden. Die armen Randibatinnen follen fich begnügen mit bem, mas fie jeweils als ftellvertretenbe Lehrerinnen erhalten. Dabei find ihre Musfichten auf feste Unftellung fcblech= ter geworben, als zubor. Es follen gahlreiche Zweigschulen geschloffen mer= ben, und die Lehrerinnen, welche hier= burch ftellungslos werben, haben ben erften Unfpruch auf eintretenbe Ba= tangen. Berr Gollagber meint nun. daß die Behörde, nachdem fie die Ra= betten fo lange in ber hoffnung gelaffen, baß fie Unftellung finben murben, und fie baburch beranlagt habe, fich mit einem geringfügigen Gehalt gu begnugen, moralifch berpflichtet fei, fich ber armen Dinger angunehmen und fie nicht gerabegu auf's Bflafter gu merfen.

Man feiert ihren "Ginftand"

Der Berbefferungs=Berein ber 19. Bard wird heute, Mittwoch, mit fei= ner General-Berfammlung, im "Sull Soufe", eine Feier bes Ginguges bon Frau 2. G. Baul berbinben, bie als Auffichtsbeamte für bie Strafen= unb Baffenreinigung aus ber 3. nach ber 19. Warb verfett worden ift. Bon ber Thatfraft ber Frau Baul peripricht man fich große Dinge in ber Barb, und ber Berbefferungs-Berein will es fich gur Aufgabe machen, die Bard-Superintenbentin in jeder Beife bei ihrem Berte gu unterftugen. Muger Frau Baul werben Dr. Gfroerer, Schulrathsmitglied Gallagher und Grl. Amanda Johnson bom "Sull Soufe" in ber Berfammlung fprechen. Frl. Johnson hat fich befanntlich por eini= gen Sahren in ber 19. Ward mit gutem Erfolg als Inspektorin ber Mun-Ab= fuhr versucht.

* Großmutter, Mutter und Rinb, alle effen "Gbelmeiß Brod". 28m. Schmidt Bating Co.

Arbeit für die Boligei.

Dem Detettive = Leutnant Unbrem Rohan ging geftern eine an ben Boli= zeichef gerichtete bon C. B. Bunce, in Morrow, Dhio, unterzeichnete Depefche folgenden Inhalts zu: "Beobachten Gie Büge von Danton, Dhio, und achten Sie auf eine Dame mit buntelbraunem Saar, Biebermantel, großem ichwargen but und einem zweijahrigen Rinbe mit rothem Mantel und Muge, Ramens Charlie. Gie entführt bas Rinb. Beohachten Sie auch die Borftadt-Statiohalten Sie fie an und marten Unweifungen bon Polizeichef Deitsch bon Cincinnati ab."

Da bie Depefche feinen amtlichen Charafter trägt, und ber Leutnant bon bem unterzeichneten Bunce nicht bas Geringfte weiß, fo erfuchte er biefen telegraphisch, fich an bie bortigen Boli= geibehörben gu menben. Der Leutnant lagt trogbem bie Gifenbahn=Stationen bemachen, und hat ben Befehl ertheilt, daß ein Paar, welches ber obigen Befchreibung entipricht, feftgenommen

Bigiges Temperament. Bringt eine Brifche Maid in fcweres

Ungemach. Dem Polizeirichter Sabath in ber Revierwache an ber Marmell Strafe murbe heute Catherine Tefbn, eine jun= ge Grlanderin, unter ber Unflage bor= geführt, sich in ber Bribewell wiber= fpenftig gezeigt zu haben. Der Silfscorfteher Carroll bon ber Strafanftalt beantragte, daß bem jungen Beibe bie= ferhalb eine Zusatstrafe auferlegt merben möge. Der Rabi aber erfundig te fich bes Raberen nach ben Gingelhei= ten bes Falles und fah fich bann ver= anlagt, fich ber Ungeflagten theil= nahmspoll angunehmen. Es hat nam= lich ben Unichein, als mare Catherine nicht burch irgend ein ftraffalliges Berschulden irgend welcher Urt, fondern wie ihre namensichwester im Chatefpeare'ichen Luftfpiel, burch ihren Trop und ihr raides Mundwert in Ungemach gerathen. Catherine ergantte, fie fei im bergangenen Frubjahr in einem Reftaurant auf ber Gubfeite beichaf= tigt gewesen, mo fie icon um fünf Uhr Morgens gur Arbeit antreten mußte. MIs fie fich eines Tages um halb fünf Uhr früh auf bem Wege gurarbeit befunden, habe ein Poligift fie angehalten und fie miftrauisch gefragt, mas fie um biefe Tageszeit auf ber Strafe gu fu= chen hatte. Gie habe bem Manne bes Befeges eine ichnippifche Untwort gegeben, worauf diefer fie ungeachtet ih= res Straubens berhaftet und einige Stunden fpater bem Bolizeirichter in

immer vorgeführt hatte. Wieber fei fie beftig geworben, mit bem Ergebnig, bag ber Rabi ben Un= gaben bes Poligiften Glauben geichenft und fie bem Beim für Befallene überwiesen habe. Dort habe fie fich ob bes ihr widerfahrenen Unrechts erft recht in bie Buth gearbeitet, und bie Folge fei gewefen, bag fie nach Ablauf ber ihr audiftirten Strafgeit abermals bem Richter porgefijhrt und nun bon biefem auf vier Monate in Die Bribewell ge= schickt worden fei. Much hier hatte fie mit ihrem Schidfal und mit ben Un= ftalts=Beamten gehabert, fo bag biefe ihr gram wurden und ihr eine Bufat= ftrafe berichaffen wollten. Run febe fie wohl ein, baß fie burch ihr hitiges Temperament ibr Mikgeschid mitberschuldet habe, aber fie bachte boch, daß es jett ber Strafe nachgerabe ge= nua fei.

Sinbe Bart als ein fittenlofes Frauen=

Der Polizeirichter bachte ebenfo, und einer ber an bem Gericht praftigirenben Unmalte erflarte fich bereit, ber beflagenswerthen Catherine fofort eine Stellung als Dienftbote gu berichaffen. Dagu wird ihm Getegenheit gegeben werben. Ingwifchen bat Rabi Cabath bie weitere Berhandlung bes Falles bis zum 21. Februar vertagt und Catherine negen ihre eigene Burgichaft auf freien Fuß gefest.

Liebertafel Bormarte.

Um Connabend, ben 22. Februar, inbet ber biesjährige Breis-Masten= ball ber weit und breit befannten "Liebertafel Bormarts" in Donborfs Salle, Ede North Avenue und Halfted Strafe, Für biefe Gelegenheit hat ber Berein für bie befte Gruppe (nicht unter 10 Berfonen) 10 Dollars, für bie befte Berren= und Damen=Maste je 5 Dollars, für bie befte tomifche Berren= und Damen=Maste je 21 Dollars als Preife ausgesett, jeboch muffen bie Breisbewerber bor 10 Uhr in ber Salle

Das Schergtreiben beginnt Abends 18 Uhr, und es beträgt ber Gintritt biergu im Borberfauf 35 Cents, an ber Raffe 50 Cents Die Berfon. Gintritts= farten find bei allen Mitgliebern gu

Richt allein alle Narren und Narrinnen, fonbern auch bernünftige Den fchen find hierzu freundlichft eingelaben und fonnen verfichert fein, bag ein tiichtiges Romite alles aufbieten wirb, um allen Besuchern einen bergnügten Abend zu bereiten.

Angeblich Edwindel.

M. G. Reller und beffen Gattin Lena wurden bem Bunbestommiffar Sum= phren unter ber Antlage porgeführt, bie Boft zu betrügerifchen 3meden benutt gu haben. Das Chepaar betrieb bisher unter bem Namen Paris Deco= rating Co. fowohl im Schiller=Gebau be, wie auch im Temple Court Gebaube ein Boft-Berfandtgefchaft. 3hr Gerichtstermin murbe pon bem Bunbes tommiffar auf ben 20. b. M. angefest.

Die Reller'ichen Cheleute liegen Bei tungsanzeigen einruden, in welchen fie funftverständigen Leuten einträgliche Beichäftigung verfprachen. Die Bewerber um biefe Runftbeidhäftigung maren aber genothigt, eine Musruftung gu taufen, wofür Biele ihr lettes Gelb ge= opfert haben. Die hoffnung ber ahnungele n Opfer, mit ihren Leiftun= gen fich Erwerb gu verschaffen, foll fich in feinem Fall erfüllt haben, ba bie Rellers angeblich Unmögliches ber= langten.

gur Edugen.

In Berbindung mit ber Jagb= und Fifcherei-Ausftellung im Rolifeum, Die noch bis gum 22. Februar - Camitag über acht Tage - andauert, finbet ein Preisichießen ftatt. Mis erfter Preis ift für baffelbe bon ber "Beters Cartribge Co." in Cincinnati ein fehr hubich ge= arbeiteter filberner Potal geftiftet morben, ber es für tüchtige Schügen wohl ber Mühe werth machen follte, fich an bem Bettfampfe gu betheiligen.

* Die letten \$100 bon ben \$4700, welche Thomas G. Borne ben ausge: brannten Miethern ber "Barfith=Flats" geschentt bat, bat heute Bormittag S. B. Sill von Polizeiinfpettor Sunt ausbezahlt erhalten. Der Dann hatte bon ber Freigebigfeit feines Mieths= beren nichts gebort und tonnte taum an bie Möglichteit glauben, baß ihm bie \$100 rechtmäßiger Beife gutamen.

Blutige Reiterei.

Eine Angahl junger Leute, welche bon einem Tangvergnügen tamen, geriethen fich heute fruh an 47. und Paulina Strafe in bie Saare. Es tam gu einer regelrechten Solzerei, und als bie Polizei auf ber Bilbfläche erichien, lagen brei ber Rampfhahne bermeffert'auf bem Bürgerfteig. Die Bermefferten wurden nach bem County-Sofpital geschafft. Zwei von ihnen wurden, nach= bem ibre Bunben verbunben maren, in ber Rem City=Revierwache eingelocht, ber Dritte aber war berartig zugerich= tet, bag er im Sofpital berbleiben mußte.

Die Miffbanbelten finb: Charles James, 19 Jahre alt, bon Mr. 4625 Bood Strafe; brei Stichmunben in ben Ropf, begw. in ben Ruden und in die rechte Seite ber Bruft. John Lisoweti, 23 Jahre alt, bon Mr. 4643 Sonore Stroke: Stichmur. ben in ben Ruden und in bie rechte Mange.

Emund Marting, 22 Jahre alt, bon Rr. 1904 46. Strafe; Stichwunden in bas linke Bein. James' Buftand wird als beforgniß=

erregend bezeichnet. Soweit die Polizei von Augenzeugen

ermitteln fonnte, murbe James bon Martin bermeffert, James bagegen foll Lifoweti und Martins beren Bunben beigebracht haben. Die Berhafteten meigerten fich, Ungaben gur Cache gu machen. Die Theilnehmer am Ram= pfe follen furg bor ein Uhr an 47. und Salfted Strafe in Streit gerathen fein. Sie begaben sich dann auf die Strafe, um bort über einanber herzufallen.

Blatternpanif in der Bridemell. Bor einigen Tagen erfrantte im ftab= tifchen Arbeitshause William Befford an ben Blattern, ber am 27. Januar in bie Strafanstalt eingeliefert worben war, nachdem er fich zwei Bochen lang in berfchiebenen Logirhäufern berum= gebrudt hatte. Geftern haben weitere bier Infaffen ber Bribewell als blatternfrant nach bem Sfolir-Sofpital ge schafft werben muffen, nämlich: William Niderson, William Twombly, John Mckence und John Mapors. Reiner pon ben Bieren mar je geimpft morben. Rachfragen, weshalb bie Befangenen ber Bridewell nicht sofort bei ihrer Ginlieferung geimpft merben, find mit ber Erflärung beantworiet, bag ber eine Urgt, welchen die Unftolt bat und ber außer nach ben 900 Infaffen ber eigentlichen Bridewell auch nach ben 400 Zöglingen ber John Worthy=Coule gu feben bat, mit Arbeit gu febr überburbet fei, um auch noch bie 3m pfung beforgen gu tonnen. - In bie= fer Sinficht ift nun in aller Gile nach: geholt worden, was verfaumt mar, auch hat man die Bribewell einer gründlichen Räucherung unterzogen und wird bas Mögliche thun, um einem weiteren Umfichgreifen ber gefürchteten Rrant= heit borzubeugen.

Kaffee that es.

Ehatfachen, die nicht affgemein geglaubt merden.

Es ift furios, einen Raffeetrinter gu beobachten und gu feben, wie er ober fie alle Unbeutungen, bag ber Raffee bie Urfache ihrer Leiden fei, abweifen.

Sie ichreiben ihre belegte Bunge und hren biliofen Buftand, Die elende Berfaffung ihrer Gingeweibe, und ihr Bergflopfen bem Benuf irgend welcher Speifen gu. Die gelbliche Sautfarbe wird gewöhnlich einem natürlichen bil= liofen Temperament in die Schuhe ge-

Aber hin und wieder fieht ber Menfch bies ein und gibt ben Raffee ganglich auf, bann zeigt fich bie Bahrheit, und es ift fehr leicht, biefen Bechfel borgu= nehmen, wenn man Boftum Food Raffee on Stelle bon Raffee trintt.

Gin Mann in Beft Plains, Mo. fchreibt: "In bemfelben Dage, wie fich bie Raffee-Ungewohnheit einfleischte, nahm auch meine Befundheit ab. 3ch mar nervos, perftopft und hatte Dis= pepfia und litt an allgemeiner Schwäche, welche mich für's Geschäft untauglich machte, und ichlieflich murbe ich fo nervos, und brach jo bollftanbig gu= fammen, bag ich mein Gefchaft über= haupt nicht mehr berfehen tonnte, und ich überließ es meinem Affiftenten und ging in die Berge bon Colorado, in ber Boffnung, burch einen Rlimowechfel gefund gu merben, aber nach fechsmo= natlichem Sin= und Berreifen tam ich guriid in ichlechterem Buftand als fruher ehe ich ging.

Gin Freund rieth mir, Raffee aufaugeben und Boftum gu berfuchen, unb obgleich ich nicht glaubte, bag Raffee bie Urfache meiner erfcutterten Befundheit war, gab ich boch nach und berfuchte ben neuen Raffee. 3ch faufte ein Badet und meine Frau ftellte ihn genau ber Unweifung gemäß ber, unb ich war angenehm überrafcht, als ich fand, bag er ein fo fcmadhaftes unb erfrifchenbes Getrant mar; bas Mufae= ben bon Raffee mar eber ein Bergnügen als eine ichwere Aufgabe.

3ch trinte jest ichon über ein Sabr lang ben Poftum und meine Befundheit hat fich fortmahrend gebeffert; bie Rerpöfität und Dyspepfia find ganglich perschwunden. Ich habe 25 Pfund am Gewicht zugenommen und fühle wenig= ftens um gehn Jahre junger als bor einem Jahre.

Biele meiner Freunde haben Rafffee

aufgegeben und trinten Boftum, und ich weiß niemanben, bem baburch nicht geholfen murbe. Manchen fcmedte ber Poftum querft nicht, aber in jebemffalle fand ich, bag er ihn nicht lange genug getocht hatte. Die Unweisungen find leicht auszuführen, und wenn befolgt, fo erhalt man ein toftliches Betrant, aber unachtfame Röchinnen laffen ihn nur funf ober gebn Minuten tochen, baburch wird ber Boftum eben nicht gut. Nachbem bas wirfliche Blafen= fteigen ober Rochen begonnen hat, muß er wenigstens noch 15 Minuten tochen. Den Ramen erfährt man bon ber Boftum Co., Battle Creet, Dich.

Berwegener Raububerfall.

Charles f. MacPherson in feinem Simmer überfallen, mit dem Code bedroht und um \$167 beraubt.

Charles F. MacPherson, bon Rr. 703 Beft 63. Strafe, melbete heute in ber Reviermache ju Englewood, bag er in ber nacht in feinem Schlafzimmer bon zwei Banditen überfallen, mit bem Tobe bebroht und um \$167 beraubt murbe. MacBherfon ift Finang=Se= tretar ber Englewood = Loge, 2. D. U. W. Er bewohnt zwei Zimmer. Geinen Angaben gemäß hatte er am Camftag für bie Loge \$152 tollettirt. Diefe Summe hatte er am Montag abliefern follen, mar aber bagu nicht im Stande, ba ihm einige Bapiere abhan= ben getommen maren. Diefes Gelb ber= ftedte er geftern Abend in einem Morgenichuh, ben er unter fein Bett ftellte. Außerbem hatte er \$15 eigenes Geld, bas fich in feiner linten Hofentafche befand. Gegen 1 Uhr Morgens murbe er burch ein Geräusch aus feinem Schlaf gefdredt. 211s er fich im Bette aufrich= tete, fprang ihm ein ungefahr 50 Jahre alter, großer, fraftiger Mann, bem gwei Finger ber linten Sand fehlten, an bie Rehle, fette ihm einen Revolver an ben Ropf, und brobte ihn nieberguschiegen, wenn er einen Laut außern murbe. 3m nächsten Augenblid trat ein zweiter Mann in bas Bimmer.

Der ältere ber Räuber fragte ibn barich, mo fein Gelb fei. Um bie Logengelber gu retten, wies er auf feine Beintleidertafche. 2113 ber jungere Bandit die Hofen an fich nehmen wollte, fließ er gufällig mit bem Gufe gegen ben Morgenichuh. Letterer tippte um und bas Gilbergelb rollte beraus. Die Banbiten festen fich nun in ben Befit ber Logengelber, eigneten fich feine Baaricaft an, fuchten bas Weite und entfamen.

Die Loge wird nichts einbufen, ba MacBherson ihr Burgichaft geftellt Die Polizei fahnbet auf bie

Unfere Armee ift Die tefte Die amerifanische Lirmee ift Die tuchzigfte und leiftungsfähigfte Erganifation ber Belt. Die baupts achliche Urfache bafur ift, bag bie Leute fomobl gut begablt als auch gut genahrt merben, mas gubem ben nilitärifden Dienft febr angiebend macht. Onte Rahrung und aute Lobnung allein machen inbeifen nicht inen guten Soldaten. Der muß rubige Rerben, eine Berbauung und eine ftarfe Ronftitution haben. Rranfbeiten gu befampfen, find bieje Erforber. Ilm Arantheiten zu befampien, find beje Erforbernisse ebenialls notdwendig, jebog gibt es, allb 3 die ichmach und nerwös jeid, eine Medigin, welche Guer Enftem träftigen und gegen jedes Aranfiein feuigen werd, Wir meinen damit Hoftetter's Waggenbitters. Seit fünfig Jahren bat es ichwache Leute Karf nub fente Leute zeinung gemacht. Weit empfehlen Guch berhalb bringend, eine Flasche zu werfunden und End ni iberengen, Ge it, in ipeziefickes Desimittel für Indigestion, Dispepile, Verftopfung Blabfucht, Rens vollicht und Melaria, Fieder und faltes Freder. Un-fere Reibat-Schuhmarfe ift am Dalie der Flasche. 9-16fb

Des Mordes bezichtigt.

Wegen einer Mordthat, bie unlängft n ber Daflen Salle, Ede 22. Str. und Datlen Abe. verübt wurde, muß fich gegenwärtig ein gemiffer Charles Gotolewsty por Richter Dunne verant= worten. Der Ungeflagte wird befchulbigt, ben jugendlichen John Weis er= schossen zu haben. Die Auswahl ber Gefdworenen wurde geftern bereits er= ledigt, und mit bem Beugenberhor wird morgen begonnen werden. Die Untlage wird 22 Zeugen gegen Sotolewsty in's Weld führen.

Der Angeflagte hatte auf einem in ber Daflenhalle abgehaltenen Boll bas Umt des Thurhuters zu verfehen. 2118 es im Laufe bes Tangbergnugens un= ter ben Tangenben zu einer Schlägerei tam, befahl er ben Streitenben, ben Zangfaal zu räumen. Draugen murben bie Feindfeligfeiten fortgefest, und ber in ber nachbarichaft wohnhafte junge Beis wurde pon bem Larm angelocht Cotolowsty foll bann auf Die Strei= tenben Feuer gegeben und Beis getrof fen haben. Die Bertheibigung wird in Abrebe ftellen, bag ber Ungeflagte ben Schuß abgab.

Grove Rabriaffigfeit.

Frant Miller, bon Rr. 172 Mabifon Strafe, murbe heute Morgen an Sar= rifon und Clart Strafe bon einem, bon Emil Reichte gelentten Zeitungsablie= ferungsmagen überfahren. Der fahr= laffige Rutider foll nach bem Unfalle wie unfinnig auf bas Pferb losgeschla= gen und ben Berfuch gemacht haben, gu entfommen, obgleich ihm die Boligiften Driscoll und Rennedh zu halten befah= Ien. Die Boigiften und mehrere Baffanten fielen bem Pferbe ichlieflich in Die Bigel, und Refchte murbe berhaf= tet, besaleichen ein gewiffer Muguft Morgenroth von Nr. 5622 hermitage Abe., ber für ihn Bartei genommen hatte. Der Berungludte erlitt eine Schabelmunde, fowie Sautabichurfuna gen und Quetschungen an ber Bruft. Er befindet fich in argtlicher Behand=

Anqueft berichoben.

Da in ben Leichenschau=Berhanb lungen ber beiben Opfer bes Orpheon Theater=Brandes fein nennenswerthes Beweismaterial beigebracht werben fonnte, fo vertagte ber Silfs-Roron. Syland die Sigung bis zum nächsten Montag. Polizei=Sergeant Timothy Mahonen wird bis bahin ben Majchis niften bes niebergebrannten Bebaubes, Freb Jennings, ben Zeitungsjungen Barry Johnson alias Greenberg, ben hilfs-Feuermarschall Campion und ben Feuerinfpettor Conman als Beugen borlaben laffen. Die Berfonlichfeit ber vertohlten Leiche, welche in ben Branbruinen gefunden murbe, ift als biejenige bes 17jahrigen Leglie Abams fo aut wie festgeftellt morben. Der junge Abams foll feinen in Batertown, R. D. wohnhaften Eltern babongelaufen fein.

* Bom Trauerhause, Nr. 7540 Dob: fon Abe., aus erfolgte beute bie Beftat= tung bes jungen George Sadenbrow bom Grand Croffing Turnberein, gu beffen iuchtigften aftiben Turnern ber nun Berftorbene gebort bat. Saden= broch zeichnete fich trot feiner Jugenb burch außergewöhnliche Rorperfraft 3m Turnberein betleibete er guaus. legt bas Amt bes Turnwarts.

"Diftrift Bate Didigan."

Rorporations = Unwalt Balfer, ber während ber Unpäglichkeit bes herrn harrifon als Manor amtirt, erflärte heute in Bezug auf StreetersUniprud, wonach ber "Diftrift Late Michigan" außerhalb ber Gerichtsbarteit bes Staa= tes Illinois liege, bel bie Sabt Chi= cago nie in irgend einer Form ober Art die Gerichtsbarteit über bas Ge= biet am Geeufer aufgegeben habe. Streeters Gerebe hatte fie nicht gefummert, und mas bie Gigenthumsrechte auf ben Grund und Boben angehe, fo fei es Cache ber Gerichte, gu enticheis ben, wer bort Befiganfpruche hat und mer nicht.

Miderman Gullerton mirh fein Mefuch um Musftellung eines Erlaubniß= icheines für bie Errichtung eines maffiben Gebaubes auf einer Bauftelle, bie er bon Streeter erworben, erneuern. Wird er abgewiesen, fo will er flagbar werben gegen bie Stadt.Rorporations= Unmalt Malfer meint, man merbe bie Ertheilung ber Erlaubnig taum ber= meigern fonnen. Falls Cullerton gu bauen bersuchen follte, wurden nur Diejenigen ihn gerichtlich baran bin= bern fonnen, welche einen beffer begrundeten Unfpruch auf bas Land nach= weifen konnten, als er. 3m Uebrigen fonnten ja auch bie wirtlichen,ober boch muthmaflich wirtlichen Eigenthumer bes ftreitigen Bobens um Bau-Erlaubnificheine einkommen.

Brutaler Sausthrann.

3. B. Jenfins, ein in ben Unlagen ber Bullman Car Company beschäftig= ter Maschinenbauer, gab heute bem Richter Quinn gegenüber gu, bag er häufig feine Frau und feine 16jahrige Tochter Louise mighandelt habe, behauptete aber, daß er glaube, dazu be= rechtigt zu fein.

Den Ungaben feiner Frau gemäß. machte sie heute friih auf, als ihr Mann bas Bimmer betrat, in bem fie und ihre Stieftochter in einem Bette foliefen. Gie fah, wie fich ber Unge= flagte bem Bette naberte, eine lange Beitsche hob und einen muchtigen Sieb nach bem Bette führte. Gie und bie Stieftochter wurden getroffen. Leg= tere ichrie, fo unfanft aus bem Schlafe geschreckt, gellend auf, ber Angeklagte hieb aber unbarmherzig auf fie beibe los, bis es ber Stieftochter gelang, aus bem Zimmer au flüchten. Gie lief nach ber Revierwache zu Woodlawn und er= ftattete bort Melbung. Jenfins murbe, mit ber Beitide in ber Sand, verhaftet. Richter Quinn ftrafte ben roben Ba= tron um \$25 und bie Roften und er= fuchte die Polizei, Frau und Frl. Jenfins in Butunft por Mighandlungen zu beschützen.

Bur Unterftügung der Lofdboote.

Silfsmarichall Campion bon ber Feuerwehr nahm heute im Sprigen= aufe Dr. 5, Ede Jefferson und Clina ton Str., eine neue Lofchtompagnie in Dienft. Diefelbe wird pornehmlich bei Branden in ber Rahe bes Fluffes gur Bermendung gelangen, und zwar als ein Silfstorps für Die ftabtifchen Lofch= boote. Mit einem großen Borrath bon Schläuchen ausgerüftet, wird bie Rom= pagnie Die Bumpfraft ber Lofchboote auch nach Brandftatten bermitteln, welche fonft bon ben Booten nicht er= reicht werden tonnien.

* Die Bermaltung ber Illinois Bentral=Bahn melbeie heute bem Gefund= heitsamt, bag in einem Lager bon Gifenbahn = Arbeitern in Franklin County Die Blattern ausgebrochen feien, und bag fie gern thun möchte, mas in ihren Rraften fleht, um ber Musbreitung ber Seuche porzubeugen. Rommiffar Rennolds permies bie Bes fellichaft an Die staatliche Gefundheitsa behörbe.

* Unier der Unflage, bon bem flobe= nischen Arbeiter Charles Satto und bon mehr als zwanzig Rameraben bes= felben Summen im Betrage bon \$20 bis \$55 erpreft zu baben, murbe heute John Clart, ein Lagerhof - Muffeber ber Minois Steel Co.", berhaftet. Clark foll bie Klageführenden von Zeit zu Beit willfürlich entlaffen und ihre Wieberanftellung babon abhängig ge= macht haben, baß fie ihn mit Betraaen bon \$5-\$10 ichmierten.

* Die Memorial-Uffociation ber Grand Urmy veranftallete heute in ihrem Saale im Bebaube ber öffenta lichen Bioliothet eine Lincoln-Feier. Richter Waterman führte babei ben Borfit und bie Gebenfrebe murbe bon herrn Lawrence D. Cherman gehalten, bein Sprecher bes Unterhauses ber Staats-Legislatur.



Von Bamorrhoiden geheilt.

Frau Sinflen, Indianapolis, 3nb., dreibt: "Die Dottoren fagten, es beburfe einer Operation gu \$800 unb es fei wenig hoffnung, baß ich babon tome. 3ch entichied mich für BhramibBile Cure, und eine 50 Cent Schachtel machte mich wohl und gefund. Alle Apotheter perfaufen es. Es berfehlt nie, irgenb eine Art bon Samorrhoiben gu beilen; perfucht es. Buch über Samorrhoiben, Urfachen und Beilung frei per Boft. -Byramid Drug Co., Marfhall, Mich.

"Abendpoft"=Gebaube 203 Fifth Ave. Amifden Monroe und Abams Gir. CHICAGO. Telephon : Main 1498 und 1497.

Breis jeber Rummer, fret in's Sant geliefert 1 Cent Breis ber Conntagpoft . . 3abriid, im Boraus bezahlt in ben Ber. Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

second class matter.

3m Bunde mit Barbaren.

Den Niebergang Großbritanniens fünden fehr biele Ungeichen, aber feines fo beutlich, wie ber Schutz und Trutz bertrag, ben es foeben mit Japan abge= ichloffen hat. Die britische Regierung, bon beren erftaunlicher Unfähigfeit erft geftern an biefer Stelle bie Rebe mar, glaubt ohne Zweifel, daß fie burch bie Bekanntmachung bes neuesten "3wei= bunbes" bie Belt in Staunen und Bewunderung berfegen wird. In Wahr heit wird fie jedoch wohl nur ein allgemeines Ropficutteln hervorrufen.

Un und für fich tann ber Bertrag als echt britisch bezeichnet werben, benn er geht offenbar barauf aus, bie Japaner für England in's Feuer gu ichiden. Er erflärt einleitenb, bag Großbritan: nien und Japan feine Groberungs und Ausbreitungspolitit treiben, fon= bern nur bie Unabhangigfeit Chinas und Roreas aufrechterhalten wollen, bak aber Großbritannien besonderen Untheil an China nimmt, und Japan fein Augenmert mehr auf Rorea gerichtet hat. Beibe Mächte hielten es bemgemäß für "zuläffig", bie unber= meidlichen Magregeln gur Beschühung ibrer Intereffen gu ergreifen, wenn ent weber eine andere Macht "aggreffib" borgeben, ober in China ober Rorea Unruhen ausbrechen follten. Dann heißt es wortlich weiter: "Wenn entweber Großbritannien ober Japan, in ber Bertheibigung ihrer beziehungsmeifen oben beschriebenen Intereffen, in einen Rrieg mit einer anberen Macht ber= widelt werben follte, fo wird die andere Bertragspartei ftrenge Reutra= It tat einhalten und fich bemühen, anbere Mächte von ber Betheiligung an ben Feindseligfeiten gegen ihren Berbunbeten abzuhalten. Wenn aber in bem erwähnten Falle eine Macht . ober mehrere Mächte fich an ben Feindselig= teiten gegen jenen Berbunbeten bethei= ligen follten, bann wird bie andere Ber= tragspartei ihm zu Silfe tommen, in Gemeinschaft mit ihm ben Rrieg betreiben und nach gegenseitiger Berein= barung mit ihm Frieben ichliegen. Reine ber beiben bertragschließenben Parteien wird ohne Buratheziehung ber anderen mit einer anderen Macht Conberabmachungen treffen, welche bie oben beschriebenen Intereffen schädigen fönnten."

Das fieht nun freilich fo aus, als ob Gregbritannien für Japan genau fo biel zu thun gedächte, als es bon 3a= pan erwartet. In Wahrheit liegt jeboch bie Sache gang anbers. Denn feitbem Japan burch bie Ginmifchung ber europäischen Mächte, an beren Spige Rugland ftand, um die Früchte feines Sieges über Ching gebracht und ingbesondere ber Halbinfel Rorea beraubt worben ift, hat es unaufhörlich Rache gebrütet. Es ift allgemein befannt, bak Japan fich einbilbet, mit Rugland allein fertig werben zu tonnen. Wenn alfo Großbritannien fich berpflichtet, alle anderen Mächte von jeglicher Gin= mifchung in einen Rrieg gwifchen Ruß= land und Japan abzuhalten, fo wird ein folder Rrieg über furg ober lang ausbrechen. Alsbann wird Großbritannien ruhig gufeben und feinerfeits nur bann loefchlagen, wenn & rant = reich feinem ruffischen Berbunbeten gu Silfe tommt. Großbritannien bat fich, mit anberen Worten, nur bie Ab= rechnung mit Frankreich porbehalten. wogegen Japan bie viel gefährlichere Auseinandersetzung mit Rugland über= nehmen foll. Es ift in bem Bertrage nicht einmal gefagt, bag Grogbritan= nien fich Japans annehmen muß, wenn biefes von Rugland gefchlagen werben follte. Bielmehr will es bem Berbundeten nur bann gur Silfe tom= men, wenn er bon mehreren Mächten augleich angegriffen werben follte. Mu= fer Franfreich tann aber feine Macht in Betracht tommen, weil Deutschland ichon borber ein Abtommen mit Groß= britannien getroffen hat, ben "status quo" in China aufrecht zu erhalten, und Defterreich-Ungarn und Italien ber bon ben Ber. Staaten vorgeschla= genen Politit ber offenen Thur guftim= Frankreich endlich wird es ichwerlich auf einen Krieg mit Groß= britannien antommen laffen, und fomit ift ber Bertrag weiter nichts, als eine Aufmunterung an Japan, ben Rrieg mit Rugland gu magen.

Großbritannien ifi alfo bereits fo weit heruntergekommen, bag es feine Machtstellung in Oftafien nicht mehr felbft behaupten fann, fonbern eine "beibnifche" Macht herangiehen muß, bie erft bor wenigen Jahren als Rulburftaat anerkannt worben ift. Nach= tem es alle Bunbniffe mit driftlich= europäischen Nationen Jahrzehnte bin= burch hochmuthig abgelehnt und fich Gigenthumern unmöglich machen mußfeiner "glangenben Bereinfamung" gerühmt bat, fieht es fich gezwungen, ei= nen Bund mit Mongolen einzugehen. Die gelben Barbaren Afiens follen bem britischen Weltreiche benfelben Dienft leiften, ben bas heruntergetommene romifche Weltreich fich feinerzeit von ben Barbaren Guropas erweifen lief. Doch gum Glud fann beutzutage nicht mehr bie gange Rultur bernichtet werben, wenn bie gelben Barbaren bas Reich gertrümmern, bas fie fcugen follten. Die Zivilisation wird nicht einmal erfcuttert werben, wenn fclieglich Grokbritannien wieber eine Dacht zweiten ober britten Ranges geworben

Der ,, Streeter-Rrieg".

Wenn man einen Mann icon für

"nicht recht flug" erflären murbe, ber es unberftanbigen Rinbern erlauben wollte, in feinem Saufe mit Teuer gu fpielen, fo wurbe man ihn gang beftimmt "völlig verrudt" ober aber ver= brecherisch leichtsinnig nennen, wenn er bas auch bann noch gestatten wollte, nachbem eines ber Rinber fich babei be= reits einmal die Finger verbrannt hatte und in ichwerer Lebensgefahr gewesen war. Die Stadt Chicago hat folches Spielen mit bem Feuer feit Jahren innerhalb ihrer Grengen gestattet, unb bie Warnungen, an benen es mahrlich nicht fehlte, unbeachtet gelaffen, bis bas Unausbleibliche geftern eintrat. Mus ber Romöbie, ober richtiger, wiberlichen Farce, Die fich ber "Streeter-Rriea" nennt, ift eine Tragobie geworben; einer ber Benoffen Streeters hat einen Mann erschoffen, ber bon Underen mit ber Bewachung bes ftreitigen Lanbes beauftragt war. Rein bernünftiger Menich wird fich

barüber mundern, daß es nun endlich jum Tobtichlag fam. Es mußte bagu tommen, und verwunderlich ift's hochftens, baß es fo lange bauerte, und baß ber "Rrieg" nicht icon fruhere und mehr Opfer forberte. Rahe baran war es ichon bes Defteren, feit "Captain" Streeter im Juni 1886 mit feinem alten "Bumboat", auf ber ange= ichmemmten Sandbant am Juge bon Cheftnut Str. ftrandete, fich bort feft= fette und Befitrecht und Oberhoheit über bie Sanbbant und bas (bamals noch unter Waffer liegende) Land bis gur früheren Geeufer-Grenze beanfpruchte. Im Juli 1890 ichoß Stree= ter auf einen Mann, namens Samuel Abern, ber berfuchte, fich auf "feinem" (Streeters) Land ein Boothaus gu errichten. Streeter murbe bieferhalb ge= richtlich belangt, aber freigefpro: chen. Im felben Monate besfelben Jahres murden Arbeiter, Die im Muf= trage eines ber Uferrechtbefiger inner= halb ber Grengen bes bon Streeter beanspruchten Gebietes Land einfüllten, mitfammt ben Partpoligiften, Die fie beschüten follten, bon Streeter und beffen Genoffen vertrieben. Um 5. Mai 1899 murben Streeter und feine Leute bon einer ftarfen Boligeimacht berhaftet und bie bon ihnen errichteten Buben gerftort; Streeter wurde bor Bericht ge= bracht, aber freigesprochen. Um 26. Mai 1900 machte eine Polizeimacht von 500 Ropfen einen Ginfall in ben "Difirift Late Michigan" und nach einer regelrechten Belagerung, in beren Berlauf ein Anabe verwundet wurde, gelang die Keftnahme von Streeter und fieben Unbangern. Die fladtifche Boli zeimacht hatte einen großen Gieg erfoch= ten und schleppte Die feindliche Streitmacht im. Triumph in Die Gefangen ichaft und bor bas Gericht - bas Enbe com Liebe aber war die Freisprechung aller Betheilgten. Im Frühjahr und Sommer 1901 wurden Streeter und feine Leute mehrere Male "aufgehoben" und ihre Buben murben gerffort. Aber To oft man fie vertrieb, fo oft tamen fie wieber, und an Stelle ber niebergeleg= ten Butten erftanben alsbalb neue. Geftern nun tam es zwifchen zwei Leuten Streeters und zwei Bachtern eines ber Grundbefiger gu einem regelrechten Rampfe, ber einem ber Letteren bas Leben toftete; und nun erflart ber of= fentliche Untläger frohlodend, jest mer= be es mohl halb zu Enbe fein mit bem

"Captain" Streeter und feinem Di Jebem, ber fich in biefer Frage ein unbefangenes Urtheil bewahrt hat, muß es fonnentlar fein, daß Streeter feinen | Die Bahn fich bald fo weit bezahlt ma-Schatten bon wirklichem Unrecht an den wird, bag bie türkifche Staatsbem Land, welches er feinen Diftritt taffe nicht mehr in Unfpruch genomnennt, befigt. Geine Unfprüche ftugen | men gu merben braucht. Dies ift um fo fich auf eine "Solbaten=Bewilligung, welche seiner Frau von ihrem erften Gatten, einem Beteranen bes Burger= frieges, zugefallen war, und bie ihr bas Recht gab, sich auf irgend welchem noch unbesiedelten Bunbesland nieber= gulaffen. Mis Streeter mertte, bag | hen murbe. Es wirb, außer ben tagbas zwischen ber Sandbank, auf ber er geftranbet war und bem früheren Gee= liegende Gebiet aufgefüllt wurde, entschied er, bag biefes fo geschaffene Land, bas noch auf feiner Rarte verzeichnet war, Bun= bestand und ihm gerabe gut genug fei. Er schickte einen "Claim" an bie Lanb= office in Washington, in welchem er das Besitzrecht über die 184 Acres Land zwischen Erie, Dat umb St. Clair Str. und bem (neuen) Seeufer perlangte: er fprach ber Stadt Chicago, sowie bem Staate Illinois jebe Berichtsbarfeit über bas Gebiet ab und taufte Diftrict of Late Michigan", 68 als deffen oberften Beamten er fich felbft einsette. Das ift ber "Unfpruch", ber es ihm ermöglichte, nabegu fiebgehn Jahre lang ber Stadt Chicago und ben ungweifelhaften Rechten Underer Sohn su fprechen und jegliche Benugung bes Gebietes zu berhinbern.

Streeter felbft wird im Ernfte niemals geglaubt haben, bag es ihm ge= lingen fonne, bas Gebiet in feinen un= beftrittenen Befit gu betommen, unb noch viel weniger haben bie Unberen, welche ihm ihre Unterftützung lieben, jemals an eine folche Möglichfeit ge= bacht. Man wollte nicht bas Land, fon= bern Gelb. Go lächerlich ber Unfpruch Streeters bem gefunden Menfchenber= ftanbe fcheinen mußte, fo genügte er boch, auf bie Befititel über bas Lanb einen Schatten gu merfen, ber es ben te, bas Land gu bermerthen. Man wollte fie zwingen, fich um eine hobe Summe loszutaufen, bas mar ber ber gange 3med ber lebung. Die gange Streeter'fche Unfprucherhebung unb bas folgenbe gabe Fefthalten an bem famofen Unspruch ift nichts Unberes als ein großer Erpreffungsberfuch, gu bem unfere herrlichen Rechtszuftanbe einluben und bie Sanb boten. Man tann breift behaupten, bag bergleichen in feinem anberen gibilifirten ober auch nur halbgivilifirten Lanbe ber Erbe möglich mare. Bahrfcheinlich würbe in feinem anberen Lanbe ber Streeter's fde Unipruch irgendwelche Beachtung

gefunden haben, und wenn, bann wür=

be er jebenfalls binnen wenigen Mona= ten fo ober fo erlebigt morben fein. Gelbft wenn ber Streeter'iche Unfpruch unbergleichlich beffer begründet mare als er ift, fonnte für bas völlige Ber= fagen ber Rechtspflege, welches ben nun beinahe fiebzehnjährigen Streeter= Rrieg möglich machte, feine Entschulbi= gung gefunden werben. Die "Streeter= Affare" ift eine Schmach für unfern Rechtsftaat und bas bentbar schlechtefte Urtheil, bas unfere Rechtspflege fich ausstellen tonnte.

Die deutiche Bagdad:Bahu.

Ginen freudigen Wiberhall nicht nur im gangen Demanenreiche, fonbern auch bei allen Deutschen hatte bor me= nigen Wochen bie Nachricht gefunden, bag bie Berftellung und Leitung ber vielumworbenen Bagbab=Bahn bon ber türkischen Regierung einer beut= ichen Gifenbahngefellschaft übertragen morben ift. Menn biese auch um bem Buchftaben bes türtischen Gefetes ge= recht zu werben, fich "Anatolische Gifenbahngefellichaft" nennen muß, fo ist sie in Wirklichkeit doch eine beutsche, benn beutscher Unternehmungsgeift und beutsches Rapital haben bas gu Stande gebracht, was bisher erreicht ift, und werben auch in berAusführung bes Unternehmens bie maßgebenben Rrafte bleiben.

Wie aus ben erft nachträglich be= fannt geworbenen Gingelheiten bes Bertrags hervorgeht, haben ber Gultan und feine Regierung in vollerWür= bigung ber großen Bortheile, welche bie Bagbad-Bahn bem türfischen Reiche auf wirthschaftlichem, wie auf poli= tifchem und militarischem Gebiete brin= gen muß, ben Unternehmern ber Bahn weitgehendes Entgegenkommen gezeigt. Der awischen ber türfischen Regierung und ber Unatolischen Gifenbahngefell= schaft abgeschloffene Bertrag enthält ugerorbentlich gunftige Garantien, bie ber Bahn staatlicherseits gewährt find, wahrend andererfeits bas In= tereffe ber türkischen Regierung an ber Bahn nicht nur indirett burch Bermehrung ber Steuerfraft, bie ermiefener= magen in ben Begenben, bie bonGifen= ahnen durchzogen werben, sich bon Sahr gu Jahr hebt, fonbern auch birett an ben Erträgen berfelben rege gehal=

ten wird. Der türfifche Staat gahlt ber Bahn= gefellschaft für jedes befahrene Kilome= ter ber Bahnftrede Ronia=Bagbab= Bagra nebft Zweiglinien pro Jahr bie Summe bon 12,000 Francs und ga= rantirt außerbem gur Dedung ber Betriebstoften eine jährliche Ginnahme pro Rilometer bon 4500 Francs, b. h. fie tommt für bie an biefer Summe et= ma fehlenben Betrage auf. Dagegen gehört ber Regierung die gange Gin= nahme, die pro Jahr und Rilometer über 10,000 Francs erzielt wird. Da= über hinaus werben bie Ginnahmen in ber Beife getheilt, bag ber Regierung 60 Prozent, ber Gefellichaft 40 Pro= gent gufallen. Die Bauausführungsfrift ift auf acht Jahre, bon ber Genehmi= gung ber Bauplane an gerechnet, feftge=

Die von ber Regierung geleifteten

Garantien, die im Intereffe ber Geldgeber zu beren Sicherheit nothwendig waren, erscheinen boch, und ge= wiß wird bie Regierung in ben erften Sabren nicht unbedeutende Schüffe gu leiften haben. Rach Fertig= ftellung ber gangen Linie aber ift bei bem voraussichtlich fich fcnell ent= widelnben Berkehr angunehmen, bag mehr zu erwarten, als ber Berfonen= und Boftvertehr nach Indien in dem Bertrag als ein wichtiger Fattor für bie Ginnahmen ber Bahn befonbereBe= rudfichtigung baburch gefunden bat. bag ein Exprefgug = Bertehr borgefe= lich abgehenben gemischten Bugen, wo chentlich einmal ein Expreggug nach Aleppo abgelaffen werben, ber fpater alle 14 Tage bis an ben Perfifchen Golf weiter geben wirb. Diefe Erprefgüge werben in ben erften Sahren mit einer Geschwindigfeit bon 45 Rm. in ber Stunde fahren, fpater foll bie Beschwindigfeit auf 60 Rilometer und schlieglich auf 70 Rilometer pro Stunde erhöht werben, fo bag bie von Ronftantinopel bis jum Perfifchen Golf rund 3000 Rilometer große Strede in 50 und ichlieflich in etwas über 40 Stunden burchfahren merben fann. Die Gifenbahngefellichaft hat fich die herftellung einer Berbindung bom Bahnhof in Stambul nach ihrem auf ber afiatischen Geite gelegenen Bahnhof "Saibar Bafcha" vorbehalten, mo bie Mus- und Ginschiffung burch bie Molen und Wellenbrecher bes im Bau befindlichen hafens ber Anatoli= ichen Gifenbahngefellichaft abfolut ge= ichust ift. Der im Scherg icon fo oft gebrauchte Ruf: "Ginfteigen nach

Bagbab!" wird fomit Ernft. Mis einer ber erften und warmften Bortampfer für ben Bau ber Bagbab-Bahn gilt ber beutsche Raifer. Much bei feinem letten Befuch in Ronftan= tinopel, im Oftober 1898, hat er fei= nem Bunfche, baf bie Bohn bon Deutfchen gebaut werbe, lebhaften Musbrud berliehen. Das Problem ber Musführung biefes Wertes aber gu lofen, bamit mußten Manner betraut werben, bie folder gewaltigen Aufgabe gewach= fen waren. Balb nach ber Raiferreife bon 1898 fclog ber unlängft geftor= bene Direttor ber Deutschen Bant, Dr. Georg bon Simens, ben porläufigen Bertrag, betreffend ben Bau ber Bag= babbahn, mit ber türtifchen Regierung ab, und alsbann begannen bie Ber= handlungen und bie Borftubien. Gine große Studienreife jur Erforfdung ber bon ber Bagbabbahn gu burchques renben Gegenben, welche über ein halbes Sabr in Unfpruch nahm, wurbe bon bem beutichen Generaltonful in Ronftantinopel, Legationsrath Stemrich, Baurath bon Rapp und Gifen: babn = Direttor Matenfen unternom=

men. In Ronftantinopel führten Regierungsrath Dr. Banber, Brafibent ber Anatolischen Gifenbahn-Direttion, und Direttor Suguenin, Bigepräfibent ber nämlichen Bahngefellichaft, bie Berhandlungen.

Ginen ichweren Rampf hat es gefo= ftet, ben Gieg in biefem Ronfurrengftreite um bie größte und bedeutenbfte Rongeffion, die je in ber Türkei berlie hen wurde, ber beutschen Gesellschaft gu fichern, und noch bis in bie Mitte bes letten Monats reichten bie Sintertreibungsversuche, bie bon ber einen Ceite aus Reid und Gifersucht, bon anderer Seite aber auch in ber Soffnung gemacht wurden, im Truben fifchen gu fonnen. Die in mancher Sin= ficht eigenthumlichen Berhältniffe in ber Türfei ließen gum minbeften bie Mög= lichfeit ber Gefahr gu, burch berartige Chifanen ber ernften Urbeit ber borge= nannten zielbewußten Manner Storungen zu bereiten. Doch ließen fich biefelben burch fein Sindernig und feine Intriguen bom Wege gum einmal geftedten Biele abbringen und mußten mit großer Gefdidlichfeit alle bie für Gefcafte im Drient carafteriftischen Rlippen und Fallen gu umgehen. Go barf man benn bie Gemahrung bes Baues und bes Betriebes ber Bagbab= Bahn mit Recht als einen beutschen Gr= folg bon großer Tragweite für bie Gr= schließung bon Sandel und Wandel bes Demanreiches bezeichnen.

Das intereffantefte Bud der Welt.

MIs man einen ber berühmteften frangöfischen Ergabler neulich befragte, wie er gu feiner ftiliftischen Meifter= fchaft gelangt mare, antwortete er: 3ch lefe täglich bas Wörterbuch." Diefelbe Methode hat auch ein zeitgenöffi= fcher italienischer Schriftfteller gewählt: im Laufe biefer Lefture jeboch, bie er anfangs als langweilige technische Uebung, etma wie ber Mufiter bas Spielen bon Tonleitern, aufgefaßt, ge= langte er gu ber überrafchenben Enibe= dung, bag bas Buch, welches allgemein als bas trodenfte gilt, bas intereffan= tefte unter allen ift. "Meinentzuden bemertt er - fteigerte fich bon Tag gu Zag. Man fielle fich etwa eine Riefen= halle bor, in welcher intereffante Be= genftanbe ber berichiebenften Abthei= lungen einer Beltausftellung in bunter Unordnung aufgeftapelt liegen. Mus ber Stadt gelangt man ba ploglich aufs Land, bon ber Erbe aufs Meer, bann ins Innere ber Erbe u. f. m. Reben einem alltäglichen Berath liegt eine mittelalterliche Ruftung, weiterbin ein feltener Tifch, eine afiatische Bflange, ein Rirchenmobell, eine Blu= me, ein mechanischer Apparat. Runft= werte ber verschiedensten Urt wechseln mit erotifchen Roftumen, mit Bilbern aus allen Epochen ab. Tiefe Boltsweisheit bringt in Guer Dhr und gleich barauf ein Ralauer, ober eine feierliche Beschwörungsformel; Borte, welche an gelehrte Profefforen erinnern, andere, in benen fröhliche Jugend lebt; uralte Wortbilbungen, ein Dentmal längft entichlafener Generationen, unb Fremd= mörter, in benen fich ber Beift auslanbifcher Rulturen fpiegelt. Man philo= fophirt, man träumt, man lacht, man lernt; wenn man bas Buch foliegt, ift man berauscht, wie nach einer interef= fanten Theaterborftellung. Rann man mehr bon einem Buch berlangen?"

Reiche Leute in Breugen.

Ueber bie größten Gintommen in Breugen befinden fich in ber neuesten Steuerstatiftit" folgenbe Ungaben: Es find nach ber letten Berania= gung bon Unfang 1901 in Preugen 2774 Berfonen borhanden, die ein Gin= tommen bon über 100,000 Mt. hatten, gegen 2652 im Borjahre 1900, 2331 im Jahre 1899 und 2126 im Jahre 1898. Die Zunahme war alfo imletien Jahre weit geringer als in ben boraufgegangenen Jahren; fie betrug nur 122 ober 4.6 bon Sundert, mahrend im Nahre 1900 fie fich auf 323 ober 13.5 bon Sundert belaufen hatte. Bon biefen Berfonen entfallen 2181 (im Sahre 1900 2184) auf bie Stäbte und 493 (468) auf bas platte Lanb. 1881 (1792) Berfonen hatten ein Gin= fommen von 100,000 bis 200,000 Mt. 436 (443) ein foldes von 200,000 bis 300,000 Mt., 277 (245) ein folches von 300,000 bis 500,000 Mt., 113 (114) ein foldes bon 500,000 bis 1,000,000 Mt. und 66 (58) ein folches bon mehr als 1,000,000 Mt. Bon ben Gintom= menmillionaren entfallen 50 (42) auf bie Stufe bon 1 bis 2 Millionen, 10 (9) auf bie bon 2 bis 3 Millionen, 2 (3) auf bie bon 3 bis 4 Millionen, 3 (2) auf bie bon 4 bis 5 Millionen, 1 (0) auf bie bon 5 bis 6 Millionen. mahrend in ber Stufe bon 6 bis 7 Millionen, bie im porigen Jahre einen Steuerpflichtigen hatte, in biefem Sah= re Riemand borhanben ift. . Misbann folgt eine große Liide, bis bie Berfon mit bodftem Gintommen auftritt, bie mit 20 bis 21 Millionen Mart Gin= fommen beranfchlagt ift, mahrend fie im Jahre 1900 mit 15 bis 16 und im Jahre 1899 mit 12-13 Millionen ber= anschlagt war. Mus ber Gintommen= fteuerziffer für Gffen ift erfichtlich, bag biefe Berfon mit bem hochften Ginfom= men ber befannte Gefdugfabrifant

Bon Sunderten, Die über eine Sache ftreiten, fampft erft einer bafür.

Rrupp ift.

Juckende Haut Beschwerden Tag und Nacht -

Dies sind die Klagen der Unglücklichen, die mit Ekzema oder Salzfluss behaftet sind - und äusserliche Mittel heilen nicht - sie können nicht.

Die Quelle des Leidens ist das Blut reinigt es und diese schuppige, brennende, juckende Hautkrankheit verschwindet.

Hood's Sarsaparilla befreit das Blut von allen Unreinigkeiten und heilt alle Ausschläge. Nehmt Bar in englifder Gefangenfhaft.

Frau b. Beemftebe-Dbelt, bie mit ihrem Manne aus ber englischen Gefangenschaft entlaffen worden und in Umfterbam angetommen ift, hat einem Mitarbeiter ber "Deutschen Wochenzeitung in ben nieberlanden" u. 2. Folgenbes erzählt:

"3ch wohnte mit meinen Rinbern in hämertsburg, bas bon Colonel Bilfon befett murbe. Berginfanterie unter Major Thompson brang in mein Saus und fchlug Alles furg und flein. Raf= fern, benen für jeben gefangenen Boeren 1 Lftr. berfprochen morben mar, hatten im Dorf eine Menge Frauen, Rinder und Greife gufammengetrieben. Mis ich mit meinen Rinbern aus bem haus geworfen wurde, fah ich einen Raffer, ber mit feinem Rirri einen alten Boeren nieberschlug und ihn bann mit bem Uffegai tobtete. Giner Rach= barin bon mir, bie ein brei Tage altes Rind an ber Bruft hatte, ging es eben= fo. Mitte Mai trafen wir im Rongen= trationslager gu Bietersburg ein, bas foeben fertig geworben mar; es befanben fich bort 4300 Rinder und Frauen. unter welchen Mitte Juli eine Maffenepidemie ausbrach. Nur ein Dottor forgte für bie Rranten. Er war gu= meift betrunten und fchrieb für Jung und Alt biefelbe Quantitat Argnei bor. Die großen Billen Rr. 9 mußten bei allen Rrantheiten helfen. Rurg nach einander ftarben brei meiner Rinder; bas jüngfie, bas ich am 7. Ottober ber= lor, betam ben Tobtenfchein Nr. 560. Die Tobtenscheine habe ich noch. Die andern Kinder, bie nicht bom Dottor behandelt worben waren, blieben am Leben. Der Hunger hat die Sterblich= feit geforbert. Jebermann betam tag= lich 1 Pfund Mehl, & Pfund Reis und in ber Woche 2 Bfund Fleifch, aber nie= mals Gemüfe und Rartoffeln. Buder und Raffee erhielten wir in genügenber Menge, nicht aber Branbftoffe, fobaß weber bas Brot, bas wir felbft badten, und bie anbern Speifen gar gefocht werben fonnten."

Merste in Rugland. Durch ben großen 8. Pirogow= Mergte-Rongreß in Mostau, ber fich in feiner Schlugfigung babin ausgefprochen hat, daß auch nichtruffischen Mergten Die Theilnahme am Rongreß bon jest ab geftattet fein foll, ift nach= träglich bochft intereffantes ftatiftisches Material über bas Berhältnig ber Bepolferungsgiffer gur Bahl ber Mergte in Rugland gu Tage geforbert morben. 12,482 Mergie haben bemnach im Jah= re 1899 in Rugland gewirft, babon 9422 in ben Stäbten und nur 3060 auf dem flachen Lande. Dabei tamen in ben Städten auf einen Argt 1700 Menschen, auf bem Lande - 36,000! Im Durchschnitt empfing ber Urgt in ber Stadt taglich vier Batienten, auf bem Lande 98. Brofeffor Rapuftin gog aus biefen Daten bie Schluffolgerung, bag noch 62,000 Merzte für bie gewaltigen Lanbflächen Ruglands benöthigt werben. Um bie Bebeutung biefer Thatfache gu illustriren, führte ber Profeffor ben Umftanb an, baß fich Die ruffifche Bebolferung um 50,000 jährlich bergrößern wurbe, wenn bant ärztlicher Fürforge von 100 Kinbern im erften Lebensjahre nicht 25, fonbern nur 24 fterben würben.

Die deutiche Rolonie in Paris.

Es gibt in Paris heute fechgig= bis fiebzigtaufend Deutsche. Bon biefen fiebzigtaufend gablten fich immer nur wenige - nur eine Sand boll - gur "Rolonie". Rm gerecht gu fein, muß man fagen, bag bas Bergnügen, gur "Rolonie". Um gerecht gu fein, muß groß mar. Aber die Dinge haben fich fehr geanbert, feit Fürft Rabolin bas Botichaftspalais in ber Rue be Lille eingezogen ift und mit unermübli= chem Gifer fomobl ben beiteren Feft= effen und Tangden wie ben ernften Gi= hungen ber mobilthätigen Bereine prasibirt. Die beutsche "Rolopie" wächst und gebeiht wie ein Felb, bem nach langen fcblechten Zeiten ploglich gut Wetter bescheert ift.

Die Riefenftadt London.

Trop bes großen Aufschwungs, ben auch andere europäische Sauptstädte bon Sahr gu Sahr nehmen, bleibt es ber englischen Metropole immer noch bor= behalten, mit ihrer enormen Ginwohnergabl in unnabbarer Bobe su fte= hen und ben Ruhm gu befigen, bie größte Großfladt Guropas gu Rach ben unlängft beröffentlichten Gra gebniffen ber legten Bolfegahlung bat London 4,536,541 Einwohner. fannt ift, bag in London gahlreiche Muslanber eine zweite Beimath gefunben haben. Die beutsche Rolonie um= faßt 135,377 Röpfe.

Lofalbericht.

Die Roftenfrage.

Der Rongreß-Abgeordnete Fog ift für einige Tage babeim. Er erflart. baß ber Rongreg für bie Bergrößerung ber Bunbesflotte etwas fehr Beträcht= liches werbe thun muffen, wenn auch nicht gang fo viel wie von biefer ober jener Seite erwartet werbe. Die Bun= besflotte muffe berftärft werben, aber nur gerabe in "ausreichenbem Dage". - Was die Forderung der Gewertber= eine beirifft, bag bie Regierung alle Rriegsschiffe auf ihren eigenen Werften und bon ihren eigenen Angestellten folle bauen laffen, fo erflart Berr Fog, bag er im Pringip gegen eine folche Ginrich= tung nicht das Minbeste einzumenben habe. Rur fame bie Roftenfrage in Betracht. Es hatte fich berausgeftellt, daß die Regierung felber Schiffsbauten lange nicht fo billig beforgen tonne, wie es burch bie Bermittlung bon Rontratioren geschieht. — herr Foß ift ein einziger Ruß war ausgemacht . . . befanntlich Borfiter bes Ausschuffes und Sie geben mir brei!" — herr: für Flotten-Angelegenheiten. Seine | "Gnäbiges Fräulein hatten aber boch Stellung in Diefer Frage ift fomit als auch gefagt: "Der Bohlthatigfeit finb nabezu Musschlag gebend zu betrachten. 'teine Schranten gefett!"

Rennt Die Smaden.

Weiß ihnen aber nicht abzuhelfen.

Berr R. M. Batterfon, ber Staats= fommiffar für Berhütung bon Rahrungsmittel=Berfälichung, entwidelte geftern ju Aurora in einem Bortrage, welchen er bort vor bem Staatsverban= be ber Kleinhandler hielt, ein recht bufteres Bild bon ben Buftanben, welche angeblich auf bem Nahrungsmittel= Martte herrichen, und zwar besonders in Chicago. Berr Batterfon malte in biefem Vortrage wieder ebenso fehr Grau in Grau wie neulich in feinem Bericht über bie Buftanbe in ben 301: noifer Milchereien und Butterfabriten, ben er später nahezu vollinhaltlich gu-

rüdnahm. herr Patterfon berficherte gunachft, baß es in Chicago brei bis vier große Pferbeichlächtereien gebe. In Diefen würden, nächtlicher Beile, Pferbe und Maulesel in großer Menge geschlachtet, und zwar ausschließlich für Nahrungs= zwede. Die Thiere, welche gum Schlach= ten eingekauft murben, feien burchweg alt und fast ausnahmslos mit Gebre= ften einer ober ber anberen Urt behaftet. Das Fleisch merbe gum Theil an billige Reftaurants, an Wirthschaften mit Freilunchtüchen, jum Theil aber auch an Fleischhändler in ben Arbeiterbierteln weiter berfauft. Reiner bon ben Ubnehmern bente natürlich baran, feinen Runben über ben Charafter ber Waare reinen Bein einzuschenten. Der Breis, welchen bie 3mifchenhandler, Speifewirthe u. f. w. für Pferbefleifch zu zahlen hätten, schwante zwischen 2 und 7 Cents bas Pfund. Die Pferbe= ichlächter ftrafrechtlich gur Berantmor= tung zu gieben, fei unter ben bestebenben Befegen faft unmöglich, erflärte ber Rebner. Man mußte gu biefem 3mede genau feftstellen, bag ein bestimmtes frantes Bferd ba ober bort eingeschlach= tet, und bas Fleisch alsbann für Nahrungszwede bertauft worben ift. Diefen Nachweis zu erbringen fei inbeffen fehr fchwer, ba bie Bferbeichlächter fich natürlich weislich hüteten, gu ihrer Thä= tigfeit Beugen berangugieben.

Erbaulich nennt Berr Batterfon bie Buftanbe auf bem Chicagoer Fifch= martt. Die weitaus meiften Tifche, welche bort feilgeboten murben, feien eines natürlichen Tobes gestorben, und bon ben Sandlern wurden bie tobten Fifche burchgangig im Commer zwei bis brei und im Winter bier bis fechs Tage auf Lager gehalten, ehe fie abgefett werben.

Speifeguder und Mehl merbe viel= fach mit großen Mengen bon pulberifir= tem Barnt burchfest, einem fehr billigen Mineral, für bas aber bon bem ame= rifanifchen Bublifum, bem man es als Mehl ober Buder aufhänge, jährlich ge= gen \$3,000,000 ausgegeben würden.

Butterin, bas betrügerifcher Deife als Rubbutter vertauft wird, und ein erbarmliches Schundzeug bon Effig, bas bon St. Louis aus auf ben Martt tom= me, find nach herrn Batterfon weitere hauptartifel, mit benen bas Bublitum bemogelt wird.

Arbeiter-Ungelegenheiten.

Die forderungen der Upothefer - Behilfen. Ein Mufifer-Klub tritt an die Stelle des Mufiferpereins.

Die Betriebsleitung ber Northwe= ern-Bahn läßt gur Zeit alle bei ber Bahn angestellten Lotomotivführer und Bugführer einer eingehenben Brüfung in Bezug auf bas neue Fahr=Regle= ment untergieben, welches por Rurgem in Rraft gefett worben ift. Die Brufungsbehörde ift aus einer Angahl ber tüchtigften Lotomotivführer und Bug=

fiihrer gufammengefest.

Gin Romite bes Berbanbes ber Apothefergehilfen legte geftern im Cherman Soufe bem "Wohlfahrts = Mus= ichuß" ber verbundeten Apotheter=Ber= eine bie Forberungen bor, welche burch= aufegen bie Gehilfen fich porgenommen haben. Die Forderungen find fünf an ber Rabl und lauten wie folgt: 1. Be= fchränfung ber mahrend ber Dauer bon je zwei Wochen zu verlangenden Mari= mal = Arbeitszeit auf 140 Stunden. 2. Berbefferung ber fanitaren Ginrich= tung ber Schlafraume. 3. Befolauna ber gefehlichen Bestimmungen betreffs ber Beidaftigung bon geprüften Be= hilfen. 4. Lohnerhöhung für geprüfte Gehilfen und eingeschriebene Lehrlinge. 5. Bezahlung für Ueberzeit-Urbeit. -Brafibent Graves bom Musichuß ber Apotheferbefiger erflarte, bag biefer großer nicht ermächtigt fei, Die Forberungen gu bewilligen, ober fie abzuweisen. 3m Upril merbe bie Jahresversammlung bes Berbanbes ftattfinben, bor biefer moge ber Gehilfenverein feine Forbe= rungen wieberholen. Das wird benn auch geschehen, und in ber 3wischenzeit mollen bie Gehilfen eifrig an bem Musbau ihrer Organisation arbeiten.

Mis bie im Sabre 1894 organifirte "Musitgesellschaft" sich bor Rurzem auflöste, um in die Musiter=Union übergutreten, beichloffen Die Mitalie= ber, bas Bereinsbermogen einem gu grundenben Mufitertlub gu übertragen. Gie foritten auch alsbalb gur Gründung Diejes Rlubs und mahlten jum Prafibenten beffelben frn. Louis Rretlow, gum Gefretar herrn Charles G. Sahn und gum Schahmeifter Berrn Albert S. Rleift. Die Mitgliebergabl bes Klubs ift inzwischen auf 350 an= gewachfen. Die Bereinigung wirb fich fo balb wie möglich inforporiren laffen und bann gum Bau eines Rlublo= tals ichreiten. Gine bon ben Mitgliebern bei ber Aufnahme gu entrichtenbe Gebühr bon \$50 foll in ben Baufonbs fliegen. Bis gur Bermirflichung ber Bauplane wird ber Rlub ein für feine 3mede geeignetes Lotal miethen.

- Auf bem Wohlthätigfeitsbagar. - Bertäuferin (bie einem herrn einen Rug für zwanzig Mart bertauft bat, proteftirend): "Bitte fehr, mein Berr,

Dehr Parts für die Belfeite.

Die Bartbehörbe ber Bestfeite mirb in ihrer nächsten Sitzung, am 25. Febr. Borichlage gur Unlegung einer Ungahl bon fleinen Barts entgegennehmen. Es ift ber Behorbe befanntlich geftattet morben, gu biefem 3mede eine Bondanleihe im Betrage von \$1,000,000 aufzunehmen. Die Bonds follen icon bemnächft ausgestellt, werden aber nicht eher bertauft merben, als bas Gelb gum Unfaufe ber erforberlichen Liegenichaf= ten benöthigt wird.

In ber geftern bon ber Beborbe ab= gehaltenen Sitzung wurde beschloffen, am 2. Juli Bonds im Betrage bon \$140,000 - bon ben Gerien 1891, 1895 und 1897 - einzulojen. Bur Bezahlung ber Binfen auf Die perblei= bende Bondsichuld murden \$77,500 angewiesen. Mib. Rahmer fand fich bor ber Beborbe ein und befürmortete pon Reuem Die Ginrichtung einer Babe= anstalt im Sumboldt Part. Es murbe ihm erflart, daß ber Beforde für biefen 3med feine Mittel gur Berfügung ftanben. Ihr Jahreseinkommen murbe fich nur auf \$700,000 belaufen. Dabon mußien \$272,000 bermenbet werben gur Abtragung und gurBerginfung bon Schulden, ber Reft merbe benöthigt, um bie Parts und Boulevards inftand gu

Um 25. Februar wird bie Behörde über einen Antrag abstimmen, bag ber Metropolitan-Sochbahn geftattet merben folle, am Sumboldt Bart Boule= barb eine Station einzurichten.

Todes:Mingeige.

Grennben und Befannten Die fraurige Rachricht, oas am 9. Februar 1902, Abends 9.30, Frau

Foroifica Edange in Alter bon ihren und 14 Zagen in bie Gwigteit abgerufen i. Die Beerdigung findet fat am 13. Februar, Trauerbanie, 602 B. 12. Err., um 12.30 nach briten benichen reformiren Riviche, Daftings nach Afhland Abe., und bon ba nach Balb... Unt filles Beileid bitten die betrübten hinselbergen. Dorothea Edanje

&. Schange, Gatte. Eiffe Schweiger, Ratharina Rorth und & D. Edange, Rinber. nebft Schwiegerjohnen, Schwiegertöchtern und Enkelfindern.

Todes-Mingelge.

Greunden und Befannten die traurige Rachricht, bag mein lieber Mann und unfer guter Bafer Chriftian Carr fen.

n 78 Jahren am Montag, ben 10. Ger. langem Leiden jauft entichlafen ift. Die findet latt am Donnerftag, ben 13. Fee m. 2 Uhr. bom Trauerbaufe, 233 Sebge e Eim Str., nach Graceland.

Iba Carr, Gattin.
Christian Carr jr. Asmuß Carr, Senth I. Carr, 653ne.
Iba Hanberg, Maxine Carr, Cife
Beefenmehrer, Töchter.
Ishin Hanberg, Georg Beefenmeher,
Composerishus. Mathilde Ghrhardt, Emma Boerner,

Todes Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, Seinrich G. Bopb

1 Montag, den 10. Februar, im Alter von 68 Jah-11. Monatch und 13 Zagen felig gesterben ist, 12. Eeerdigung findet fratt vom Trauerbause, 663 gapka Etc., nach Rossill. Um fills Theilnahme ten die frauernden hinterbliebenen:

Amalia Bopp, Gattin.
Sart und Bilizelm, Shue.
Paria. Paulina, Emma und Lillie,
Töcker, neht Schwiegrschen und Schwiegertöcken, bimi

Wir muffen aufgeben!! Behen aus dem Geidäft.

Alle Hemden, Halsbinden, Unterzeug, Strümpfe 2c.

3313 bis 5000

unter den regulären Preisen.

Importirte beutsche Rragen, \$1.00 per Dugenb

W. B. Blackman & Bro.. 198 Dearborn Strasse.

Marquette Bldg.

Das Departement für nach Maß gemachte Semden wird weilergeführt von

C. S. Blackman. 128 Adams Strafe und 67-69 D. Bafhington Gtr.

COLISEUM 20 2 280 chen 10 8m. 5. 11 21655 CPORTSMAN'S SHOW.

Ciptritt 50c; Rinber, 10 Borm. bis 2 Rachm., 15c.

14. jahrt. Breis = Mastenball Plattd. Gilde : : gafe Biew Ro. 3, beranftaltet bon ber in ber Sozialen Turnhalle, Ede Belmont Abe. und Paullina Str.. in allen brei oberen Hallen, am Sannhag, ben 15. Februar 1902. — Tidets im Boreberfauf 25e: an ber Kasse 50e pro Person. — Ansang 8 Uhr.

13. großer Maskenball

Plattd, Gilde Nord-Chicago No. 9 Camftag, den 15. Februar 1902, in YONDORF'S HALLE.

Nord-Chicago Schuetzenpark Weffern Abe., 3to. Belmont Abe. u. Roscoe Blb. Groke und kleine Groves

Tönnen jeht belegt verden für im Pit-Nits und Zommer-iheilischeiten. Schönes Klubaus, Reftaurant und Zonzigal für Pridatzesellichaften und Hochzeiten. Bier neue Regulation-Regeldahnen.
12.18fb Brandes & Suhr, Sigenthümer.

Gde Diverfey, Clart und Evauffen Wire.

KONZERT Jeden Abend und Sonntag Nachmillag EMIL CASCH.

EMIL H. SCHINTZ Geld ju 5 bie 6 Brogent Infen gu ber-leiben, Gnie erfte hmotheten ju ber-faufen. Telephon: Central 2804. 11a 1j's

Befet bie

SONNTACPOST.

Elablirt

Lotalbericht.

Mord in Streeterpille.

Der Wächter John 21. Kirk wird angeblich von "Billy" McManners nieder= gefnallt.

Der Bermundete ftarb gegen Mitternacht im Baffavant-Sofpital.

Streeter, McManners und zwei feiner Unhanger, sowie der Genoffe des Ermordeten in Baft.

Der Mord war bas Refultat eines Rugel: wedfele gwifden Streetere Unhangern und ben beiden Wächtern ber geg: nerifden Bartei.

Der Diffrict of Late Michigan war geftern Abend gegen fechs Uhr ber Schauplag eines Scharmugels zwifchen ben Unhangern bes ftreitbaren Rapi= tans George Bellington Streeter und zwei Bachtern, welche gedungen maren, Die Intereffen ber Grundeigenthumer wahrzunehmen, die bem Rapitan Streeter ben Unfpruch auf bas Land streitig machen. Nachdem beide Parteien eine Schiffe gewechfelt hatten, tourde einer ber Bächter, Namens John 2. Rirt, von einer Rugel getroffen, bie angeblich Billy McManners, Stree= ters Abjutant, aus einer Winchefter= Büchfe abgefeuert hatte. Der Berlette fand Aufnahme im Baffavant-Sofpi= tal, mo er um Mitternacht ftarb. Rurg bor bem Rampfe, ber einen fo berhang= niftvollen Berlauf nehmen follte, mur= ben Poligift James G. D'Mallen unb henry M. Cooper, ein Anwalt ber bor= ermähnten Grundeigenthumer, bon Streeter und beffen Unhanger mit bem Tobe bedroht und aus dem Landbegirt pertrieben. Nach ber Schiegerei murbe ber Diffrift bon einer Abtheilung Polis gei befett, und lettere verhaftete Rapt. Streeter, Billy McManners, Benry Hoelbite, gligs "Rlondite", ber mit Mc-Manners in beffen Butte wohnt, 2m. Ford, einen anderen Unbanger Streeters, und Samuel Protine, einen Genoffen des Ermordeten. Die bier Erft= genannten werben fich gemeinfam bor bem Coroner wegen angeblicher Ermor= bung Rirts zu verantworten haben.

Unwalt Cooper erfuhr im Laufe bes Tages, bag McManners' Butte, bie füblich von Chestnut Str., und unge= fahr zwei Saufergevierte öftlich, bom Lincoln Part Boulevard gelegen ift, einen Unbau erhalten follte. Um fich bon ber Wahrheit biefer Ungaben gu überzeugen, begab fich Cooper turg nach Uhr nach bem umftrittenen Begirf. Polizist D'Mallen begleitete ihn auf fein Erfuchen. Gie gingen an McManners Sutte vorbei und gatten beinahe bie Berlängerung ber Dhio Str. am Late Shore Drive erreicht, als fie bemertten, bag ihnen Streeter, Soeldite und McManners, fammtlich mit Winchefter=Büchfen bemaffnet, folg=

"Sie haben hier nichts zu fuchen, ebenfo wenig ber Polizift," herrschte Streeter herrn Cooper an; "Sie ftrei= fen hier umber, um einen Aufruhr gu ftiften. Run machen Gie aber, bag Sie forttommen, und zwar fo ichnell wie möglich. Bringe fie aus einander,

Gefahr: Merioden der Frauen.

Boa Phora regulirt die Menftruation, bereitet für die Mutterfcaft vor und ift beim Lebenswediel unenthefirlid.

Greie Probeffaiche von Boa Phora, bas beite Zonic für blaffe, frante Frauen an jede Moreffe vericidt.

In ben brei Gefahr-Berieben im Leben einer Frau Flicken. Loslofungen ober ber großen Gefahr, in ber getteren, Costolingen oder ber großen Gelahr, in der eine garte, frau in ibrertSchwongerschaft ichwebt ober beim Lebenswechsel lindert Zoa Abora die Schmeizen und Lein beinade augenblicklich, richtet auf und flärtt ichnell nud bestimmt. Jennie M. Gooseh den Gast Long Neadon. Mass., schreibt: "Ich sann ehrlich Zeugaist allegen in Bezing auf den Gebrauch den Boa Phora. Beim Lebenswedijel batte ich an einer



Bennie IR. Coolen, Gaft Long Meabow, Maff. Komplifation bon weiblicher Schwäcke und Kilesen zu leiden. Rach dem Gebrauch von Jos Phora var is vollständig furirk und kann diese vouwerbare Mittel allen Frauen, die an weiblichen Schwäcken und den boien Rolgen berielben, leiben, aufrichtig empfehlen. Frau D. Sallod, Ede Bine und Zweite Strafe, Michigan Cith, Ind., idreibt über ibre Erfahrung mit biefem wunderbaren Seilmittel für Frauen-Boa Abora: "In ben letzten baar Jabren batte ich bas Blud, eine große Ungabl munberbarer Beilungen. Sing, eine gewe engage betreite geringen, eine geweichen Ich berbeigefibte durch Joa Phora, ju beobachen. Ich keine Damen, welche bas Mittel während des Aebenswechfels mit den besten Refultaten angetwande butten. Undere, die ich persönlich kenne, baben Joa Abera wur wir nach der Riederkunft gebraucht und Phera use wie nach der Riederkunft gebraucht und die Folgen waren immer äußerst befriedigend. Auch kenne ich eine Unigdh junger Mädden, weiden sehr viele Schnerzen und gefährliche Letben dei der monatlichen Beriode durch den Gebrauch dieser Medizin erspart dieben. Ich selbst habe Joa Abora mit großem Annen angewandt, wenn ich durch Verrossität und Ubedrarbeitung entfräster war, und ich wollte nicht ohne die Medizin sein. Ihr Mittel ist sicherte vor eine Kodizin sein. Ihr Mittel ist sicherie vor zuglich, und ich kann es nicht genug loben." Rauft eine Dollar-Flosche in der nächstgelegnen Apothese vor die Joa Phora Co., Kalamazoo, Mich. schift ist Euch portostet nach Empfang des regulä mprigere oder die Jos Phora Co., Kalamajon, Rich., schift jie kund pertoftet nach empfang des regulär ern Petail Areifes, ein Dollar die Flasche, oder wenn die Jos Education, Ralamason, Mich. wegen eine Frobestaliche, welche grob genug ist, um die wunder dere Berokstaliche, welche grob genug ist, um die wunderdare Wirkung auf ichnoche France Au eigen. Ein Kest nimmt immer die Briefe in Empfang, so das die der Siefen feint und eines guten Rattes sicher sein. Sie der Siefer seid.

Che Cooper ober D'Mallen an McManners, nachbem Rapitan Repere Wiberstand benten tonnten, wurben ihnen bie Buchfenläufe auf bie Bruft gefett und ihnen ber Befehl ertheilt, | natürlich prompt berhaftet. die Sande gen Simmel zu ftreden. Cooper leiftete bem Befehl nicht unber= züglich Folge und wurde von Rapitan Streeter burch einen Sieb mit bem Buchsentolben auf die Schulter nieder= geftredt. D'Mallen machte Miene, nach feinem Revolver gu faffen, be= fann fich aber eines Befferen, als ihm Boelbite gurief: "Wenn Gie bie Band nicht fallen laffen, erschieße ich Sie auf ber Stelle!" Der Beamte murbe bon McManners und Hoelbite bis gum Lincoln Bart Boulevard geleitet, mo man ihn laufen ließ, nachdem man ihr gewarnt hatte, fich jemals wieder im "District of Late Michigan" gu zeigen, ba ihm sonst unfehlbar bas Lebenslicht ausgeblasen werben würbe.

Unwalt Cooper wurde von Streeter über die Grenze abgeschoben. Er ichloß fich D'Mallen an und Beibe eilten nach ber Revierwache an Dft Chicago Abe., um bem Rapitan Revere Bericht gu er= statten. Während Cooper und ber Polizist zu einem schmachvollen Rudzuge genothigt murden, fand bie Schiegerei ftatt, Die ben Tob bes Bachters Rirt

gur Folge hatte. Die Polizei ift überzeugt, bag Dic= Manners ben berhängnisvollen Schuß abfeuerte. Er foll zugegeben haben, bag er allein bon feiner Partei fich mah= rend bes Scharmutels einer Buchfe bebiente. Kirf wurde bon einer aus 300 Pards Entfernung abgefeuerten Rugel getroffen, die feinen Schabel burch= bohrte. Hoeldite, ber Rampfgenoffe Dic= Manners', war mit einem Revolver be= waffnet. 23m. Ford, ber Dritte im Bunde, mar unbemaffnet. Ihre Begner waren Rirt und Protine, welche in ber fogenannten Cooper-Sutte hauften, Die nördlich bon ber bes McManners gelegen ift. Ein junger Mann Namens Alman= binger weilte besuchsweise bei ben Wachtern, als ber Rampf begann. 21man= binger machte bie beiben Bachter auf bas Nahen ber feindlichen Partei auf-

Ueber die Greigniffe, wie fie fich nun= mehr abspielten, , machte Protine ge= ftern Abend in ber Revierwache folgende

"Ich lief hinaus und fah "Rlondife" und zwei Undere an bem Zaun an Bal= ton Place entlang ichleichen. Gie tlet= terten über ben Baun und frochen hinter ein Thonlager, Das ungefähr 300 Darbs weit entfernt war. Gerabe als Rirt hinter ber Siitte portrat, eröffneten fie auf ihn Feuer. 3ch fagte gu Rirt: "Romm gurud!", aber er ftanb und be= bachtete die Gegner. "Es ift rauchlo= fes Bulber, womit bie fchiegen," fagte er, und bann gab er zwei Schuffe aus feinem Maufergewehr ab. Dann traf ihn eine Rugel in den Ropf. Er fturgte und bie Buchfe fiel bor meine Fuße. 2113 er zusammenbrach, sagte er: "Sie has ben mich, Sam!" Ich antwortete: "Das scheint fo," und knallte aus meinem Maufergewehr luftig brauf los. 3ch muß zehn ober zwölf Schuffe abgefeuert haben, als Almandinger mich fragte, mas er thun follte. 3ch fagte ihm, baß er die Polizei von einem Melbeapparat aus alarmiren folle, ba er ja feine Büchfe habe. Er lief, und im nächften Mugenblid murbe bas Schiegen einge= stellt. Es währte nicht lange, und bie Butte murbe von einer Ungahl Poli= giften umgingelt."

Billy" WicWianners machte Ungaben über ben Kampf:

"Rachbem wir D'Mallen und Cooper über bie Grenge gebracht hatten, bega= ben ich und "Mondite" uns gur hutte gurud, mahrend Streeter ben Weg nach feinem Zelt in ber Nabe bon Cheftnut Strafe einschlug. Wir blieben nur me= nige Minuten in ber Sutte, und als wir binaustraten, faben wir eine Ungabl Leute an der Cooper-Sutte. Wir unternahmen alfo einen Erfundungs= ftreifzug. 3ch hatte eine Winchefterbuchfe, "Rlondike" einen Revolver. 2113 wir in Sohe bon Walton Place tamen, wurde bon ber anberen Seite breimal auf uns geschoffen. Die Rugeln fau= ften über unfere Röpfe hinweg. glitt bis jum Zaun und gab fechs Schuffe ab. "Klondite" feuerte vier ober fünf Mal. Wir begaben uns bann gurud nach unferer Butte, und als wir bort waren, hörten wir fünf weitere Schüffe fallen. Ich nahm mehrere Pa= tronen an mich und trat in's Freie, um zu fehen, was los war; es war aber fo finster, daß ich nicht mehr viel seben tonnte. Ich fah, daß ein Mann aus ber Cooper-hütte auf mich zuschritt; er machte aber nach wenigen Minuten

Soelbtte bestätigte bie Angaben DC=

Manners' in allen Gingelheiten. Mis ber erfte, mit Rapitan Revere und einer Ungahl feiner Untergebenen bemannte Volizeitragen por ber Coo= per-hütte vorfuhr, lag an einer Gde Sam Protine auf ben Anieen, Die Büchse im Anschlage. Als ihn ber Ra= pitan fragte, was er ba mache, antwor= tete er: "3ch bertheibige mich. Die ha= ben es einem bon uns eingetränft, ton= nen mich aber nicht fo leicht betom= men!" Jest fah bie Polizei Rirt, ber bewußtlos, mit zerschmettertem Schäbel, in einer Blutlache an ber Thur lag. Er murbe per Polizeitragen nach bem Paffavant-Hofpital gefchafft.

Rapitan Rebere begab fich, bon Ger= geant Cullinane und ben Polizisten Schauß, Beder und Maber begleitet, nach McManners Butte. Die Thure war berbarritabirt, und bie Beamten tonnten burch bie Fenfter McManners feben, ber mit ber Buchfe in ber Sanb Mache hielt.

"Wer ba?" fragte McManners. "Rapitan Rebere", lautete bie Unt: wort. Ich muß Sie fprechen, Billy." "Sie fonnen nicht 'reinfommen, ich

befdüge mein Gigenthum." "Lagt Gure Banbe babon, ober ich blafe Guch bas Lebenslicht aus!" fchrie McManners. Es ift mir gang gleich, ob 3hr bie Polizei feib. 3hr habt hier nichts zu suchen!"

Auf bie Fürbitte feiner trant gu Bette liegenden Frau öffnete indeß auf welches eine britte Bortei einen

ihm berfprochen hatte, bag er ihm fein Gigenthum fougen werbe. Er murbe

Streeter faß in feinem Belte, eine Angftröhre auf bem Ropfe, und eine Zigarre rauchend, als Rapitan Revere ihm feine Aufwartung machte und ihn für berhaftet erflarte. Er fchien bochlichft überrascht ju fein, folgte aber millig bem Beamten, nachbem er ihm zwei Revolver und eine Buchfe ausge= händigt hatte.

"3ch war ja gar nicht babei", fagte er. "Ich hörte bas Befnalle und fagte gu Marie: "Die berdammten Rarren findejett ichon fo übermuthig geworben, baß fie immer ichiegen wollen. Es tonte, wie eine Feier bes glorreichen

berbeiguführen.

"Wir haben Cooper und D'Mallen nicht angegriffen", fagte er. "Wir fahen fie, als fie an McManners Sutte borbeigingen, und ich fagte gu Billy: "Um Blutvergießen gu berhinbern, bleibt uns nur übrig, bie Beiben gu trennen und fie gu beranlaffen, einen Spagiergang zu machen. Wir fetten alfo hinterher und brachten fie ausein= ander. Billy und Rlondite nahmen fich bes Poliziften an und überließen mir herrn Cooper. 3ch berfette ihm brei ober bier Siebe und ersuchte ihn, fich nach Saufe zu icheeren. Das war 211=

Cooper hat schwere Berletungen an ben Schultern erlitten, Die ihm im Baf= abant-pospital verbunden wurden. Er erflärt, bag er fowohl, als D'Mallen nichts gethan hatten, was ben Born Streeters ober beffen Unhanger hatte erregen können. Er habe noch ausbrud= lich die beiben Wächter erfucht, fich nicht bon ber gegnerischen Partei zum Rampfe verleiten gu laffen.

John M. Rirt ftammt aus Miffouri. Er fam bor zwei Jahren nach Chicago, wo er als Privatmachter beschäftigt war, und galt für außerorbentlich muthig. Er hinterläßt außer ber Bittme, die in ber Wohnung, Nr. 502 B. Ma= bifon Str., frant barnieberliegt, ein

Die Runde bon bem Ableben Rirts murbe bon Streeter und feinen Unbangern fühl aufgenommen. Rur Soelbtte berficherte mit Nachbrud, bag er fich eines Revolvers bedient, alfo Rirts Tob nicht herbeigeführt habe.

Streeter außerte fich babin, bag bas Bundes = Diftritts-Gericht allein Jurisbittion im borliegenben Falle beanfpruchen fonne. In ben Gefegen bes Diftricts of Late Michigan," fagte er, "ift Mord borgefehen, und wir find be= reit, uns nach unferen Befegen ober ben Bunbesgefegen aburtheilen gu laf= fen: aber bie Coot County = Berichte haben feine Jurisbittion in Fällen, bie fich außerhalb biefes Staates guge= tragen haben."

McManners erflärte, bag er als mas er uns zugebacht hat."

Unfichten von Betheiligten. Unwalt M. Coburn nimmt für feinen

John D. farmell bezeichnet Streeter als eis nen Derbrecher .- Dolizeichef D'27eill er= flart, daß die Polizei den Mord nicht verhindern fonnte.

walt, machte geftern Abend, als er in feiner Wohnung bon ber Blutthat im Diftrict of Late Midigan in Renntnig

"Die Leute, welche feindliche Gin= fälle in ben Diftrift pragnifirt haben und die Beimftätten ber Siedler nieder= reifen liegen, find bie mirtlichen Morber besjenigen, ber im Berlaufe bes Ginfalls ober in Bertheibigung gegen einen folchen fein Leben einbufte. Diemand hat ein Recht, einen Mann bom friedlichen Befige eines Beims gu ber= treiben, und biefe Leute hatten fein Recht, einen feindlichen Ginfall in ben Diffritt gu unternehmen. Gie hatten marten muffen, bis bie Frage bes Befibrechts gerichtlich entichieben mar. Riemand hat ein Recht, einen Mann aus einem Saufe zu vertreiben, gang gleich, wem bas Saus gehört, fo lange er in beffen friedlichem Befit ift. 3ch fann Niemand aus einem meiner Saufer burch Gewalt und unter Gefahr für fein Leben bertreiben, wenn er im Befite bes Saufes ift. Jebermann hat has Recht, fein Beim gegen einen gemaltthätigen Ueberfall zu. bertheibigen. Der Fall ift fehr ernft und ich bebaure, bag er fich ereignet hat, aber ich bin ber Unficht, bag ber Bewohner bon Streeterville bafür nicht verantwortlich ift. 3ch weiß nicht, wer Rirt ift, aber ich glaube, bag er in Dienften fogenannter Grunbeigenthumer ftanb, beren Bertreter henry M. Cooper angeblich ift. Die Frage über ben Befittitel gu bem umftrittenen Canbftrich ichwebt gur Beit bar bem Referenten im Rangleigericht, Granville Browning, beffen Enticheis bung General Fig Simons, herr Farwell und bie Unberen erft hatten abwarten muffen. Thatfache ift, baß

Die reichen Leute bom Late Chore Dribe fonnen uns einen Befigtitel bom Lincoln Bart aufweifen. Das ift gang icon, aber bas Gefet geftattet bem Bart nicht, ihnen Land gu bertaufen,

4. Juli." Mit vielem Behagen erzählte Rapi= tan Streeter bann feinen Bufammen= ftog mit Unwalt Cooper und bem Boligiften D'Mallen. Er gab gu, Cooper mit bem Büchsenfolben geschlagen gu haben, erklärte aber, bag er bie beiben Leute nur auseinanderbringen und über bie Grenze abschieben laffen wollte, ba fie verfuchten, einen Mufftanb

Bächter für ben Alberman Cullerton handelte. "Ich hatte nichts zu ber= lieren," fo äußerte er fich. "Ich tampfe m Interesse bes Mannes, ber mich ge= bungen hat. 3ch hege keinen Zweifel, baß ich viele Freunde habe, bie mich aus ber Batiche bringen werben. Wenn Rirt tobt ift, fo hat er nur erhalten,

Mlienten Streeters Partei.

henry M. Coburn, Streeters Ungefett murbe, folgenbe Ungaben:

Streefer ein großeres Recht auf ben Lanbstrich hatte, als bie Unberen, bie barauf Unfpruch erheben.

> CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die ihr immer Gekauft Habt

Beffe James, ber Dalton Banbe und einem bis gehn Sahren verurtheilt mer- verwaltung feien bie geheimen Rneipen anderer Berbrecher biefer Gattung | ben. Es fcheine ihm, als ob Streeters

theilen. General Charles Fig Simons, beffen Anwalt henry N. Cooper ift, mach= te folgende Angaben: "Ich wünsche Chicago gu berlaffen. Gine Stabt, bie einem rothhaarigen, langbärtigen Ignoramus, wie Streeter, geftattet, mit einem Schiefpriigel ein Schredensregiment im beften Bohnbegirte gu führen, ift für mich tein geeigneter Wohnort. Cooper vertritt mich und Unbere, und wenn er Leute in ben Diftrift of Late Michigan fanbte, um Streeter und Ronforten gu bertreiben, jo hat er recht gehandelt, und es thut Befiedelung meines Landes Abftand mir leid, bag Jemand getöbtet murbe. Die bon Streeter bethörten Leute fonnen mir auch leib thun, befonbers ften Treiben Streeters nicht ein McManners, welcher Rirt erichoffen haben foll. Streeter befitt fein grofie abbanten. Es wirft auf Beres Unrecht auf ben Begirt als auf bas Chicagoer Beamtenthum ein | ben Borplag meines Saufes. Er batte folechtes Licht, bag er feine abfurben fon längft vertrieben werben follen, Unfpruche fo lange aufrecht erhalten | trotte aber bem Recht, ben Gefegen tonnte. Das alles mare bermieben und Behorben mit feiner Buchfe. Der worben, mare bem Streeter in einer Trubel wird mabren, folange Streeter fturmifchen Racht nicht bie Erlaubnig lebt; ich glaube, er wird niemals ein ertheilt worben, fein Boot an einer Ende nehmen. 3ch vertaufe mein Mole festzulegen. Darauf grundet er | Grundeigenthum fo fonell als mogfeinen Anspruch. Diefes neuefte Ber- lich, bamit ich aus einer Stadt gieben fann, in ber berartige Dinge möglich

Staatsanwalt Chas. G. Deneen erflärte geftern, als er bon ber berhängnigvollen Schiegerei in Renntnig gefett wurbe, bag bas Beweismaterial gegen Streeter ben Gefdworenen un= terbreitet werben wirb, die am Montag Bufammentreten. Gegen Streeter feien brei Anflagen ethoben, boch wirb er nur auf Grund einer prozeffirt werben. Er follte auf Grund bes borliegenben Beweismaterials berurtheilt und gu ber Buriche und follte bas Schidfal eines | barauf ftebenben Buchthausftrafe von

ober Rid = Tips, militarifche Opera= ober Louis XV. Abfage, breite und mitt= Iere Behen, in Schnur- und Anopf = Facons, gemacht, um im Retail zu viel hoberen Breifen berkauft zu werben, aber gum Berkauf ausgelegt gu biefem einheitlichen Bargain = Breis; Gure

Breis, daß wir im Stande find, unferen Rundinnen biefe Schuhe gu meniger als

ben wirklichen Berftellungstoften ju offeriren. Gine fühne Behauptung, Die wir

pollauf im Stande find ju beweifen. Die Partie umfaßt mehrere Facons

und Leberforten, jedes Paar tabellos gemacht, in Bor Calf, Enamel und fcme-

rem Rid Stragen = Schuhen, mit Tuch= ober Leber = Dbertheil, Batentleber=

Berfauf der 82 Manner. Eduhe und 20c Damen : Rubbers noch im Gange.

Ein weiterer großer Schuh=Verkauf

Die Greigniffe folgen einander fonell in bem Schuh = Departement. Auf ben \$2 Berfauf von Manner = Schuben und bem bemerkenswerthen

20c Berfauf von Gummischuhen folgt ber ebenso wichtige Berfauf von \$1.75 Damen-Schuhen. "Die Geschichte in einer Rufichale" ift wie folgt:

Freberic C. Young & Co. bon Rochefter, R. D., bertauften uns eine große Quantitat von Damen = Schuhen guter Qualitat gu einem fo niebrigen

unbeidrantte Auswahl

Elegante Raglans zu \$5.

Gin fpezieller Berfauf bon Damen-Raglans, genau wie bie Abbilbung ge= macht, bie früher in ber Saifon gu \$10 und \$12.75 fcnell Abnahme fanben,

offerirt morgen für nur \$5. Alle bie noch übrig find werben gu biefem Breife berichleubert; fie find gemacht bon gangwollenen englischen Whip= cords in beliebten Schattirungen bon lohfarbig u. Caftor, mit Cammet piped Rante und Dote, bei= nahe alle Brogen borrathig, aber fommt frühzeitig ehe bie Broge, bie Ihr braucht, vergriffen ift. Dies ift einer ber beften Bargains, ben wir in eleganten Ober = Rleibern in biefem Jahre geboten haben.

Wetter eintre= ten, um fie gu

Rombinations-Auzüge. "Star of Garters" Marke für Damen.

Es mar ein Gelegenheits tauf bon einer großen Bartie feiner Rombinations-Suits aus auftralifcher Bolle, feine volle Musmohl bon irgend einer Partie, aber eine Menge bon Facons, eingelnen Bartien, die ber Fabrifant gerne losichlagen wollte, und fledte einen Berluft babei ein, ber ihren Bertauf fcnell herbei= führte. Diese Baaren find bon fehr feinem Gewebe, haben berbefferte Cuffs, große Flaps und tommen in Natur ober weiß, fie haben band-finiffed Rahte und find borne halb ober gang offen. Die Ersparnig an diesen Rleidungsstuden ift bon ber Salfte bis gu zwei Drittel, und ber einheitliche Breis für Die Musmahl bei biefem Cpegial = Bertauf

Großer Lederwaaren-Verkauf. Verlenbelegle Calchen

Damen-Kombinations-Portemonnaies und Rarten Täschchen.



friiheren Inipruch hat.

John B. Farwell, einer berjenigen,

bie Unfbruch auf bas umftrittene Lanb

erheben, hat ben Rapitan Streeter ftets

bon feinem fraglichen Landftreifen fern

ju halten gewußt. Er bezeichnet ben

Er außerte fich geftern Abend wie

folgt: "Berr Cooper taufte bon mir

einen Lanbftrich, nachbem bie Gefetge=

bung im Jahre 1889 burch Gefeg bas

Auffüllen bes Lanbes geftattet hatte.

3ch ließ eine Butte Streeters nieder=

reifen und gab Streeter fo ungweibeus

tig meine Abficht gu erfennen, ihn un=

ter allen Umftanben bon meinem Lan-

be fernauhalten, bag er feither bon einer

genommen hat. Wenn bie Stabt=

Enbe bereiten tonnen, fo follten

brechen ber Unbanger Streeters wirb,

ober follte menigftens, bas Gute haben,

bag ihnen wegen Erlangung bon

Gelbern unter falfchen Borfpiegelun=

gen nun fcbleunigft ber Prozeg gemacht

wirb. Wenn Streeter für bieBerbrechen

biefer Urt, beren er fich foulbig ge=

macht hat, angemeffen beftraft wurde,

fo murbe bie Gefammt-Freiheitsftrafe

bie Beitlänge mehrerer Generationen

betragen. Wie bie Gachen nun fteben,

follte er zeitlebens ins Buchthaus ge-

chidt werben. Er ift ein befperater

County = Behörben bem mu-

Rapitan als einen Berbrecher.

Gine prachtige Musmahl bon hochfeinen Leberwaaren, viele Arten u. Mufter, in folden popu= laren Lebersorten, wie echtes Seal, meritani= iches Leber, Morocco und Levant, einige reiche, einfache Mufter, einige reich bergiert, viele mit hiefigen ober importirten fanch Eden, bie langen, fcmalen und regulären Größen, biele

babon Calf "faceb" burchmeg, mit genietetem Rahmen und Sirid= leber = Rleingelbtafche - eine positive Ersparnig bon über 50 Progent,

Verkaul von Männer-Unzügen 348.

But gemachte, tabellos paffenbe Unguge gu einem Raumung = Bertauspreis; Ungüge, bie nie gemacht wurden um in einem Spegial= Bertauf abgefest zu werben. Der Fabritant, ber als eis ner ber beften im Lande befannt, wollte feine gange Mufmertfamteit ben Frühjahrsbeftellungen wibmen und fchlug alle Winter-Unguige mit Berluft los. Das ift ber Grund, weshalb wir Guch biefe Musmahl in blauen Gerge, ichmargen raube Oberfläche Gerge, fanch Tweebs, fanch Rammgarn und fanch Caffimere Ungugen gu benfelben Preifen offeriren tonnen, ben 3hr unter an= beren Umftanben u. gu anberer Beit für einen gewöhnlichen

Unzug bezahlen

Berkauf von Schreibpapier. 50,000 Schachlel von W. S. gasbronck & Co., New York.



Gin riefiger Gintauf, abgefchloffen gu 50c am Dollar, Baaren abjolut neu und rein, einschließlich viele ber neue: fien Farben und die populärften Fa= cons. Sasbroud-Papier ift im gangen Lande befannt, und Leuten, Die feines Schreibpapier gebrauchen, ift bie Sas=

broud-Sandelsmarte und bas Baffer zeichen befannt. Die erfte Sendung biefes Gintaufs geht morgen jum Bertauf, per Schach=



gablt feien.

Berlenbefette Tafchen merben täglich popularer. Mode erheischt, baß fie von sich gut Rleibenben bie nächste Saifon getragen werben. Bir veranftalten einen fehr fpeziellen Bertauf zu einer Erfparnig, bie nie gubor möglich war. Dieje Zafchen tommen in popularer langer Facon, auf beiben Geiten & mit Berlen befett, mit oribirtem Geftell und Rette, Gemaleber gefüttert, Große 5x52 Boll. Chenfalls perlenbefette Tafchen mit Innen=

tafchen und Gemeleber gefüttert, runde Facon, 5x5 Boll, und Ruden bon guter Qualität Gemsleber. Beibe Gorten bon Zas fchen, bicht gewebt mit guter Qualität Stahlperlen. Dies ift eine Offerte, die jebe Dame fich gu Ruge machen follte, Ausmahl,

Zage als gefährlicher Unruhftifter ge=

er von ber Blutthat in Renninig gesett

worden war, unberzüglich mit Infpet=

tor Beidelmeier und Rapitan Revere

telephonisch in Berbindung. Nachdem

er beren Bericht vernommen, gelangte

er gur Ueberzeugung, bag bie Polizei

alles gethan habe, mas in ihren

Stanbe mar, ben Morb gu berhinbern.

Es thue ihm fehr leid, daß die Schie-

Berei ein Menschenleben getofiet hat,

boch treffe bie Polizei fein Bormurf.

Berichten überlaffen. Er gab auf Be-

fragen an, bag er feine fpeziellen Un=

ordnungen getroffen habe, um eine

Wiederholung ber geftrigen Borfalle gu

berhüten. Der Diffritt habe bisher un=

ter Polizeischut geftanben, mehr tonne

er auch jett nicht thun. Rirt ftarb,

ohne im Stanbe gemefen gu fein, ir-

Mus Chanfton.

In ber Jahresbotschaft, welche Bür-

germeifter Patten bon Evanston ge=

ftern bem bortigen Gemeinberath un=

terbreitete, wird erflart, bag bie Stabt

Evanston sich in fehr gebeihlichem Bu=

ftanbe befindet und fparfam Saus ge=

halten bat. Bon ber funbirten Ber=

fculbung ber Stadt find im Laufe bes

Jahres \$9000 und bon ber ichweben=

ben Schulb \$3,745 abgetragen wor=

ten. Es bliebe fomit noch ein Rudftand

an schwebenden Schulden von \$10,000.

Die Waffersteuern beliefen fich im

Laufe bes Jahres auf \$65,419 und bie

Gefammteinnahmen ber ftabtifden

Raffe betrugen \$122,653, eine Bu-

nahme über bas Borjahr bon \$10,495.

hervor, bag bas Polizei-Departement

ungerechterweise angegriffen worben

fei. Unter Polizeichef Anight's Umts-

Der Manor hob in feinem Bericht

gend welche Ausfagen zu machen.

Rraften ftanb, aber nicht

Bolizeichef Dneill feste fich, nachbem

und ber Spirituofenvertauf burchhau= firer, wenn auch nicht gang ausgerottet, fo boch bebeutend berminbert worden.

Lon den \$54,079, welche im Laufe bes

Jahres von Feuerverficherungs =. Ge= fellschaften an Berficherungsgelbern eintaffirt murben, habe bie Stabt bie aweiprozentige Steuer im Betrage von \$1,080 erhalten. Der Manor empfiehlt in feiner Bot=

schaft ben Wieberaufbau bes Sprigen= haufes no. 2 im füblichen Theile ber Borftabt und ben Unfauf einer neuen Dampffprige. Todesfälle famen in Chanfton im Laufe bes Jahres 133 bor, 31 weniger als im Borjahr. Die Die weitere Berfolgung bleibe eben ben Sterblichfeit ber Bewohner beträgt mit= hin 8.65 per 1000 gegen 13.81 per 1000 in Chicago.

Die Entfcheidung naht.

Bor Richter Tulen fand geftern Rach= mittag bie Berhandlung ftatt über bas Gefuch bes Schupperbandes ber Poli= giften um einen Ginhaltsbefehl, welcher es bem Manor und bem Boligeichef berbieten foll, bie Auflöfung bes Berbands zu erzwingen. Die Fortfepung ber Berhandlung foll morgen erfolgen. Der Anwalt bes Schugberbands, herr Langworthy, glaubt aus ber Haltung bes Richters folgern ju muffen, bag biefer bie Bewilligung bes Gefuches berweigern werbe.

- Grob. - herr (im Partett): "Ach, mein Fraulein, wurden Gie nicht fo freundlich fein, ben Sut abgunehmen; ich fann absolut nichts feben: bas haar fonnen Sie ja ruhig aufbehals



Bergnügungs.2Begweifer.

- Bowers .- "The Second in Command". Stabebaters .- Caftle Square Opera Co. Dearborn .- "A Ring and a fem Dutes." De c Bider s .- "Lovers Cane."
- Branb Opera Souje. "The Unmelcome Great Rorthern. - "Rubolph und Abolph". Meabem b. - "Boft in the Dejert".
- Sopfins. "Birginius".
 Illinois. "The Rem Yorfers".
 Colife um Sportsman's Show".
 Miengi. Rongerte jeden Abend und Sonntag aus
- Rachmittags.
 Chicago Urr In fitute. Freie Besuchstage Mittwoch, Camftag und Gountag.
 Field Columbiau Museum.— Samkags
 und Gonntags ift der Eintritt fostenfrei.

Lotalbericht.

Grfolgreiches Rirdentongert. Beftern Abend fand bas icon borber angezeigte Große Rirchenkonzert in ber Rem England Church ju Gunften ber beutschen St. Jafobi-Rirche, North Part Abe. nabe Florimont Str. (Ba= ftor 3. F. Grave) ftatt und trop ber ungunftigen Witterung und ben gro-Ben Erwartungen, mit benen wir bie= fem Abend entgegenfahen, find wir nicht enttäuscht. Der Befuch mar ein febr guter, bie außerorbentlich große Rirche war fast gefüllt. Und was ben fünftlerischen Erfolg betrifft, fo mar berfelbe borauszusehen, ba man fich bie gefällige Mitmirtung ber hervorra= genoften Rünftler gefichert hatte. Gin= geleitet wurde bas Rongert burch einen höchft seltenen Genuß, nämlich burch ein vierhandiges Stud auf ber herrli= chen Orgel biefer Rirche. Ausgeführt murbe basfelbe burch ben befannten Orgelvirtuofen Serrn Mibbeliculte und feinen früheren Schüler, ben herrn Delamater, ben Organisten ber Rem England Church. Voll und gigantisch burchbrauften bie tief ins Berg bringen= ben Tone ben weiten Raum. Auch im weiteren Berlauf bes Brogramms hatten beibe Gelegenheit, ihre pollenbete Technit fowohl als ihr Runftverftanb= niß zu zeigen, ba fie jeber ein Golo fpielten, ber erftere bie Conate in U=Dur bon Stesl, ber lettere eine fehr fchwierige Romposition Mibbelfculte's über ben Choral: "Bater unfer im Simmelreich." Der noch fehr jugenb= liche Orgelfpieler herr Delamater macht burch fein hervorragendes und gut ausgebilbetes Talent feinem Lehrer alle Ghre. Die zweite Rummer auf bem Programm hatte ber höchft beliebte Baritonift D'Armille mit ber Ballabe bon Jung Dietrich, einer Rompo= fition bon Benichel. Seine flangvolle Stimme fam in bem großen Raume ber Rirche gut gur Geltung. Geine fom= pathifche Bortragsweise muß jeben Buhorer begeiftern. Der berbiente Ab= plaus blieb bann auch nicht aus und er mußte nach jedem Auftreten eine Rus gabe geben, die er beibe Male felbft be= gleitete. Die Begleitung für bie Befangenummern hatte in freundlichfter Beife Frl. G. Branscombe übernom= men, eine Rlabirlehrerin an bem Chi= cago Mufical College. An bemfelben Inftitut ift auch ber Pianift herrGunn angeftellt, welcher an bem geftrigen Abend ebenfalls jum Genuß beitrug burch ben Vortrag von dem Andante Fabori bon Beethoven, Widmung Schumann=Lisgt und bon 2 Gtuben und ben befannten Bariationen bon Chopin. Geine technische Bollenbung und feine hervorragend fünftlerifche Auffaffung im Spiel gu bewundern hatten wir schon mehrere Male Belegenheit in biefem Winter. Much ihm wurde verdienter Beifall zuTheil. Ihm folgte auf bem Programm Frl. M. Demereft, eine fehr icone, hoch talent= bolle junge Sangerin, bie ihrer Lehrerin, ber befannten Frau Gans bom Chicago Mufical College, in jeder Be= giehung Chre macht. Ihre ausgezeich= nete Stimme hat einen Schmelg und eine Schule, wie man fie felten bei einer fo jungen Dame vereinigt findet. Gie berechtigt gu ben größten Soffnungen. Ihre Lieber maren: Die bekannte Arie aus "Mignon" und zwei englische Lie= ber: "I had a flower" bon Relly, und "My desire" bon Nebin. Beibe Male gab fie in liebenswürdigfter Beife ben Bitten bes applaubirenben Bublifums nach und fang als Encore 2 reigenbe, fcelmifche Lieber. Reinen geringeren Applaus bekam ber fehr tüchtige Bioli= nift Bruno Rühn bom Thomas Orchefter, ber mehrere Stude, auf bem Rlas bier bon herrn Mibbelichulte begleitet, mit außerorbentlicher Brabour fpielte. "Die Legende" von Bohm und ein Un= bante von Mendelssohn waren auf bem Programm, nach bem erften Auftreten ließ er fich zu einer Zugabe bewegen und fpielte bie allerliebfte Berceufe bon Simon. Gein Ion auf feinem aller= bings herrlichen Inftrumente ift bon einer Bartheit und Weichheit, Die ihres Gleichen fucht. Wir fonnen mit Befriebigung und Stolz auf den Erfolg bie= fes Abende gurudbliden. G. L. S.

Städtifche Rechtshändel. Das Staats-Obergericht hat in eine nochmalige Revision bes Prozesverfahrens gewilligt in der Klagefache ber Rontrattorenfirma Beir & McRech= neh gegen bie Stadt Chicago. Es hanbelt fich in biefem Prozeffe um einen Betrag bon annahernb \$600,000, auf welchen Beir & McRechnen Unfpruch erheben für Arbeit, die fie an bem nord= meftlichen "Land-Tunnel" ber Bafferwerte geliefert haben. Die Stabt berweigert bie Begleichung bes Unipruches, weil die Firma ihren Kontraft berwirtte. Sie gab nämlich bie Arbeit an bem Tunnel auf, weil bie Stabt fic weigerte, bafür bei Beitem mehr gu zahlen, als tontrattlich ausbedungen

Begen Richter Chytraus' Enticheis bung, baß bie Stabt alle Arbeiten, beren Roften fich auf mehr als \$500 ftellen, fontrattlich vergeben muffe, wirb bie Stabt Berufung einlegen. Rorpo= rations=Unwalt Walter erflart, bag man in gahlreichen Departements ber Stadtverwaltung werbe Shiteme wech= feln muffen, bie fich feit Sahren bemahrt haben, falls bie abgegebene Ents feibung in Rraft bliebe.

Deutides Theater.

Sonntag: "Unfere Pauline", Schwant in 4 Uften pon Mofer und Cenbard.

Unter ber Regie bes herrn Donat und barftellerifcher Mitwirtung beffelben, fowie ber Damen Wirth und Bi= rag, ber herren Bechtel, Rleemann und Anderer wird am Sonntag in Bowers' Theater ein flotter Schwant gur Mufführung gelangen. Derfelbe, aus ber bemährten Mache von Mofer und Len= hard stammend, hat sich als glänzenber Beiterfeits-Erfolg ermiefen, mo immer er bisher gur Mufführung gelangt ift, und wird ohne Frage biefe erfrischende Wirfung auch in Chicago ausüben. Rachftehend bas Rollenberzeichniß nebft

211	nga	ne ne	1 25	eleBi	ung				
Ma	r R	rufe, 3	nfpel	tor e	iner	Sage	Iverfic	berung	
Afte Sar	a, 10 ns L	Berber,	ibr	Brul	ber,	Einia	brio=	Paula Freimi	Bahlan Birtl Niger.
Fra	n 2	daubis, Mutius	Wii	twe.	nblei		Gui	lab Ri Unna Theo.	Gerlad Bechte
Bal	buin	Lamn	Loan.	ter				Milly	Rrauf
Beti	tline er &	Hergli doffma	ich, I	Nädch Porti	en b	ei Rr	ufe9	Ingela .Rarl	Richard Birag Rönig
Gin	Edi	ukman	n				?tu	lius 6	Schen!
	_		-						

Der Bertauf ber Ginlaftarten mirb morgen, Donnerftag, an ber Theater= taffe beginnen. Diefe wird am Conntag bon 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr und Abends bon 6 Uhr an geöffnet fein.

Gine Rechtefdule.

Reftor Sarper bon ber Uniberfität Chicago fünbigt an, bag am 1. Oftober auch eine juriftische Fatultät in feiner Lehranftalt eröffnet werben würbe. Bur Unichaffung einer Bibliothet für biefelbe habe ein ungenannt bleiben wollender Geber bereits \$50,000 ge= ftiftet, und auch ber fonft noch für ben 3med erforberliche Fonds fei bereits gefichert. Der juriftifche Rurfus wird ein breijähriger fein und nur Stubenten offen fteben, bie fich bereits burch breijahrige Betheiligung an allgemei= nen Lehrfächern ben atabemischen Grab eines Baccalaureus erworben haben.

Brieftaften.

(Rechtsfragen beantwortet herr Richard John, Rechtsanwalt, Zimmer 514, Tacoma-Gebaube, 181 La Salle Str., Chicago, 311.)

. B. C. - Es ift uns unmöglich, ju enticheiben, bes aus ber großen Angahl Bucher über Mublen: S. M., M. 12. Str. — Es gibt eine Menge Zei-ungen, welche ben geschäftlichen Interessen ber Gro-ers ober ber Psieischer gewidmet find. Mie ist der ge-taue Rame des Blattes, das sie meinen? D. S., Lincoln Abe. — Ceattle ift eine lebbafte, geldäftige und wadjenbe Stadt mit gefundem Rlima, Es gibt da jelbiberftändlich auch für Schneiber lohenende Leichaftigung. Aber mit Frau und Rindern ohne Geld auf's Gerathewohl hingugeben, möchten wir Ihnen nicht rathen.

D. R. , Evans Abe. - Es ift uns nichts Raberes uber die genannte "Affociation" befannt. Chefrau. - Gie fonnen Ihren Mann wegen Chebruchs berhaften laffen.

Eberical. — Sie tonnen Joren wann wegen Ebernisds verhaften lassen.

— Alter Leier. — Wenn Ihr bewegliches Eigenthum weniger als \$490 worth ift, so kann es wogen richtfändiger Miethe nicht mit Beschag belegt werben.

D. M., Wells Str. — Goldgeld ist und bleibt das Sicherste, benn wenn bieses auch im Feuer gerschmillet, so behälf es doch als Metall seinen Meeth. Berbrenntes Aapiergeld wird von dem Bunsbesschapante nur dann eriest, wenn noch genug don den einzelnen Scheinen entbalten ist, um daran Art, Echtheit und Kenntworth sicher seiniellen ufhann weben Banken noch Sicherbeitsgewölde Ihnen wolles Bertrauen einflösen, so beibt nur noch Eins zu rathen ibrig: legen Sie Ihr Geld in regis if rirten Bonds der Art. Staaten an; dann haben Sie weder Diedes, noch Fenersgesabr zu sichen Sie weder Diedes, noch Fenersgesabr zu fürchten.

fürchten.
S. F., Elm hur ft. — Die Abresse ist 134 CK 60. Str., Rew York.
M. C. Y., Bern, JU. — Wenden Sie sich einmal an die Western News To., Wis Madison Str., die Boot and Periodical Supply Association, 70 Hoams Str., ober an die beutschen Auchdendlungen von Roclling & Klappendoch, 100 Kandolph Str., und A. Langtermann, 56 Fifth Obe.
J. A., Montrose Abe. — Benn sich dem Essigner nicht durch die Verlage der Michael der Stagender der Abelle für albeit, sie stelle Mittel besannt.

& M Saftings Str. - Der Milbidut- Commit far des Staates Allinois beift A. L. Lobejop und wohnt in Rosco. Die Fisch-Rommission besteht aus der Mitgliebern, den denn etnes, derr M. Gars, in Chicago (5225 Lexington Ave.) wohnhaft ist.

brei Mitgliebern, bon benne eines, gerr A. if. Garh, in Ebicago (3225 Legington Av.) wobnhaft ift.

R. R., Koot Str. — Der Kriegerverband als solcher hat sich an hem Toftel'sigen Leichenzuge nicht betbeiligt, wenn auch manche seiner Mitglieber daran Theil genommen haben. Die Kaiserschne war selbsteveländlich nicht in dem Juge.

Frank A. C. — Der "Abenbhoß" ift über jenen Arzt nichts Rachbeitiges besannt; anbernfalls wäre seine Anzeige nicht ausgenommen worden. Das bettersteine Klatt der "R. H. Bollszeitung" ist uns nicht zur hand; irzgen Sie einmal selbst bei ihr an. Ab onnen tin. — Bis setztung ist uns nicht zur dand; fragen Sie einmal selbst bei ihr an. Ab onnen tin. — Bis setztung ist uns nicht zur dand; erzeigeigt, auf eine Sprach zu berzichten, um die eines anderen anzunehnen, gleichbiel weiche Borzigs dies bestieten und, Iedermann erfennt die praktischen Bortheile und Erleichterungen an, welche daraus erwächen wirden, wenn alle Allessen der eine Sprache sprächen, aber es ist auf Vertvielt Aussicht der darbanden.

L. Dur Falle lein Testanent borbanden ist, sollte Frieder Verlächen ber über.

M. B. - Im Falle lein Teftanient borhanden ift, fo fall ein Drittel bes Grundeigenthums ber über- lebenben Gbehalfre gu, ber Reft ben Kindern. E. S. - Selbft wenn ber Agent bas Gelb nicht abgeliefert hat, jo ift bie Berficherungs-Gelelicaft boch für etwa entfichenden Feuericaben haftbar.

Beiraths:Lizenfen.

Folgende Heiraths-Ligensen wurden in der Office des County-Clerts ausgestell:
George G. Schad, Ora M. Frazo, 21, 19. Hierer F. Claar, Carrie Alwarts, 25, 21.
Aul E. Schuls, Edu E. Tumins, 25, 23.
Leonard Andewig, Mine De Bot, 48, 45.
John Holdwan, Unite Ward, 22, 20.
Aumes J. Cuiun, Isabella O Connor, 33, 28.
Albraham Singer, Hannie Gadriman, 47, 28.
Milliam E. Hoffing, Lizze Verns, 21, 21.
Thobard Masterson, Abelia Boan, 30, 25.
Arant Craft, Isabehia Gadriel, 20, 18.
Frant Craft, Josephine Huel, 31, 38.
Louis Aleemann, Gertrude Keinbart, 24, Al.
Hockbert Golladon, Vellie Kyan, 30, 25.
Morris Goldkrin, Lena Dassel, 21, 19.
Actes Te Goldborn, Vellie Kyan, 30, 25.
Morris Goldkrin, Lena Dassel, 21, 19.
Actes Te Kone, Emma Benner, 39, 23.
Joseph L. Stamp, Minnie B. Cstabtoot, 30, 20.
P. Malbert Frewald, Louise Voetblands 21, 21.
Charles A. Boods, Mark Planh, 34, 23.
Milliam Kells, henriette Dinnigan, 54, 29.
Joseph B. Schouben, Anna B. Johnson, 38, 23.
Mall B. Billion, heartiet R. Terenan, 35, 23.
Charles A. Barobs, Mark Planh, 34, 23.
Cranis M. Barlon, Garriet R. Frennan, 25, 23.
Cranis M. Barter, 31., Rabberine Murphy, 28, 29.
Cranis M. Barter, 31., Rabberine Murphy, 28, 29.
Cranis M. Barter, Mark Prennan, 36, 30.
Britor S. Rarter, 31., Rabberine Murphy, 28, 29.
Cranis M. Barten, Mark Bertrana, 36, 30.
Britor S. Reichwald, Marb E. Sbrian, 26, 32.
Albert Hesland, Christine Hieland, 31, 23.
Frant O'Neill. Lizzie Schaad. 22, 19.
Joseph M. Selinger, Frieda Bebernbeitor, 29, 19.
Pulliam Aestingen, Anna E. Boland, 24, 19.
Deuth Homas, Minnifech Dane, 35, 30.
George Hoas, Marp Bolbracht, 30, 30.
George Hoas, Marp Bolbracht, 30, 30.
George Hoas, Marp Bolbracht, 30, 30.
George Hoas, Mark Bolbracht, 30, 30.
George Hoas, Mark Bolbracht, 30, 30.
George Goods, Marp Bolbracht, 30, 30.
George House, Mark Bolbracht, 30, 30.
George Goods, Aller George House, 31, 31.
General Homas, Marker George, George Good, 32, 22.
R

im ouners-pictusserigi ung: Fred. G. Kissan; il 100 Schulben, feine Lestände, John G. Denderson; \$4000 Schulben, feine Bestände, B. aniis Brigater; \$7300 Schulben, feine Bestände. Berbert Dawson; \$500 Schulben, feine Bestände. Louis Vosenschulben, feine Bestände. Nofes S., Feispman; \$81,000 Schulben, \$8300 Sch.

Der Grundeigenthumsmarti.

getragen: gerragen:
Uberdeen Str., 166 F. nörbl. von 59. Str., Ofifr.,
25×1244, C. Bettenhaufen an Charles O. Johnson
\$2400.
Trundflid 497 W. Abams Str., 36×125, C. E. Read
an Rose Clarfe, \$1.
Central Ave., Sidolitede 91. Str., 400×1244, A. F.
Dreuger an Calvin E. Hall, \$1.
Dasielbe Grundflid, Calvin E. Hall an Alton P. Ralb Str., 108 F. nordöftl. van Bolf Str., Suboftfront, 20.8×124, C. howfer an Alongo S.

Stevens, \$3000. 14. Str., 430 F. öftl. von Blue Island Abe., Sub-front, 24×100, E. Fleming an Lawrence A. Fles front, 24×100, E. Fleming an Lawrence A. Fles ming, \$3000. Fillmore Str., Rorboftede St. Louis Ave., 32×124, S. Glesion an George D. Gunderson, \$2200. Indiana Abe., 161 F. fühl, von 40. Str., Westfr., 174×160, Laura A. Barfer an Rollin B. Organ, \$3510. **3510. **Renmore Boe., Süboftede Claremont Ave., Welffr., 100×150, Senth W. Thornton an John G. Mes Kanne, \$417.500.
**Rontoe Str., 144 K. öfit, bon Mestern Ave., Rordsfront, 24×1184. C. D. Sebod an ben Board of Arnkees des Oberlin College. \$1.

**Boll Str., 278 K. west. bon Mestern Ave., Sübtr., 25×125. A. 3. Aorden on Fred W. Zabler, \$3000.

**Grundstid 141 Ruble Str., 36×100, W. Kaidelbein an John G. Broefer, \$1500.

**Samber Ave., 212 F. nördl. bon Dunning Str., Reitstont, 373×1863, C. S. Barber an Pani C. Beterson, \$1300.

**Sumber Ave., 212 F. nördl. bon Tunning Str., Reitstont, \$379.

**Sumber Ave., 33 F. ibbl. bon 61. Str., Officont, 75×1254, W. G. Foster an Cear C. Killer, \$1000.

**Zaulor Str., 36 F. öftl. bon Sholio Str., Archiv., 23×123, W. G. Foster an Lear C. Killer, \$1000.

*Zaulor Str., 36 F. öftl. bon Sholio Str., Archiv., 23×123, W. G. Foster an Dear C. Riller, \$1000.

**Zaulor Str., 35 F. öftl. bon Sholio Str., Mestef an Wilhelm 3. Bingen, \$1000.

**Dicago Ave., 149 F. westl. bon Frantsin Str., Sideront, 25×123, W. G. Foster an Excapillum, W. Aretel an Wilhelm 3. Bingen, \$1000.

**Chicago Ave., 149 F. westl. bon Frantsin Str., Sideront, 25×123, Z. G. Sieffelsti an Stanistan Vengandanskit. nmore Abe., Guboftede Claremont Ave., Beftfr. jon, \$1550. Chapin Str., 391 Fr. öffl. von Roble Str., Sübfr., 25×125, R. Ciefielsti an Stanislaw Lewandowsti, \$3225. \$3225. Ellis Ave., Südwestede Cafrood Ave., Oftfront, 165×200, S.Haulfner an Jiabella C.McGennis, \$1. Indiana Ave., 123 F. (üdl. von 50. Str., Westfr., 25×162\, Warp C. Walfer an John Kilen, \$10,000. Indiana Ave., 433\d F. iidl. von 51. Str., Chir., 25×161.5, Mary E. Kingsbury an Wichael Kenney, \$9000.

28000.

Sincoln Str., 175 F. nördl. von Augusta Str., Oft-front, 25×125, 3. Ring an Fred Maas. \$1.

Morgan Str., 291 F. sübl. von 12. Str., Oftfront, 25×86, T. Lutas an Mn. Golgan, \$4000.

19. Str., 192 F. westl. von Noben Str., Sibfront, 24×124, F. Bobac an Frant Burlnap, \$2230.

Malmer Abe., 186 F. sübl. von Montrole Abe., Oft-front, 25×125 A. S. Sil an Oscar Oston, \$1600.

Storms Abe., 145 F. sübl. von 86. Str., Oftr., 100×1254, Mn. D. Robinson an Cattie Ogben Bail, \$1600. 3200. Bl., Rordoftede Fist Str., 25×84, und anderes tigenthum, B. Urbanef an Marie E. Urbanef, \$4500. Union Ave., Norboftede 76. Str., 40×125. B. A. Lafe an Rellie Towner, Ella J. Boble und Augusta Nactor, \$1.
Calumet Abe., 1484 F. fübl. von 44. Str., Oftfr.,
493×1374, Mm. H. Morris u. A. an Mm. L. De
Bed, \$26,000.
Cherly Abe., 25 F. nördl. von Cifton Abe., Mehs
front, 25×125, Iol. C. Jones an Jol. Rowat,

tront, 25×125, 3ol. C. Jones an Jof. Nobat, \$1650.
Morgan Str., 125 F. fübl. von 60. Str., Meltfr., 25×125, D. Runtson an Annie S. Geijer, \$1100.
90. Str., 49 F. westl. von Lange Abe.. Sübriont, 24×121.9. Mary Smith an Joseb L. Garn, \$1250.
26. Str., Sübwestede Rodvoel Str., 333.7 durch dis aum Flus, ungefähr 274,425 Cuadvarsuh, sugene D. Hist an die Merchants' Joan & Turk Co., \$1.
Winston Abel. 99. F. sübl. von 99. Str., Westsront, 50×270, Nachsed von Edwin T. Booth an Thoc. Pertiste, \$1000.
Dasssabe Grundstüd, Toco. Beths an die evang.s 1urb. Jiensgemeinde U. A. C. zu Washington Hocioths, \$1000.
Wistor Str., 188 F. östl. von Rodwell Str., Sübsstont, 1945/125, F. Eich u. A. an Theo. Bobs, \$2000.

front, 19½×125, F. Eich u. A. an Theo. Bobs, \$2040.
Abdison Str., 210 V. öftl. von A. Clarf Str., Rorbfront, 2d F. bis zur Alley, J. A. Mannings ton an Chas. Bofrom, \$1250.
Abdison Str., 236 F. sibl. von A. Clarf Str., Rorbfront, 3 F. bis zur Alley, Dereside an Dennielben, \$1. Francis Al., 125 F. sidduestl. von Boint Str., Rorbmestront, 25×107, The Beople's B. and L. Alsonderfront, 25×107, The Beople's B. and L. Alsonderfront B. S. Beople's B. and L. Beople's B. and

an 3da Ceim, \$1. Spaulding Ave., 208 F. nördl. von Didens Ave., Oftfront, 27,93×130,64, D. Thomas an Peter E. Cittoni, 27,:43×180,04, D. Lhonias an herec E. Eittonis, 25:500.
Mentworth Abe., 374 F. nörbl. von I. Eir., Ofts front, 124.65×125, Harth E. Maddworth an John B. Nellegar, \$7500.
Rimona Etr., 624 F. öfil, bon Paulina Sir., Sübstront, 37½×127, D. F. Hall u. A. an Emil H. Eeman, \$1200.
Clart Sir., 88 F. fübl. von 19. Etr., 25×79, S. M. Reb an Chas. E. Duinlan, \$4250.
Earpenter Sir., 141 F. nörbl. von 61. Etr., Mehfr., 264×124.8, F. M. Ruhn u. A. an Chas. G. Apsren, \$1820.

264/124.8, F. W. Kindi II. A. an ebas. G. Moren, 1820.

Pullerton Abe., 298 H. west. bon Carrabe Str.,

Arobront, 244/130,56, D. Peterson an Resse.

O. Deterson, \$100.

Same Abe., 48 F. sibl. bon Armitage Abe., Webstront, 24/100, J. Golben an Sarl Beyer, \$1508.

Arbing Abe., 99 F. sibl. bon 105. Str., Westront,

350/132, Dime Sadings Bank burch ben Massensbermalter an Risdard Rash, \$1010.

Reumare Abe., 100 F. sibl. bon Lesand Abe., Oftr.,

\$6000. Sincoln Ave., Nordwestede Belmont Ave., 75×75, Sincoln Ave., Ave. Burger, \$21,000. Braits Obs., Straßsburger, \$21,000. Braits Obs., 205, 125, G. W. Bergquist an Stanislawa und Avela Kolasti, \$5000. Gl. Str., 475 K. westl. bon Stond Island Ave., Roebfront, 5500/125, C. E. Wallace an Thomas Adaben, \$2000.

murben ausgeftellt an: Walter C. Reinberth, 3ftöd. Beide Fabrif, 91—93 Judion Ave., \$16,000. The McCormid Garbelting Madine Companh, 6stöd. Prid-Andau, Auc. 3sland Ave., Calley Ave. und Leavitt Str., \$160,000. The Morben Frog and Croffing Ports, Ified. Bridandun, 356—68 94. Str., \$4400. 3ohn Cameron, Ified. Bridandun, 3558 Hophie Av., \$1400.

Bau-Erlaubniffdeine

Sheidungsflagen

om Q. Rlein, 2ftod. Brid Flats, 802 Balmoral

wurben anhangig gemacht von:
Mard Jane gegen Carl Milliams, wegen Berlassens,
Kebruchs und grausamer Bebandlung; Zessie gegen Lonis Dersbkowis, wegen grausamer Rehandlung; Dais gegen Krant Franning, wegen Eberuchs und grausamer Bedandlung: Telia gegen Zomuel Terwis-wegen Berlassens; Marinda gegen Somuel Terwis-liger, wegen Berlassens; Marinda gegen Woolphossensto, wegen Berlassens; Ebit gegen Abert E. Marthall, wegen Berlassens; Albert gegen Abert E. Marthall, wegen Berlassens; Albert gegen Lena Joh wegen Ebebruchs; Denry J. D. acgen Marton Schmidt, wegen Chebruchs; Couite gegen Charles Bertau, wes gen graufamer Behandlung.

Todesfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir bie Ramen ber Beutiden, über beren Tob bem Gefundheitsamt Melbung guging:

Relbung juging:
Alum, John. 31 J... 316 A. Leavitt Str.
Pogge, Kathie, 45 J., Addison und 46. Ave.
Dodmeiter, Thereja, 29 J... 1240 Rewport Ave.
Fauk, Catherine, 23 J., 363 22. Str.
Gobl. Charles D., Il J., 871 R. Elaremont Ave.
Gerbard, Minnie, 18 J... 4440 Fifth Ove.
Herbard, Nannie, 18 J... 4440 Fifth Ove.
Jaciste, Mard. 44 J., 827 Cortez Str.
Karlman, Fijlabeth, 67 J., 1751 hamboldt Str.
Karlman, Fijlabeth, 67 J., 1751 hamboldt Str.
Krichste, Mard. 43., 827 Cortez Str.
Krichste, Aohn. 52 J., 188 M. Monroe Str.
Christer, Edward 81, 93 J., 2183 M. Monroe Str.
Schütte, Louis, 25 J., 1161 Monn Ave.
Change, Dorothea, 72 J., 602 M. 12. Str.
Meber, Marie, 19 J., 3809 Sonore Str.
Wall, Therefa, 61 L., 866 Okasob Str.
Ball, Therefa, 61 L., 866 Okasob Str.
Ball, Therefa, 61 L., 866 Okasob Str.
Ball, Therefa, 61 J., 866 Okasob Str.

Rartiberiat.

Chicago, ben 12. Februar 1902. (Die Breife gelten mur für ben Großbanbel.) Getreibe und Deu. (Baerpreife.)

28 intermeigen, Rr. 2, reth, 85-86c; Rr. 3, reth, 82-84c; Rr. 2, bart, 76-78c; Rr. 3, bart, 75-772c. Commerweizen, Ar. 1, 76-78c; Ar. 2, 75-78c; Ar. 3, 71-75c.
Reb 1. Winter-Batents. \$3.80-\$4.00 bas Fab: Sarb Batents", \$3.60-\$3.80; bejondere Marsten, \$4.20. M a i s, Nr. 3, 581-584c; Nr. 3, gelb, 591-594c. Mais, Ar. 3, 584—584c; Ar. 3, actb. 504—594c.
Oafer, Ar. 2, 434—434c; Ar. 2, weiß, 45—46c;
Ar. 3, 43c; Ar. 3, weiß, 444—436c; Ar. 4, weiß, 43—44c.
Oeu (Bertauf auf ben Geleifen)—Beste Timothy:
\$13.00—\$11.50; Ar. 1, \$12.00—\$12.50; Ar. 2,
\$11.00—\$11.50; Ar. 3, \$10.00—\$10.50; beste Breitie, \$11.00—\$11.50; bo., Ar. 1, \$3.00—\$10.50; Ar. 2, \$15.00, Ar. 3, \$7.00—\$8.00;
Ar. 4, \$6.00—\$6.50.

(Auf tünftige Lieferung.) Beigen, Februar 75fc; Dai 78fc; 3ufi 78fc; Dafer, Februar 41fe; Dat 43c; Juli 36fc; Geb

Brobifionen. Schmal 1, Februar \$9.37%; Dai \$9.55; Juli Rippchen, Februar \$8.45; Dai \$8.574; Juli \$8.673. Gepofeltes Someinefleifch, Februar, \$15.70; Mai \$15.95; Juli \$16.021.

Schlachtvich. Aind bie b. Befte. Bebes, 1000—1800 Pfund, \$6.35—\$7.30 per 100 Pfund; gute bis ausgeiuchte "Beebes" und Export=Stiere, \$6.35—\$6.35. Gertinge bis mittlere Beef-Stiere, \$4.65—\$5.40; aute fette Lübe, \$5.00—\$4.25; Aiber, sum Schlachten, gute bis befte, \$6.50—\$7.36; 3ur Judt, getodhnliche bis befte, \$6.50—\$7.36;

Judy, gewohnlige bis beite, \$3.00-\$0.20.
di we in e: Ausgeigube bis beite (zum Berfandt)
\$6.35-\$6.50 per '100 Pfund: gewöhnliche bis gute (Schlachthauswaare), \$5.95-\$0.30; ausge-juchte für Fleisger, \$6.15-\$6.40; jerrirte leicht Thiere (150-195 Pfund), \$5.75-\$0.10. 6 ch a fe: Export Muttons, Scho-sch.19.

\$4.90-\$5.35 per 100 Pinns; gute bis ausges iuchte Sammel, \$4.70-\$5.10; gute bis ausges iuchte Schafe, \$4.20-\$4.85; Lämmer, gute bis befte, \$6.20-\$6.65; geringe bis Mittelwaare, \$5.00-\$6.10.

(Martipreife an ber G. Bater Gir.)

	Molferei: Brodufte.
81	ufter— "Creamerb", extra, per Pfund
Rā	i i — Rahmtäje, "Twins", per Pfund. 0.10—0.103 "Daifies", per Pfund. 0.103—0.103 "Doung American", per Pfund. 0.11—0.113 "Boung American", per Pfund. 0.12—0.123. Edweizier, per Pfund. 0.123—0.13 "Blods", per Pfund. 0.123—0.13 Limburger, per Pfund. 0.10—0.103 Prif, per Pfund. 0.009—0.113

dier nachgeprfifte Maore, per Dyb. (Riften eingeichloffen). 0.27 -0.27} gride Waure, mit Round von Bers fuft (Riften zurüdgegeben). 0.26 -0.26} Beflügel, Ratbileifd, Gifde, Bilb.

Beflügel (lebenb)-Suhner, per Bfund 0.091 0.10 Truthühner, ber Pfund. 0.092 0.11 (finten, per Pfund. 0.10 -0.11) (Sänfe, per Digend 5.50-10.00) (s i l ü gel (gelchlachtet und zugerichtet). Sühner, ver Kfund 0.10 —0.104 Rapaunen, per Pfund 0.10 —0.104 Kapaunen, per Pfund 0.14 —0.15 Enten, gute bis beste, per Pfb 0.11 —0.13 Gante, beste, per Kjund 0.09 —0.10 Truthühner, per Pfund 0.12 —0.144

Ralbert (geschlichtet)—
50-60 Afund Gewicht, per Pfund. 0.06 -0.066
60-75 Pfund Gewicht, per Pfund. 0.065-0.075
85-100 Aft. Gewicht, per Afund. 0.08 -0.073
100-110 Aft. Gewicht, per Afund. 0.09 -0.093 f de (frifde)rger Barich, per Bfunb 0.121-0.13 Baidret, per Pfund 0.04 -0.05 Sechte, per Bfund 0.05 -0.06 Rarpfen, per Bfund 0.013-0.02 Barid, ber Bfund 0.018-0.09 Barle, per Bfund 0.08 -0.09

Enten, Mallards, per Dugenb 3.00 -5.00 Enten, Massard, per Dugend. 3.00 —5.00 (knten, Kannasbads, per Dugend. 6.00—10.00 Schnepfen, per Dugend. 2.09 (knten) (knten)

Brifde Brüchte.

	Meptei-	
	"Greenings", befte, per Fag	4.50 - 6.25
	"Ben Davis", per Fag	3.00 - 3.50
	"Baibivins", Rr. 1	3.00 - 4.00
	"Jonathans"	4.00 - 5.00
	Bananen-per Gebange	1.20 - 1.50
	Bitronen-California, per Rifte	2.00 -2.50
	Meffina, per Rifte	
	Orangen-Gloribas, befte, per Rifte	2.50 -3.00
1	California Ravels, per Rifte	2.50 - 3.25
	"Grape Fruit" Jamaita	5.00 - 6.00
1	"Grape Fruit"-Floriba	6.00 8.00
	Unanas, per Dugenb	3.00
1	Breibelbeeren - per gab	6.50 - 7.50
ı	Tranben-	
1	Satambas, Rifte mit 15 Rorben	1.75
1	Ralifornifche. 4 Rorbe	1.00 - 1.50
	Malaga, per Fagden	5.00 -7.09
1	Grahagram han Cuart	0.05 0.40

Gemufe. Brüffeler Sprottenfoli, ber Quart. 0.12½—0.15 Rothe Küben, neue, ber Fab. 7.00—8.00 Kraut, die Tonne. 19.00—25.00 ber Hoß, R. Q. 1.65—1.75 Sauerfraut, 40 Gallonen. 4.50

per Fah, R. D.
Sauerfraut. 40 Gallonen.
Mohrrüben. California, per Crate.
Viumentobi, Galif., per Crate.
Viumentobi, Galif., per Erate.
Viumentobi, Defte per Dugenb.
Viviolelin, beste weiße. per Puspel.
Viviolelin, beste weiße. per Puspel.
Viviolelin, Destrate Vivioleling, von Viviolelin, Vonissand von Vivioleling, von Vivioleling, per Vivioleling, per Vivioleling, per Vivioleling, per Vivioleling, per Vivioleling, von Viviolel

bas Bfund 0.25 -0.45

Grune Schnittbohnen, per Bufbel:Rifte Bachsbohnen, bet Bujbel:Rifte..... Trodene "Beas", auserlejene, Bufbel "Debium"

"Medium" 1.60 —1.62 Traune ichtebische 1.70 —1.75 Rothe "Aldinehs" 1.75 —2.00 Aartoffeln. feinke Kurals und Bur-bants, per Bushel. 0.75 —0.80 Geringere Sorten, per Bushel. 0.67 —0.74 Sükfartoffeln, per Faß 2.50 —4.50 - Migberftanbnig. - Berr (gum Junggefellen): Waren Gie bergangenes Jahr auch einige Wochen an ber Gea

mit bem fafrischen Beibszeug! Migverständnig. - Junger Chemann (bie Sochzeitsreife antretenb): "Rutscher, Die alte Schachtel ba nehmen Sie zu fich auf ben Bod!" - Ruticher: "Ja, gna' herr... (Bur altlichen Gattin bes Auftraggebers) Aber tommen S' nur, Fraulein, geniren S' Ihna net!"

Sibe, herr Rrautel?" - 3ch an ber

Sie-Seite? Rein! Geben's mir boch

Aleine Anzeigen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Wort.) Berlangt: Manner, welche Ketige Ankedung iofin-fchen, sollten voriprechen. – Blate für Machter, \$14; Janitors in Flatgehauben, \$75; Manner für allgem. Arbeit in Molefales-Gefchöften, Fracht-Depots, \$12; Horters, Baders, \$14: Treiber für Deliveru, \$12; Fabrifarbeiter, \$10; Waddiniften, Cieftrifer, Engi-nerts, \$18; Seizer, Celer, \$14: Kolleftvorn, \$15; Buchhalter, Korrespondenten, Timekerbers, \$12 auf-marts; Office-Affishenten, Grocerv, Schub, Gijen-waaten: und andere Ciefts, \$10 aufwörts, Guarantee Ugenco, 195 LaSalle Str., Jimmer 14, 2 Trepben, jwifchen Monroe und Adams Str.—Staats-Liens,

Berlangt: Gin Laufjunge; mut in ber unteren Stadt befannt fein. The Abendpoft Co., 203 Fifth Moe.

Berlangt: Gin Magenmacher. 139 Bells Str. Berlangt: Gin Junge an Cates. 175 Center Str. Berlangt: Guter Trodenreiniger, sowie ein guter Fledenreiniger. Setige Arbeit und guter Lohn. — Carl Bloedorn, 525 R. California Abe. mido Berlangt: Dritte Banb an Cates. 464 Beft 12. Berlangt: Guter Breffer an Roden. 47 Brigbam Str., amifden Baulina Str. und R. Afhland Abe.

Berlangt: Guter Porter, ber auch etwas bom Bar-tenben berfieht. John Griesbach, 158 Lincoln Mo-Berlangt: Breffer an Cloufs. 238 Beft Divifion Berlangt: Cafebader, ausjubelfen. 74 Center Str.

Berlangt: Cafebader als Aushelfer für einige Tage. Rachgufragen: 74 Center Str. Berlangt: Butcher, guter Storetenber, lediger Mann. 289 Cipbourn Abe. Berlangt: 3meite Sand un Cates. 1570 Armitage Berlangt: 2 gute Teamfters für Roblens und Einder-Bagen. 2985 Effon Abe. mibo

Berlangt. Gin ftarter Junge bum Regelauffeten und für Borter-Arbeit. 321 Sheffield Abe., Saloon. Berlangt: Ein fleibiger englisch fprechenber Mann jum Canbaffen. 210 und Kommiffion. Empfehlungen. Borguiprechen Donnerflag, 8 Uhr Morgens. — 1519 Chobourn Abe., Eisner. Berlangt: Gute Gifenarbeiter auf Zant-Arbeit.— Boet & Flodin Mig. Co., 109 Bent Chicago Abe. mibo

Berlangt: Tiichtige Buder-Agenten; \$5-\$6 bro Boche und Rommiffion. B. M. Mai, 618 3. Str., Bilmaite. Milmautce. Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Bucher und Zeitichriften fur Chicago und ausmarts. Rai, 146 Bells Str. 3feb,lmi, Z Berlangt: Junge bon 15 Jahren, für leichte Sauf-arbeit. 395 Larrabee Str., eine Treppe. Gfeb, lm

Berlangt: Danner und Anaben.

Berlangt: treiber für Berlangt: Dann mittleren Alters filt Solicitin Berlangt: Buchalter und Raifirer, ber beutid precen tann. Bimmer 418, Chamber of Commetce Berlangt: Williger Junge im Schneiberfbop belfen. 83 im Anfang. Erfabrung nicht notbig. George Str., 3 Blod öftlich bon Clibbourn Ave.

Berlangt: Ein guter Bader an Brot und Cates, fo Die Bode und Board. Beftanbige Arbeit. Winter und Sommer. Aug. Bille, 401 Willard Ave., Dichi-gan City, Ind. Berlangt: Erfahrener Junge in Baderei. 361 Berlangt: Junger Grocerh-Clert, beutich ober eng lifc. 3157 Ball Str. Berlangt: Gin lediger Mann als Porter. 381

Berlangt: Flinter Borter, ber auch Bar tenber nuß. \$6 und Board. 3000 Bentworth Ave. Berlangt: Gin guter nüchterner Porter, einer etwas aufwarten fann. Nachzufragen Morgens, Oft Shicago Abe. Berlangt: Junge von 15 Jahren in einer Drudes rei. Greb. Winters, 1 R. Clarf Str.

Berlangt: Gin guter Schmiebehelfer. 766 R. Sal: fteb Str. Berlangt: Gin Deforationsmaler. 448 28. Chicage Berlangt: Unverheiratheter Mann für B: Stall: und Sausarbeit. Berpflegung im Saufe. S. Salfteb Str. Berlangt: Erfahrene Abbugler an Anaben:Roden 808 R. Gincoln Str., nabe Rorth Abe., 4. Floor.

Berlangt: Gute britte Sanb Brotbader und ein ftarfer Junge, um Die Baderei gu erlernen; einer mit etaws Erfahrung borgezogen. 5145 Carpenter Berlangt: Gin junger Bader. Tagarbeit. Dlug ju Saufe ichlafen. 5117 Juftine Str. Berlangt: 3meite Sand an Brot und zweite Sant an Cafes. 4930 Afhland Ave. Berlangt: Deutscher Junge, 16 Jahre alt, welcher e Baderei grundlich erlernen will. 855 R. Maple:

Berlangt: Brappers und Filler Strippers. Drug. Store, Menominee und Sedgmid Str. Berlangt: Rraftiger beuticher Junge, bas Bader: andwerf ju erlernen. '310 Bells Str. bim Berlangt: Gin junger Grocery-Orber-Clert. Gms. Berlangt: Cabinetmafers. Anguft Saufte & Co. Berlangt: Sofort, ein Junge, ber bas Schmiebe Candmert erlernen will. 1327 Lincoln Abe. bimi Berlangt: Gin guter Gartner. 10147 Butler Str., fernwood. 3. Rugler. bimibs

Berlangt: Junger Butcher, ungefahr 20 Jahre alt. 1247 Beit Gulton Str. Berlangt: Gin flinter Mann in Saloon. 291 Berlangt: Ein lediger Schmied für Country; eiz ner der etwas von Holgarbeit verflebt und gut Pferde beschlagen kann, wird vorgegogen. Stetiger Blan für einen guten Mann. Thos. Johannien, highland, Jud. Berlangt: Guter Porter. Guter Lohn. Darf feine Arbeit ichenen. 4009 Afhland Abe. mobimi

Berlaugt: Danner und Franen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Berlangt: Junge in Apothefe. 1934 Evanfton Ab., nahe Wilson Abe. Sochbahnftation. 10fb, 1w

Berlangt: Taichenpresser, Machinenmäbchen, Anops Setters, fleine Madchen an Westen. 127 Habbon Abe., 2. Floor. bini Berlangt: Busselleman an Cloafs für Cotton Trimming, Mann ober Frau. Beständige Arbeit. Guter Lohn. 346 West Rorth Abe.

Stellungen fuchen: Manner. (Mueigen unter bicfer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Bejucht: Borter, tann Bar beforgen, fucht Stele Gefucht: Ein im Saloongeichaft an ber Bar wie am Lunch-Bounter bewanderter und feit 17 Jahren thätiger Mann sucht eine solde Stellung in Sbicago ober auswärts. Abr.: Ub. 828 Abendyoft. mbo Befucht: Junger Mann, 19 Jahre alt, fucht irgenb melde Arbeit. Abr.: 98. 884 Abenbooft. Befucht: Erfter Rlaffe Bartenber fucht ftetige Stel lung. 3. 2B. B., 13 R. Elifabeth Str. mbf Gefucht: Stellung als Maitet in Reftaurant, Bar-tender ober Lunchmann; noch in Stellung. Referen-gen. Fictel, 188 Oft Rorth Abe. Gejucht: Mann mittleren Alters suchtBeichäftigung als Porter ober Lunchmann, Rann Lunch fochen und an ber Bar helfen, Abr.: 2B. 827 Abendpoft. Befucht: Lebiger junger Mann, welcher Bunch toden fann, municht Blak als Bartender ober Lunchs mann. C. R., 232 R. Clarf Str., 1. Floor. Dmi

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubrif, 1 Cent bas Bort.)

Baben und Fabriten

Befucht: Gebilbeter Deutscher, bon febr guter Fa-

utichland als Rrantenpfleger ausg

Berlangt: Mabden, erfahren in Buchbinderei. -Berlangt: Majdinenhande an Sanbiduben. Union Globe Co., 868 R. Lincoln Str., nabe 28. Rorth Berlangt: Mabden jum Finifben und Rnöpfe-Unnaben an Beften. 478 Armitage Abe. mbo Berlangt: Majdinenmabden an Sfirts und jolde jum Lernen. 673 Weft 21. Str. Berlangt: 3wei Daichinenmabchen und zwei Sande madchen an guten Roden. 962 West 21. Str. bmi

Berlangt. Mabden an Mbeeler & Bilion Lowers Maichinen: ebenfalls fleine Rabchen für leichtehand-arbeit. 581 Sebgwid Str. Berlangt: Mafchinenmadden an Beften. Sections Arbeit. 745 Elf Grobe Abe., Glatter. bmibo

Berlangt: Erfahrene Maschinenmöhden an feibenen Damen-Baifts. 75 Mabash Abe., 3. Floot, Marstou Field & Co. mobini Berlangt: Erfahrene Mabden an Union Special Corbers und Muffling Maschinen. Unterröde-Fabrit, 241 Oft Mabison Str., 2. Floot, Marsball Field & Co.

Berfangt: Erfahrene Maschinenmadden an Unter-roden. 241 Oft Mabison Str., 2. Floor, Marsall Field & Co. mobimi Berlangt: Madden für einfaches Raben, Unter-rode-Fabrit, 241 Oft Rabijon Str., 2. Floor, Rars fhall Field & Co. mobini Berlangt: Gute Majdinen-Mabden an Stirts, auch Sandnaber; guter Cobn; fiandige Arbeit. — Rofenzweig, 225 Market Str. 3. Floor. 8feblink Berlangt: 50 erfter Rlaife Majdinenmabden an Aleiberröden. Beftänbige Arbeit bei böchtem Lohn. Budingbam Bros. & Co., 275 Franklin Str., nache juftagen auf bem 3. Floor.

Berlangt: Erfahrene Mafdinenmadden an Rnabens Roden und Weften. Rachzufragen im Store, 852 Lincoln Ave. haddarbeit. Berlangt: 10 tuchtige Mabden für allgemeinehaus-arbeit. 844 R. Salfteb Str.

Berlangt: Ein junges Mabchen für leichte Saussarbeit. Reine Baiche. Bei Rinbern. 152 Billow Str., Store. Berlangt: Mabden ober Frau für leichte Sausars beit. 941 Blue 38fand Abe. mibofr Berlangt: Rabden, im Saushalt mitzuhelfen. Muk auf Rinder aufpaffen. 1425 Diverfen Boul'b. Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit. 813 Belmpnt Abe., Drs. Schreiner. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Bause arbeit. 791 R. Leabitt Str. mibs Berlangt: Reipeftables Mabden aus guter Famt-lie far Sausarbeit in fleiner Familie. 2233 Lincoln Berlangt: Junges Mabchen für leichte Sausarbeit. 1120 Dilmautee Abe. Berlangt: Ein beutsches ober jubifches Dabden für allgemeine Sausarbeit. 568 R. Paulina Str., Berlangt: Ein autes ftartes Madden für Daus: arbeit. 551 Sebgwid Str. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sansarbeit. Guter Lohn. 636 Sebgwid Str.

Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit. Rachzufragen im Store. 453 Bells Str. Berlangt: Gutes Rabden für gewöhnliche Saus-arbeit. Embfehlungen. 1825 Belmont Abe., nave Evanfton Abe., 2. Flat. bimibo Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit. 2437 Bentworth Abe. bimi Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. - bmibBerlangt: Frauen und Dadmen.

Sausarbeit. Berlangt: Eine Frau ober Rabden, in Ruche bel-en, aufgumarten und ju tochen, jofort. 478 Bells Berlanat: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 268 Berlangt: Deutsches Madchen für leichte Sausars beit und für Rinder. 369 Blug Island Abe.

Berlangt: Mabden für Ruchen= und Sausarbeit 787 S. Salfteb Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familic. 373 R. Sonne Ave. Berlangt: Dabden für fleine Familie. Guter Berlangt: Dabden für allgemeine Sansarbeit.-Berlangt: Dabchen für allgemeine Sausarbeit. Berfangt: Gutes Mabden in Salobn. Guter Lohn 139 Oft Divifion Str., Gde halfteb Str, Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Sausarbeitsmadden. Familie bon 3; 5. - 347 Oft Rorth Ave. Berlangt: Gin Madchen filr allgemeine Sausar-beit. 231 Fremont Str., zwifchen Garfielb und Beblier Ave.

Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemeine Saus-arbeit. 3624 Bernon Ave., 2. Flat. Berlangt: Janges Madden, im Saufe gu belfen Beidte Arveit und gutes Heim. Rachzufragen: 1487 Smallen Court, nabe Rimball und Wrightwood Ave. Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit, Familie ion 2. 339 Weft 12. Str. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit ir

Familie von 4, in nördlicher Borftadt. Guter Lob. Berlangt: Dentiches Madden für allgemeine Sans arbeit. Si per Boche. 306 S. Taplor Ave., Co Bart. mibofriafo Bert. Berlangt: Gin gutes beutsches Mabden für ge-pobnliche Sausarbeit. 611 Bine Island Abe. Berlangt: Eine altere Frau, um auf eine altere Dome 311 achten. Gutes Seim. Reiner Lohn. 683 R. Paulina Str., 1. Flat. Berlangt: 3meite Röchin. Defterreicherin bevorzugt. Schiller Cafe. 103 Ranbolph Str.

Berlangt: Gin Dabchen für hausarbeit. 915 Mil-maufee Ave., Laben. mido Berlangt Gutes ftartes Madden für allgemein Jausarbeit. 539 Evergreen Abe., nabe humbold Pork.

Unjer Motto ift: Ehrlichfeit.—Chicago Employment Agenco, 118 Fifth Abe., Saudiquaertier für Sotcl-und Reftarant-Bebienfete, Fobrit- und Sansarbiti-Stellungen frei. Auch vorzusprechen: 3453 Juviana Are., Lei. Main 94.

Are., Tel. Main 94. Berlangt: Tüchtiges jauberes Mädchen, das alle Arbeiten in einem 6 Jimmer Flat gut berrichten kann. Guter Lobn. Frau Richtersfuchs, Sotel Luzerne, Clark und Center Str. Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. Muß ju Saufe ichlafen. 124 Subjon Ave. Berlangt: Frau ober Mabden, welche maichen, bil-geln und fochen fann, auf bem canbe. 648 R. Bau-

Berlangt: Deutiches Matchen für Sausarbeit. 528 Burling Str., nabe Fullerton Abe. Berlangt: Gutes beutiches Madchen für allgeme bausarbeit. Guter Lohn. 651 Off Fullerton Abe Berlangt: Bute Blage offen für Schrubfrauen, Beidirrmaiderinnen gu guten gobnen. Do

State Str. frmomtte Bertangt Gin Rabden ober Fran jur hilfe ber dausfrau. Rachjufragen: 1165 Harrifon Str., nabe klaremont Ave., ober 365 Weftern Ave., im Meatsmarket. bim Bertangt: Möbchen für allgemeine Hausarbeit. 3 in Familie. 30 Fowler Str., gegenüber Wider Natf. 3. Flat). Berlangt: Gin beutiches Madchen, bei hausarbeit a belfen. 2080 Renmore Ave. mbim Berlangt: Teutiches Mabden ober altliche für allgemeine Sausarbeit. Gutes für rechte Bei 284 Union Abe.

23/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21/10* 21

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Gine altere Frau munichtStelle als Saus-Gefucht: Wafche mirb fauber gemafchen und gebueit. 46 Mohamt Str. Gejucht: Alleinstebende Frau municht Blat als Saushalterin. 29 Garfield Abe., Sinterhaus. Geincht: Deutiches Fraulein aus bester Familie, muistalisch, jucht aut bezahlte Stellung zu I ober 2 Kindern als Erzicherin oder als Gesellschafterin ihr eine Tame. Tieselbe ist perfett in seiner Bugarbeit, Udr.: B. 882 Abendpost.

Befucht: 15iabriges Madden fucht Stelle für ge-wöhnliche Sausarbeit in Familie ohne Rinber. 1857 R. Samilton Ave.

Gefucht: Stelle für leichte Sausarbeit. 16 3abre alt. 5140 Juffine Str. Befucht: Gur ein 14jabriges Mabden leichter Blat für Sausarbeit. Abr.: 907 Bosworth Ube. bimi Gefucht: Erfahrene Bufinehlund-Rochin fucht Stelsung. D. Falf, 135 Dapton Str. bimt

Gefdaftegelegenheiten. (Angetgen unter biefer Rubrit, 9 Cents bas Bort.)

"Singe", Geichäftsmatter. 59 Dearborn Str., perfauft jeberart Geichätte: Sotels, Saloons, Resaurants. Badereim, Groceries, Midgeichäfte u. j. w. Käufer und Berfäufer jellten vorjorechen. 24julmtfr, mo, mi Bu verfaufen: Baderei mit \$37 taglicher Stores Ginnabme, verfaufe billig, wenn fofort genommen. Rachjufragen: 2547 Lalited Str., Store. mbofrfa Bu verfaufen: Bigarrens, Canbys, Buchftore, Rords, feite, nahe einer großen Schule, mit iconer Mohenung von 3 gimmern. Methe \$15, wenn fofort genommen. \$200. Ju erfragen Morgens bis 9 Uhr. 528 Cleveland Ave.

Bu verfaufen: Gin gutgebender Ed-Saloon. Bin auch willens, gegen einen gutgebenden Delitatesfen-Store ju vertauschen, Abr.: 3. 992 Abendhoft. bimide

Geidäftetheilhaber. (Engeigen unter biefer Rubrit, ? Gents bas Bort.) Muniche Antheil in gutgablendem Geicaft. Sabe \$100 bis \$500 ober mehr anzulegen. Rabere Angaben unter &. 903 Abendpoft.

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vermietben: Gut moblirtes Front-Bimmer in Brivatiamilie; feine anderen Roomers. 186 Gre-mont Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel tc. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.) Singenbe Ranarienbogel, fprechenbe Bapageien, Golbiiche u. f. w., gute Auswahl und niedrigte Breife, bei Raempfer, 88 State Str. 9jax.

Bianos, mufitalifde Infirumente. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Billig, feines Bauer Upright Biano. 11 Lincoln Abe., nabe Bells Str. mibe \$110 faufen ein feines Rimball Upright Biano. \$5 monatlich. Aug. Grob, 592 Wells Str., nabe Rorth Ave. \$30 taufen gutes Emerfon Square Biano. 1015 R. Salfted Str. , modimi

Raufs. und Bertaufs: Angebote. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bes 2Bort.)

Mugeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Deffentliche Abendichule für Deutiche. 12 Stunden 1 Dollar. Unmelbungen ben 7 bis 9 Uhr, 125 S. Clark Str.

(Angeigen unter biefer Anbeit, 2 Ceuts bas Gact)

Grundeigenthum und Baufer.

Sheriffs : Berfauf. 40 Ader Barm. ous, Stoff. 15 Ader unter Bfing, Wisconfin. 8400. berrh Ullrich, 522, 40 Tearborn Str. 1215, in g Bormunbs : Berfauf. - 121 Ader, 54 der unter Pfug, 6 Gebanbe, nabe Schule, nabe tabt, \$1700. - Senry Ullrich, 522, 40 Dearborn

harmen mit Stod und ftebenber Ernte vertauicht für Chicagoer Grundeigenthum. 119 La Salle Str., gimmer 32.

Ju verfaufen; Reue 5 Zimmer Saufer, 7 Bull 200 gericht. Babegimmer, nabe Belmont und Eifton Ave., Cars. \$75 baar, \$12 monatlich. Ernk Melins, Gigentblimer, 1959 Mitwautee Abe., 3mifchen Fullerton und California Ave.

Berfdiebenes. Dabt 3br Saufer ja verfaufen, ju vertauschen ober an vernierbent Rommt für gute Kelltare ju uns, Wir baben immer Raufer an And. — Sonntag offen von 10 bis 12 Uhr Bormittags. — Rigard M. Rach & Co. Ammer 5 und 6. 85 Wastington Str., Rordmeitigke Tearborn Str., Portugal of M. Rordmeitigke Tearborn Str., aber ig s Gefcaft:—

1697 R. Clarf Str., nördlich von Belmont Abe.

Geld auf Dlobel. (Angeigen unter biefer : if. 2 Cents bas Bort.) M. Q. Frend,

128 La Calle Str., Bimmer 3 - Sel.: 2737 Dain. Gelb gu berleiben auf Dobel, Banos, Bjerbe, Bagen u. f. m

Rieine Anier Bnieth ben in 100 bei glob unfere Spezialität.
Bir nehmen Euch die Möbel nicht weg, wenn wir die Anier nehmen Euch die Mobel nicht weg, wenn wir Eurem Befig.
Bir leiben auch Gelb am Solche in gutbegahlten Stellungen, auf deren Rote.
Bir haben das größt de bentiche Geschaft;

Bir haben bas grobte beurichen; an eiger.
Alle guten, ebrlichen Deurschen, fommt ju und, wein 3br Gelb baben woult.
3br werber es ju Eurem Bortheil finden, bet mit vorzuiprechen, ebe 3br anderidarts bingebt.
Die ficherfte und guverläftigfte Bedienung gugefichers. M. O. Grend, 128 LaSaffe Str., Simmer 3 - Tel.: 2737 Rain.

Seib! Seib! Geib!
Chicago Mortgage Loan Compant,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Compant,
180 B. Mabijon Str., Zimmer 202,
Südoft-Ede Halfieb Str. Dir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Betragen auf Bianos, Robel, Bferbe, Wagen ober irgend welche gute Sicherheit ju ben billigften Bebingungen - Larleben fonnen zu jeber Beit gemacht
werben. - Lbeilzablungen merben ju jeber 3eit angenmien, wodurch bie Roften ber Unleife verringere
merben.

11ape -Geld zu verleihen —
auf Möbel und Pianos, ohne zu entjernen, in Sume
men von \$29 bis \$200, zu den billigften Naten und
leichtelten Peeingungen in der Stadt. Wenn Sie
von mit dorzen, laufen Sie feine Geldri, dah sie
Ihre Sachen verlieren. Mein Geldalt in verants
wortlich und lang etablier. Keine Nachtagen wers
den gemacht. Alles privat. Bitte, iprecht vor, ebe
Ihr andersivos hingedt. Alle Auskunf mit Vers
gnägen ertheilt.
Das einzige deutsche Gelchäft in Chicago.
Otto C. Boelder, 70 vaSalle Str., 3. 24,
Südweft-Ede Nandolph und LaSalle Str.,

Gelb gelleben auf irgend weiche Gegenftanbe. Reins Beröffentlichung. Reine Berjögerung. Lange Zeit, Leichte Abren auf Wobel, Briands, Rerb: und Mogen. Sprecht bei uns vor und spart Gelb.

1 ju* 92 LaCalle Str., Zimmer 21.
Pranch-Office, 534 Lincoln Ave., Lafe Biem.

(Angeigen unter biefer Rabrit, 2 Cents bas 2Bort.) Louis Freudenberg verleibt Brivat-Rapitalien von G an, ohne Rommiffion, und bezahlt fammtliche Infoften felbft. Dreifach fichere Sporthefen jum Ber-Po un, Lifen felbit. Dreifach fichere Sphotheten und Sernitage: 377 R. Somit fauf fets an Sand. Bermittags: 377 R. Somits Ave., Ede Cornelia, nabe Chicago Abe.; Nachmits tags: Unity-Gebäude, Zimmer 341, 79 Dearborn Str. Zjuk.

Eraum gor Weldt — Mir verleiben Gelb an sala-eitte Manner und Damen, auf ibre einsach Inter-idrift, in ben niedrigsten Raten, obne jede Sicherbeit, deichte Abzablung. Sprecht bei uns var. — M a fon h 3 n veft nu en t Co., 133 Abams Str., Ede Clark Ir., Zimmer 1200.

Beld ju berleiben an Damen und herren mit fefter Unitellung. Brivat, Reine Sphothet, Riebriga Raten, Beiche Bhabfungen. Binmer 16, 86 Bufbeington Str. Offen bis Abends 7 Ubr. 29max. Brivatgelb auf Grunbeigenthum jum Gelb zu verleihen auf Grundeigenthum. Ernft Melms, 1959 Milmaufee Abe., zwijchen Fullerton und California Abe. 3403.8°

Gelb auf Grundeigenthum ju berleihen zu nice brigften Raten. Oscar Rabe, 250 Weft Chicago Ave. 25jan, samomilmt "Reine Rommission, Darleiben auf Chicago und Suburban Grundeigenthum, bebaut und leer." — Abone Main 339. S. D. Stone & Co.,/206 LaSolle Str. 29jan,

Brivat-Geld auf Gründeigenthum ju 4 und 5 Prozent. Schreibt und ich werde vorsprechen. Abr.: B. 885 Abendpost. Berfonliches. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bat Bort.)

Catifornia und Rorth Bacific Kufte.

Jubson Alton Cytursionen, mittell Aga mit spezieller Bedienung, durchsahrende Hullman TouristenSchlafwagen, ermöglicht Bassgeten nach Catifornien
und der Pacificifike die angenehmlte und billighte Keise. Bon Chicago jeden Dienstag und Donnerstag via Chicago & Alton Bahn, über die Geeine Kouter uittelft der Kanjas City und der Dender & Ris Grande Bahn. Schreide oder frecht vor dei Judion Alton Creursions. 349 Marquette a Sedduck, Chicago.

Schriftliche Arbeiten und Ueberschungen, gut und guberlässig; ebenfalls Ansprachen, Gelegenbeitsreden beutsch und englisch angesertigt. Abends vorzuspresen ober abressisch Audion Aber. 1. Flat. 255p. F. Echte beutiche Filgidube und Bantoffeln jeber Gro-be fabrigirt und halt borrathig M. Bimmermann, 148 Clubourn Abe., nabe Larrabee Str.

Damens und herren-Rieiber auf leichte möchents liche aber monatliche Abgablungen. Crane's, 167 Babafb Abe. 9fp, X. Bobne, Roten, Miethe und Schulben aller Art prempt folleftiet. Schlechtzahlende Miether binaus-gefett. Albert A. Kraft, beutscher Abvofat und offentlicher Rotat, 155 LaSalle Str., Zimmer 1013. Telephone Central 582.

(Angeigen unter biefer Aubrif 3 Cents bas 2 aber feine Angeige unter einem Doffar.)

Beiratbsgefuch. Wittiver von 32 Jahren fucht bie Befannticatt eines Mabchens ober einer Bittfrau unt gutem Charafter, betreffs Berbeirathung. Bersmögen Rebenfache, Rur erufgeneinte Offerten erbesten unter R. 636 Abendvoft.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cente bas Bort.)

Fred. Plotte, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen brompt besorgt. Praftizitt in allen Gerichten. Rath frei. Zimmer 844, 79 Dearborn Str.; Wohnung: 105 Osgood Str. 756* Billiam henry, beutscher Rechtsanwalt. Allge-meine Rechtspragis. Rathfrei. Zimmer 1241 —1243, Unith Blog., 79 Dearborn Str. - Rechlink

Freies Austunfts-Achts-Bureau. Archtsangelegenbeiten prompt beforgt. Lobne foffeftint Zimmer 10, 78 LoGalle Str. 31pe Magaigen unter diefer Andrif, I Cents das Mort.)

Eneipp-Eur, Chronisch- Kranke, besonders Daut-, Darn-, Rietens, Beidlichts., Jungens, Dals-, Derz-, Magens, Lebers, Darns, Bluts Kervens und Frauenfelden werben raich furtrt. Dr. Arbischilb, Diretter. 2011 Mabash Avc., Chicago. 14jepiami* Ineries. In Acade vor., Ericage. 125cpuni-Indian Treatment Institute, 351 Medle Str., 2cl. Liad 1427. – Einsaches sicheres heilmittel ge-gen alls veräfteten Krunspeiten sind Indian Baups-rinden Valder.

Die Lee 1, 180 Medle Str., Spezial-Argt., Conlecties, haufe, Unite, Kieren, Lebers und Mas-catkanfleiten schnell gebelle. Konstlicteten u. Univer-tuckung frei. Sprechfunden 9–9; Conniags 9–3.

Arallen in bas Behirn ftogt, bie Sonne

braufen auf ben Saufern, in benen

pielleicht boch noch ein paar gliidliche

Meniden mohnen. Go gliidlich, wie er

bamals mar, als er bie Gorge noch

nicht tannte, bie mit feinem erborgten

- bamals - und wieber überfiel ihn

eine Cehnfucht nach feiner Urmuth,

und ploblich mar's ihm, als fühlte er

fich gu bem einfachen Bett hingezogen

in ber Urmenleutgaffe, bei ber alten

Reblinger. Ich, noch einmal fo ehrlich

mube und fo ohne Gemiffensqual in

war wieber einmal ein Aufquellen fei=

ben Geruch ber Urmuth gar nicht mehr

pertragen. Dafür ifl er ichon grunb=

lich berborben. Er fab jest ben Begen-

fat bor fich, fein bornehmes Bett, bie

Utlasbede, bas rothichimmernbe Blu=

meau, ben Bandteppich und die meichen

Riffen, in bie man nur fo berfant, bas

leife Aniftern und Rlingen, bas bon

ben feinen Febern ausging, wenn er

fühlte bas Behagen, sich jest auf bie=

fem reichen Lager gu behnen, feine

gange Mübigfeit hineinzubetten .

Uch! es ift boch was Underes -

und wenn man brinnen liegt und

Einem bie Bebanten bergeben, ift man

ja auch gludlich - - und bie Bolluft

bes feligen Erwachens genießt man ja

(Fortfehung folgt.)

Reine Ruh' bei Zag und Racht

nur bes Sumptom enfernen. Die Aranfielt eich, fann nur burd Studigischen befondere Kelfraft bie man an ben Eit bei kelten eich eine Aranfielt ielb. denn nur burch Studigischen besonderer Kelfraft die man an ben Eit bei Veidens einfibrt, furre, werben. Diese Jädichen beiben Analesis, und schieden eine lokenfreie Arobe bavou P. Neusteadter & Co., Box 1216. New York Sonft in allen Apoelbeten zu baben.

Lofalbericht.

Gegen Dates und Lorimer.

Vorfiger Rowe bom republikanischen

Staats=Bentral=Romite hat burch ben

Gifer, mit welchem er fich gum Bor=

tämpfer für bie politifchen Conber-In=

tereffen bon Gouberneur Dates, beffen

Bunbesgenoffen Lorimer und bes Ron=

greß=Abgeordneten Sopfins aufmirft,

ben Unwillen fo ziemlich aller anberen

Leiter ber Partei auf fich gezogen und

bie Gegner ber brei Genannten bagu

gebracht, fich zu vereinigen. Es ift ichon

feit geraumer Beit befannt gewefen,

bag bie Barteileitung, b. h. ber Bert

Rome bon ber Staatsberwaltung un=

terftütt, fammtliche Staats-Ungeftell=

ten bon Monat zu Monat zum Betrage

non 5 Prozent ihres Gehaltes befteuert.

Diefer Tribut, welcher fich in jedem

Monat auf zusammen annahernd

\$5000 beläuft, wird gur Unterhaltung

eines in Springfielb eingerichteten

Bregbureaus bermenbet, bas lediglich

bie Aufgabe gu haben icheint, Dates

und Lorimer heraufgupuffen und gu

vertheibigen und ben Rongreß=Abge=

ordneten Soptins, welchen jene Beiben

porderhand als Randidaten für ben

Bunbeg=Genat patronifiren, über ben

Schellenkönig zu loben und herauszu=

ftreichen. Reuerdings foll Berr Rome,

in feiner Gigenschaft als Borfiger bes

Partei=Ausschuffes, ein bertrauliches

Rundschreiben an namhafte Barteis

ganger in allen Theilen bes Staates

gerichtet haben, worin bie Bilbung ei=

ner Organisation angebahnt wird gur

Beherrichung ber Staatstonbention im

Intereffe bes Dates=Lorimer=Sopting=

Bur Abwehr biefer Machenichaften

haben fich nun bie Begner ber Dates

Lorimer=Mafchine verbundet, und gwar

unter ber Führerichaft bes alten Ge=

nators Cullom. In einem Briefe an

Lawrence D. Cherman, ben als ausge-

fprochenen Gegner bon Dates befann=

ien Sprecher bes Unterhauses ber

Staats-Legislatur, ertlaren Genator

Cullom, Graeme Stewart bon Chicago.

ber Erntemafchinen=Fabritant Deere

bon Moline, 3ll., ber Rongreß=Abge=

ordnete Reeves bon Streator, Dber-

Staatsanwalt Samline und General

gu fichern. herr Cherman wirb auf

Es wird bemnach wohl ein gemein-

Boro-Formalin. (Eimer & Ainend) ift als anti-tifches Baichmittel fur Mund und Babne unuber-

* 3m Chicago Preg Club wird ber

nächste Camftag Abend ber Musftellung

in St. Louis gewidmet fein. Bon St.

Louifern werben im Laufe bes Sams-

tag Nachmittaas ber Brafibent ber

Musftellung, Gr-Gouberneur Francis,

fowie verschiebene andere Ausftellungs-

beamte und eine Anzahl Redafteure er=

wartet, bie fich an bem Festeffen betheis

ligen werben, welches in ben Rlubrau-

men, Mr. 104 Mabifon Strafe, per-

fett merben mehrere auf bie Musftel-

Bartei neu gufammengufegen.

Ennbitates.

Ropf fo recht hineindrudte. Er

Mlitter gufammenhing. Damals

- bas helle Licht

noch einmal feben ---

Blutvergiftung.

Mittelft meiner fpegtellen Behandlungsmethobe berbollfommnet nach swanzigjährigem Stubium und Erfahrung in taufenben bon Fallen, garantire ich pofitib Blut : Bergiftung in allen Stabien gu beilen und zwar bauernd und berfege ben Rorper in einen farten, reinen und gefunden Buftand.

Wenn bas haar ausfällt, wenn 3hr Fleden, Bidel ober Entftellungen ber Saut habt, an wundem Mund ober Reble, Edmergen, Bunden ober Unidiwels lungen leibet ober bie geringften Somptome bon Bergiftung borbanben find, bernachläffigt ober überfebt fie nicht, fondern fprecht fogleich bei mit

und zweiten Stabium innerhalb gehn bis fechsig Tagen. Unter meiner Behandlung ift es nicht northig, nach hot Springs ju reifen, benn 3hr tonnt bauernd im Saufe, ohne bom Gefcaft abgehalten gu werben, geheilt werben.

36 behandle auch mittelft unfehlbaren und Drie ginel-Metheben und beile bauernd Rervenfdwache, gefdmadte Rebensfrafte, Impoteng, Bla: cu:, Rieren: und Urin:Arantheiten und alle dionifden Leiben und Gomaden ber Danner. Beile Edmergen, Educiden oder Abhaltung bom Befdaft, Baricocele, Striftur, Samorrhois Den, Brud 2c.

20 Jahre pratlifde Grfahrung. Chrlide Methoden, befte und modernfte Behandlung, feine Quadfalberei ober Zaus foung; alles ftrift privat. Unterfudung und Ronfultation, einfolief:

lid X:Etrahlen: Unterfuchung, frei. Menn 3hr nicht boripreden tonnt, ichreibt wegen neinem fpeziellen Diagnofe-Formular, beidrebt Guren Gall ausführlich und er mirb prompte Bes

DR. RENNERT, 3. Floor Rorth Umerican Builbing,

CHICAGO, ILL.

162 State Str., N.-W.-Ecke Monroe Str. Stunden von 10 Uhr Born, bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 10 Uhr Borm, bis 12 Uhr Mitags. 28b3, fami 26feb

Dr. J. P. Bennet. Mur Manner.

Dr. Bennet ift ber erfolgreichfte Spezialift für bie Behandlung von Rervenfdmache, Baricocele, Bruch und Dieren-Rrantheiten. Gravel, Eczema und alle dronifden Rrant= heiten ber Manner. Geine Beilungen find fcnell und bauernd. Gein Rath und feine Unficht find frei. Geine Beriprechungen werben burch einen gejeglichen Rontratt unterftust. 3hr tragt nicht bas geringfte Rifito. Für folche Leute, bie feine Office nicht befuchen tonnen, bat er ein Onftem von häuslicher Behandlung arrangirt. -Schreibt nach Symptom-Formular.

Medigin \$1.00. 48 Ost Van Buren Strasse.

Reben Siegel, Cooper & Co. Office:Stunden 9 Borm. bis 8 Abends. fa,mi,* Sonntag: 9 Borm. bis 12 Mittags.



Bruchleidende meueften Apparaten pofitib geheilt. Brudbander, 200

ste. welches Tag und Nacht web eine Könerz getragen wird und eine Könerz getragen wird und eine Könere Heilung erzielt. DR. K BERT WOLFERTZ, Fadrisant, 60 Kith Ave. nahe Randochh Str. Spezialist sin Brüsche und Berwach sungen des Körpers. Auch Sonie tags offen dis Lühr. — Danne nerden von eines Dame debient. 6 Privatelimmer junk Undesten.



Bebe Art bon Zaubheit und Schwerhörigfeit gu Saufe ielbst heilen. Internationale Oprem geilanstalt, 596 La Calle Ave., Chicago, 3ll. iomilis



Rränler - Dampsbade. ... 667 S. Halsted Str. Last Guch nicht irre führen von Mediginern. Bie beilen Aheumatismus in 5 bis 10 Tagen ober geben bas Geld gurud. Strifte Aneippe Methobe.

8ia-8fb. mifamo



DR. SCHROEDER. Deutscher Zahnarzt, 250 W. Division Str., nabe hochbahn Feine Zahne bon \$5 aufm Zähne ohne Platten, Golb- u. Gilberfullund en mahigen Breifen. Bufriebenheit garantirt. Gor

WATRY N. WATRY & CO., Brillen und Mugenglafer eine Speziglitat.

Robate, Cameras u. photogr. Daterial.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 60. gegenüber der Fair, Dezter Gullding.
Die Aerzte dieler Anstalf sind erfadrene dentsche Schiolisen und betrachten es als eine Gebre, ihre leidenden Mitmenschen jo schne die Mehre, ihre leidenden Mitmenschen in schoe die geheimen Krankeiten der Manner, Francen leiden und Menstruationskörungen ohne Ober ation, hautrantscheiten, folgen von Selbsbestedening, verlossene Wannbursefeit e. Operationen von erfer Klasse Oberaturen, für radicale heiten von Briegen, kreds, Tumoren, Barticotse Holling von Bridgen, kreds, Tumoren, Barticotse Holling von Bridgen, kreds, Tumoren, Barticotse Holling von Bridgen, kreds, Tumoren, Barticotse Holling, bedreckung bei der Selbsbesten nöhig, dagiren wir Batienten in unser Britathel Wenn nöhig, dagiren wir Batienten in unser Britatholpital. France werden vom Francenary Chames behandelt. Behandlung int. Bediginen

nur Drei Dollars den Monat. — Coneibet Dies aus. — Stunben : Alle Morgens bis 7 Uhr Abends; Gonntags 10 bis

Mimbus.

Roman von Gerdinand Stieber.

(26. Fortfegung.) Paul ftand auf ber Strafe, nur ein

paar Schritte bon bem Hausthore entfernt, aus bem er foeben getreten mar. Er ftarrte bor fich bin. Was wollte er nun? Sier fleben bleiben, gurudfehren in ben glänzenden Salon, babonren-nen in's Unbeftimmte? Sich felbst möchte er entlaufen! Bas will er nur? Er beflürmte fich felbft mit folchen Fragen, und babei ftanb er fest auf einem Gled und ftarrte bor fich bin. Dann endlich fchleppte er fich über bie Bu bem Staptpart. Da lebnte er fich an die Gifenstangen bes Gelanders, inapp neben bem Gingangs= thor und blidte hinüber auf bie er= leuchtete Front des Hauses. Da husch= ten ab und zu Gestalten hinter ben Genftern porüber. Wenn er fie auch nicht erfannte, mußte er ja boch, mer fie maren. Db ber, ober - ber, ober ber - fie find ja alle gleich. Warum war er benn babongegangen? Er ge= hörte boch auch schon zu benen. Unb baß er babonging war ja Feigheit. Beil biefer Schuft ihn babonjagte? Und er ließ fich jagen? Buth tochte in ihm auf, fiebend beig flieg's ihm hinauf jum Salfe, es brannte da brin= nen in ber Bruft. Er fuhr fich mit ber Sand an bie Rehle - -. Und bas Alles bor ihr! Das mar bas Mergite! Wenn die ba oben mußten, bag er wie ein Wegelagerer an bem Barte fteht und fehnfüchtige Blide hinaufwirft, wie bie lachen würden, lachen und hoh= nen. Und fie batten Recht: Er ber= biente es nicht beffer. Er mar boch fein Schuliunge, ber fich bem Willen bes Unberen fügen mußte. Und er will fich auch nicht fligen, nein, bas thut er nicht! Burud will er! Sinauf in ben Saal und Diefen Sugo brandmarten por Allen - brandmarten und ber= nichten! Diefen Glenben, ber fich wie ein Rirchenräuber felbft an bas Bei= ligfte magte. Das burfte nicht fein! Er muß hinauf, fie fcuten. Es brangte ihn bor. Und babei flammerte

Rach und nach tam er gu fich. Er tam fich fo niebrig bor, fo lächerlich bumm in ber Rolle bes hofhundes, bie er ba fpielte. Schutte er bas Mab= chen, wenn er gegen bie Fenfter bellte? Schütte er fich felbft? Und mehr ber= mag er ja boch nicht. Er nicht! Er hat ja fein Recht bagu. Bar's nicht. als wollte ein Lump den anderen aus= ftechen? Genau fo -. Ja, früher! Und ba fehnte er fich wieber nach bem schäbigen Rod. Aber mitten in feine Sehnsucht lachte er felbft hinein, als ob er mit bem ichabigen Rock ba bin= auf und jemals in ihre Rabe getom= men mare! Leute wie er - und feien fie noch fo anfländig - in folche Rreife tommen fie ja boch nur burch Tau= ichung und Betrug. Und wenn's icon mit einem Betrug begann, warum ihn nicht festhalten? Aber er war ja ein Schwächling. Bare er nur ein gan= ger Rerl, bann mußte er heute biefem Sugo bantbar fein, ber ihn in bie ge= borgte Elegang bineingwängte. Aber

er fich mit ben Sanben an bie Gifen=

stangen und stand wie angewurzelt.

fo - er ift ein Feigling! Er hatte fchon längst bie Gifenflabe bes Gitters losgelaffen. Nun braucht er nicht mehr zu fürchten, bag bas beste Empfinden mit ihm burchgehen wurbe. Nun schritt er bas Gisenaitter bes Stadtpartes entlang, langfam, ein paar Schritte - - bann blieb er mieber fteben. Dann wieber einen Schritt. Dabei manbie er sich häufig nach ben Genftern gurud, bon benen er fich immer mehr entfernte. Enblich waren fie feinen Bliden entichwunden. Er mar um bie Ede gebogen am Enbe bes Partes. Er achtete nicht bes Weges, was fümmerte es ihn, wohin er ge= langte! Es war ja auch gleichgiltig! Wohin gehörte er eigentlich? Das war eine Frage, Die er fich noch nie gestellt hatte. Jest, ba fie ihm zum erften Male aufftieg, tam er fich fo furchtbar bereinfamt bor. Es war boch früher, nicht gar fo weit gurud, fruber - -

bebor - - biefer - - Sugo in fein Leben - - trat -- - nicht - biel anders; er hatte ja auch niemanben, aber ba fam er nur mit Menfchen in Berührung, bie er begriff, bie fich fo gaben, wie fie wirklich waren. Das fleine Lumpengefindel hängt fich feinen toftbaren Mantel um. Diese alte Neblinger meinte es immerhin gut mit ihm, und hatte ihm nichts zugemuthet, was fie für ehrlos hielt. Solche Leute find zu wenig intelligent, um über ihre eigene Berfon taufchen gu fonnen. Und ber brabe Weinhändler! Db ber wohl noch an ihn bentt? Bielleicht hofft er gar noch, gu feinem Gelbe gu tommen. om -- ber arme Tropf! Und feine Gtu= bientollegen fielen ihm ein, bie fo luftig maren und bie fo bantbar bon bem Ueberfluffe nahmen, ben er ba= mals noch hatte.

Er blieb plöglich wieber fteben. Bes rabe unter einer Gaslaterne, in einer ichmalen, menichenleeren Gaffe. Er hatte einmal Ueberfluß gehabt. Daran hatte er noch nie gebacht. Wohin mar ber gerathen? Berjugt, bertollt, leicht= finnig verschleubert. Und baran mar er boch nur allein Schuld. Alfo hatte auch nur er felbft fein ganges Glend verschulbet. Er burfte niemand ans flagen, Reinen, nicht einmal Diefen Sugo; benn er felbft hatte ihm ben Beg geebnet, hatte bie abichuffige Bahn, auf ber er fich jest befand, im Leichtfinn borbereitet. War er mirflich ber anftanbige Menich, für ben er fich in fentimentalen Unmanbelungen fo burchaus halten wollte, bann hatte ihn feine Macht ber Welt in ben Sumpf gerren fonnen, in bem er fich jest befanb. Mit graufamer Rlarheit fiellte fich ihm Alles vor bie Sinne. Er hatte bas ehrliche Streben nach Urbeit aufgegeben. Er mar ein Abenteurer ge= worben, ber aus fremben Zafchen lebte. Er hatte eine elegante Bohnung, und mußte nicht, momit er fie im nächsten Monat bezahlen wurde. Er ftat in pornehmen Rleibern, bie im Schulb=

buche bes Schneibers ftanben. Er lebte

bon einem Bump gum anberen, wie | einmal aufwachen. Roch einmal bie ihn Sugo gerade bermittelte. Und auch | wenigen forgenlofen Sefunden geniebiefem Sugo felbft hatte er fich ber= pflichtet. Das war boch Mes feine eigene Schulb. Er ftellte fich bireft, bor Die Frage: "Ja, wirft Du nach einem folden Abenteurerleben überhaupt noch arbeiten fonnen? Bift Du für bas ehr= liche Schaffen nicht schon verborben??" Er hatte fich icon wiederholt darauf ertappt, bag ber Bebante an eine ge= regelte Thatigteit in einem Bureau ober

fonft wo ihm Unbehagen einflößte. Diefes Luberleben permeichlicht, nimmt Ginem alle Rraft, gerftort ben Sinn für die Arbeit. Und nun pachte er weiter, immer noch unter ber La= terne ftehend: Bie lange tann bas fo fortgehen? Gin paar Mal mirb es ja noch gelingen, neue Löcher aufzureifen. um ein ober bas andere alte gu ber= ftopfen. Uber es muß boch eine Beit tommen, wo die Quellen gang ber= fiegen. Man wird ihn zu genau ten= nen, um fich ihn noch weiter gefallen gu laffen. Die Rube, mit ber er fich all bas fagte, entfette ihn einen Mugen= blid. Aber bann wich auch biefes Be= fühl. Ihm mar, als befante er fich fnapp bor bem Ende. Ginmal bligte es noch in ihm auf wie Soffnung, aber nicht lange. Rein, er wird nicht fabig fein, fo ohne Beiteres mit bem bis= herigen Leben einfach zu brechen und bas angenehme Meugere, bas er fich aufgelogen, gur Bewinnung einer fo= liben Bafis auszunüten. Dagu ift's gu fpat, bagu fehlt ihm bor Muem jest icon - ber Glaube an fich felbft. ift ein Entgleifter, für ihn gibt es feine Rettung mehr. Und nun fing er an, gegen fich felbst zu wüthen. Es mar ein Aufdeden felbft ber fleinften Un= gehörigfeiten, bie er fich je gu Schulben tommen ließ, auf jebe Stelle, Die ihm nur irgendwie empfindlich fchien, brudte er ben Finger, bis fie fchmergte, und endlich mar nichts in ihm, bas nicht weh gethan hatte.

Das elenbe Gelb? 3a, ber Satan hat es in die Welt gebracht. - 36n erfaßte eine unbandige Buth -Immer bas Gelb, bas Gelb! Un Allem ift es ichulb! - - Er griff in Die Tafche - ja, ba flangen noch ein paar Silberftude, Gulben und Rronen feine Finger ichloffen fich um bie Müngen - - bann rig er fie aus ber Tafche, und im nächften Mugen= blide follerten bie Gelbftiide, bon ihm ju Boben geschleubert, über bas Bfla=

Jest half auch bie Erinnerung an bas Mabchen nicht. Sie fuhr nicht mehr mit ihren fanften Fingern über feine Stirn, wie fruber, menn er ben Salt berlieren wollte und fich an ihr Bild flammerte. Bar bas immer ein lindes Streicheln! Er mußte ja nicht, mas fie ihm follte. Daß fie ihm jemals naher treten murbe im Leben, mar weber fein Soffen noch fein Bunfchen gewesen. Sie war ihm bie unerreich= bare Lichtgeftalt, nach ber er fich fennte, nach ber er fich immer - febnen wollte. Gie follte ihm borichmeben, und ben Blid auf fie gerichtet, mollte er burch's Leben geben, nie nach ihr langen, fie nie herunterziehen in ben Schmut ber Strafe. Und nun mar bas heute boch geschehen. Sie bing an feinem Urm, Fleisch und Blut, er fühlte fie neben fich, fie ging mit ihm über bie Teppiche, gwifchen Menfchen, Die ber ichonen Belt gur Ungier gereichen. Gie hob die Mugen gu ihm - wie follte er da wieber guf ihr aufbliden tonnen? Sie war nicht mehr bie Beilige - bas Beib war fie, für bas fein Berg brannte, und bas ihm noch unerreich barer geworben, als bie Luftgeftalt, gu ber ihn nur ein Gebnen ber Geele gog Ih! wie Mechzen tam es über

Bas fiand er benn ba und ließ fich bon bem fahlen Licht ber Laterne be= fcheinen? Dug es juft Licht fein? Leute wie er geboren in ben Schatien. Die Saufer entlang will er ichleichen, fort - - fort - - jest tennt er ben Weg icon, ben er gehen muß, ge= rabe aus und immer fo recht an Die Baufer gebrudt, bann rechts bie Baffe hinein und wieber gerabe aus. Den Beg gu feiner alten Bohnung. Da tommt er über bie Briide. Bielleicht Scheint gerabe ber Mond, bamit ibm boch Jemand einen letten Gruß gus fenbet. Ift ja boch ein alter Be= fannter, ber Mond. Dann ein fleiner Schwung - ein Aufflatichen - ein Sprigen bes Maffers - - ein Gurgeln - - banach muß es ja mohl aus fein. Er murbe finten wie ein Stud Blei - fo lebtos tam er fich jest fcon bor. Jest lief er beinabe. Dort, wo fich bie Gaffe gu einem Blat er= weitert, ben er iiberqueren mußte, um gu der Briide gu gelangen, lief er mirt= lich, als fonnte er fein Biel nicht rafch genug erreichen. Da hörte er fnapp bor fich laute Burufe und bas Muffchlagen bon Bferbehufen. Entfeht fprang er mit einem jaben Sat gur Geite, und im felben Mugenblide faufte ein Fiater an ihm borüber. Baul ftand einen Moment wie gelähmt. Dann begann er zu lachen. Es fam nicht bom Ber= gen, ein höhnisches, häfliches Lachen.

"Bu bumm!" fagte er laut bor fich bin. Jest hatte er ohne Gelbftmorb fo icon enben fonnen, warum fprang er benn gur Geite? Bollte er nicht bem Bufalle banten, wozu er ernftlich ent= foloffen mar? Die philosophische Un= wandlung tam ihm jo abgeschmadt por, es mar ja boch nur bie Feigheit. bas Sangen an bem elenben Leben: er gitterte am gangen Leibe, er mantte gurud gegen bas nachfte Saus. Er mußte fich anlehnen. Und bann überfam ibn ein fo furchtbares Befühl bon Müdigfeit. Jest fonnte er ja fcon brunten liegen und Rube haben, wenn biefer bumme Bagen nicht gefommen ware. Bielleicht - - ob ja - -- er wurde gewiß feinen Bor= fat ausgeführt haben, er mar ja icon gang gedantenlos bem Biel entgegen= gerannt! Aber jest - fo mube - -.

CASTORIA Für Säuglinge und Rinder.

Ich, fclafen fonnen - noch einmal -

- fo recht ichlafen! Und bann noch lung bezügliche Reben gehalten werben.

Burdt und Bittern.

In der Stadthalle fieht man Gehalts : Der fen, bie bem Erwachen folgen, bebor fürzungen entgegen. Die Grinnerung wieber ihre eifernen

Borfiger Mabor bom flabtrathlichen Finang = Musichuß ift gur Beit ber wichtigfte Mann in ber Stabtvermaltung und wird es bleiben, bis bie Bubgetborlage burchberathen und endgiltig angenommen worben ift. Man befürch= tet in ben berichiebenen Abtheilungen ber Stadtbermaltung, und nicht ohne Grund, bag es im Laufe bes Jahres für alle ftabtifden Angestellten entmeber eine Gehaltsberfürzung abseken wird ober einen Monat Ferien ohne Bezahlung, vielleicht fogar Beibes. Und biesmal wird mit ben Beichneibungen mahricheinlich oben angefangen merbie blau geftreiften Riffen finten, bie ben. Der Mayor hatte icon in bem mohl nach Urmuth rochen, aber ihn Boranichag, welchen er an ben Ram= doch jo ichmeicheind umfingen. Aber merer einfandte, Die Betriebstoften fei nein, nein, bas mar ja nur Unfinn, bas nes eigenen Bureaus um gehn Progent niedriger angesett, als fich diefelben im ner alten Gentimentalität. Er murbe borigen Sahre angeftellt haben. Ram= merer McGann aber nahm eine weitere Abichreibung von 10 Progent vor, und bamit burfte bie Barole ausgegeben fein für bie Behandlung aller übrigen Behälter. Man halt es nicht für ausgeschl.

fen, daß ber Manor, um bie Ginfünfte ber Stadt zu bermehren, bie Sand gu einer Bereinbarung mit ben Strafen= bahn = Gefellichaften bieten wirb, bor= ausgesett, bag biefe fich berpflichten wollen, für die Folge eine höhere Abgabe an die Stadt gu entrichten, als bisher. Jedoch burfte es qu einer fol= chen Bereinbarung taum bor nachftem Jahre tommen und auch bann nur, falls bie Strafenbahn = Befellichaften in ben Bunbesgerichten abgewiesen werben mit ihrem Unfpruch, bag ihre Gerechtsame noch bis gum Jahre 1958 in Rraft bleiben.

Counthichreiber Anopf ift übrigens ber Unficht, bag bie Steuereintlinfte bon Stadt undCounty unter ber guul: Atte icon im nächften Jahre bedeutend fteigen merben. Die Ginichagungs= Behörben, fagt er, hatten im borigen Jahre feinen rechten Muth gehabt, Die Ginichagung nach bem Marktwerthe borgunehmen, weil bas - fofern bie Juul = Afte gerichtlich angegriffen und umgestoßen worben mare - ju ben übelften Folgen hatte führen fonnen. Jest aber liege bie Sache anbers, und Die Uffefforen und Reviforen tonnten nun ihre gange Beit auf bie Ermitte= lung bon Steuerwerthen, begm. auf bie genaue Feftftellung berfelben bermen=

Der ftabtrathliche Musichuß für Rechtsfragen wird bemnächft eine Bor= lage gur Unnahme empfehlen, laut mel= cher Alle, die Raum unter ben Burger: fteigen für Privatzwede benüten, bafür an bie Stadt Pacht zu gahlen haben werben, und awar je nach bem Berthe ber betreffenben Grunbftude - bon 1 Cent bis gu \$2.00 für ben Quabrat= fuß. Durch Abftufung ber Pachtraten hofft man es möglich zu machen, bie Magnahme in ber gangen Stabt burchführen ju fonnen, ohne auf gar gu heftigen Wiberftand gu ftogen. Im Falle ber Plan gur Unnahme gelangen und bon ben Gerichten nicht für ungu= läffig erflärt werben follte, tonnte bie Stadt aus biefer Quelle auf jahrliche Bachteinfünfte bon \$600,000 rechnen.

Ariegsgerichtliche Urtheile.

bes Departements ber Geen, bat bie Unftalt entfernt werben. Murphy ift folgenben friegsgerichtlichen Urtheile | 25 Jahre alt und gab feine Wohnung bestätigt: Der Gemeine James R. Lee, bon ber 21. Batterie ber Felbartillerie, murbe wegen unerlaubier Abmefenheit aus bem Dienfl gu einer Gelbbufe bon \$15 und gu 15 Tagen Gefangnighaft beruribeilt; ber Gemeine Maac Fetters, bon ber Rompagnie 3 bes 29. Infanterie = Regiments, murbe wegen Jah= nenflucht gu einem Jahre Befangniß und unehrenhafter Entlaffung aus bem Dienft berurtheilt; ber Gemeine John S. Flaherth, bon Kompagnie 21 bes 29. Infanterie = Rgts., wurde wegen Ausbruches aus ber Saft und unerlaubter Abwefenheit aus bem Dienft mit brei Monaten Gefängniß bei fchwerer Arbeit und einer Gelbbufe bon \$10 beftraft; ber Gemeine John R. Chapman, bon ber Rompagnie B bes 29. Infan= terie = Rate. murbe weden Uebertre= tung ber Ordnungsregeln zu zwei Monaten Gefängnig bei fcmerer Arbeit und gur Bahlung bon \$10 verurtheilt.

Charles Fig=Simons die Machenschaf-Bum Empfang des Pringen. ten Romes für ebenfo anftößig wie uns gulaffig. Das Staats = Bentralto= Der mit ben Unordnungen gum Emmite, heißt es in bem Schreiben, habe pfang bes Pringen Beinrich beauftrag= nicht bie Aufgabe, Konbentionen gu te Bollzugsausschuß theilt mit, daß bie fontroliren ober bestimmten Unwar= nöthigen Gelber gur Beftreitung ber tern gur nomination gu berhelfen, fon= burch ben Empfang verurfachten Un= bern muffe fich barauf beichranten, ben toften fo reichlich einlaufen, bag bie er= nominirten Ranbibaten bie Erwählung forberliche Summe ichon jett gefichert ift. Für Die allgemeine Begeifterung in geforbert, in bem Rampfe gegen bie bemittelten Rreifen ift bies um fo be= Maschine bie Führung zu übernehmen. zeichnenber, als feinerlei Unftrengung gur Erlangung ber Gelber gemacht ichaftlicher Berfuch gemacht werben, bie morben ift. Der Borfiger bes Ball= Ermahlung Chermans gum Borfiker Romites, Honore Palmer, hat als weis ber Staatstonvention herbeiguführen tere Mitglieder biefes Musschuffes bie und alsbann ben Bentralausichuß ber Folgenben ernannt:

Arthur J. Caton, James Deering, Batson F. Blair, F. B. Tuttle, Arthur Meeter, 3. Ogben Armour, Marihall Field jr., Allan C. Dur: borow, Arthur Biffel, Bertram D. Winfton, Edward S. Abams, William R. Obell, James Gamble Rogers, herbert G. Stone, Augustus A. Carpenter, James Caren Evans, Walter D. Reith, James MacBeagh, Potter

Balmer ir. Borfiger Ebby bom Bollgugsausdug ernannte geftern bie Berren Dt. Abams und F. Willis Rice als Spes zialausschuß, um für bie Unterhaltung bes Pringen im Aubitorium = Sotel Sorge ju tragen.

anftaltet werben foll. Rach bem Ban-Mus ber Rinberftube. - Rleines Töchterchen: "Gelt, Mama, ber Brofeffor Roch wird von allen Bagillen ber Belt gehaßt?"

Die befte Bille - Jayne's Painless Sanatier

"Wenig Verstand im Kopf, macht viele unnöthige Schritte." Es ist einfältig, schwer zu arbeiten. Wenn Du

SAPOLIO

gebrauchst, erleichterst Du Dir alle Hausarbeit.

Reue Blatterufalle.

Louife Beilmann perurfacht unter einer 2Ingabl bochzeitsagiten in Maperville Be= fturgung. - Blatternfall im County = Bofpital.

Gin Blatternfall bat in Diefen Tagen unter ben Bewohnern ber Borfiabt Naperville große Aufregung verurfacht. Frl. Emma Beilmann wurde bon ber gefährlichen Seuche betroffen. 211= gemeine Befturzung ber Bewohner rief bas Befanntwerben ber Thatfache her= bor, bag bie Schwester ber Erfrantten, Louife Beilmann, einem Sochzeitsfefte beimohnte, nachbem fie bereits mehrere Tage, ehe bie mahre Raiur ber Rrantheit feftgefleut mar, an bem Bette ihrer-Schwester Rrantenpflegerdienfte geleiftet. Frl. Luch Smith, Die Tochter bes Professors S. C. Smith bom Rorthmeftern College follte bem Brof. Bill naumann von berfelben Lehr= anftalt angetraut werben. Louife Seil= mann, bie unlängft bon Bofton gurudgetehrt mar, und ihre Schwester Emma trant angetroffen hatte, wurde gur Sochzeit gelaben. Dr. 2B. 3. Truitt, welcher bie Rrante behandelte, hatte Berbacht erregende Ungeichen bemertt und Frl. Louise gerathen, nicht gur Sochzeit zu geben. Da fie aber über bie Bedenten bes Argtes nicht genauer unterrichtet mar, fo folgte fie ahnungs= los ber Ginlabung. Um barauffolgenden Tage ftellte ber

Arzi über allen Zweifel feft, daß Emma Beilmann an ben Blattern leibe. Die Sache murbe ruchbar und verurfachte unter ber Bewohnerschaft, befonbers aber unter ben Sochzeitsgäften, nicht geringe Aufregung. Frl. Louise hatte auf ber Sochzeit eine Ungahl Freund= innen angetroffen, bie fie feit ihrer Rudfehr bon Bofton noch nicht begriißt hatte, und erhielt babei bon ben meiften ben üblichen Begrugungsfuß. Sie hatte fich gang zwanglos unter ben Sochzeitsgäflen bewegt und faft Allen bie Freundschaftshand gereicht. 213 Die Hochzeitsgäfte hörten, baß bie junge Dame icon feit mehreren Tagen eine Blatternfrante pflegte, bemachtigte fich ihrer felbstverständlich eine unbeimliche Furcht, und bie meiften begaben fich fogleich ju ihrem Sausargt und liegen fich impfen. Da bas Impfen bei Beiten borgenommen und überhaupt jebes Mittel angewendet morben ift, um bas Umfichgreifen ber Seuche gu berhuten, fo fteht gu hoffen, bag es gu teinem epidemischen Musbruch ber Rrantheit fommen wirb.

Auch im County=Sofpital murbe ge= ftern ein Blatternfall entbedt. Gin ge= miffer Frant Murphy, feit Freitag in bem Rrantenhause untergebracht, bej= fen Leiben bisher nicht genau ertannt worben mar, ift ber Betroffene. Ge= ftern ftellten fich bei ihm unbertenn= bare Beichen ber Bodenfrantheit ein, Generalmajor Die, Rommanbeur und er mußte im Fiebermahn aus ber als Rr. 92 Weft Ban Buren Str. an. Es murbe Unfangs angenommen, bag er am Inphus leibe. Dr. Cubbins, in beffen Behandlung sich ber Rrante im County-Sofpital befand, ftellte jedoch schlieglich feft, bag es fich um einen Blatternfall hanbelt. Der erfte Bilfs-Chef bes Gefundheitsamtes, Dr. Gpalbing, bem ber Fall gemelbet murbe, beftätigte bie Ungaben bes Sofpital= Arates, und Murphy wurde nach bem Molir-Sofpital überführt. In ber Hospital=Abtheilung, in welcher der Podenfrante am letten Freitag aufgenommen wurde, find feither grund= liche Desinfizirungsarbeiten vorgenom= men morben.

> * Wir empfehlen allen Liebhabern bon feinem Beigbrob bas "Gbelweiß Brob" ber 23m. Comibt Bating Co. als bas befte im Martt.

Schwache, nervoje Berfonen.

geplagt von Schwermuth, Erröthen, Jittern, bergflopfen und schlechten Träumen, erfahren aus dem
"Augendfreumb" wie einfach und villig Befchlechtes Frankfeiten. Solgen der Augendfunden, Krantpf, derbruch (Baricocele), erfahpfende Ausfühle und mebren marte und beinvergebrende Leiden, jonel und bauernd geheilt werden fönnen. — Gang neues deilverfahren. — Auch ein Apptiel über Berhütung au großen Kinderlegens und deren schlimme Folgen enthält diese lehrreiche Duch, dessen neueste Auf-lage nach Empfang von 25 Cents Briefmarten berfiegelt versandt wird von der

Cifenbahn. Fahrplane.

Ridel Plate. - Die Rem Port, Chicago und St. Louis: Gifenbahn. Central Baffagier. Station, Fifth Ameijon Strafe. Mile Bilge tag

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Gentral Station. 5. Mbe. und Darrifon Str. Tank Genital Station. Asset uns garrison freie Ils Tadam.—Telephone 25.03 Central.

* Tāglich; ** Tāglich, sußgenommen Sonntags.
Minneap. St. Baul, Dubuque,
Ranial City, St. Joleph, *6,30 R. *9.30 R.
Des Meines, Narchalatoum *11.00 R. *10.27 R.
St. Charles, Chamber unb *1.00 R. *10.00 R.
St. Charles, Spramere unb *1.00 R. *10.00 R.
St. Charles, Spramere unb *5.35 R. *7.45 R.

Mtdifon, Topeta & Canta Re-Gifenbahn, Buge verlaffen Drarborn Station, Bolf und Dear-bern Str.-Tidet-Office, 100 Chams Str.- Boene Etreator, Belesburg, Ft.Mad. ** 7.38 % ** 5.02 %
Etreator, Delin, Menmouth... ** 1.00 % ** 12.35 %
Etreator, Joliek, Leddy, Lemont
Lemont. Ledvort. Jeliek... ** 5.00 % ** 9.25 %
Ethyl Gill, Colo., Utah, Ag. ** 6.00 % ** 9.00 %
Le Galifornia Limito—Gan
Francisco, Les Ungeles, Can
Trep. ** 4.00 % ** 9.00 %

nur fütr SchlafwageinPaisagiere
Des Moines, Omaba, E'l
Biufis, Denver, Satr Lafe, San Prenrisco, Los Angeles, Hortland.
Denver, Cmaba, Siour Co.
E'i Liufis, Omaba, Des Moines, Marthaltonu, Cedar Angibs.
Siour City, Rafon City, Hairmont, Parfersburg, Traer, Sanborn.
Norde-Javon und Dafotas.
Norde-Javon und Dafotas.
Norde-Javon (Linten, Cedar Rapids *11.30 % * 7.18 % * 6.45 % * 5.30 % * 8.34 % *11.30 % * 8.30 % * 7.00 % * 8.34 % *** 7.00 R 0 8.34 B Blad Dills und Deadwood Ct. Baul, Minneapolis, * 6.30 % *12.25 % *10.15 % * 9.45 % Mantato Binona, Lacrofie, Mantas to und weill. Minnefota Fond du Lac. Cibfoth, Rees nab. Menasha, Appleton, Green Hau. Cibfoth, Appleton Junct. *5.00 % *11.10 8 *9.00 8 *4.00 % +3.00 % *9.30 % *x3.00 % *9.45 % *5.00 % *9.30 % Green Bay & Menominee. { Mibland, Surley, Beifemer, Ironwood, Khinelander. Tronwood, Khinelander. Dibtoib, Green Ban, Mes nomince, Marquette und Lafe Superior.

Green Lay, Florence, Crysfal Falls.

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago & Northweitern-Gifenbahn,

* 8.00 % * 9.50 15

The Overland Limited",

| Pal Falls ... *10.30 \ \mathrm{R} \ *7.30 \ \mathrm{R} \mathrm{R} \ \mathrm{R} \mathrm{R} \ \mathrm{R} \mathrm{R} \ \mathrm{R} \ \mathrm{R} \mathrm{R} \ \mathrm{R} \mathrm{R} \mathrm{R} \ \mathrm{R} \mat *10.15 R. Milinaufee—Abf. **3.00 B., *44.00 B., **7.00 B., *9.00 B., **11.30 B., **2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *8.00 R., *10.30 R. *2641id. ** Ausgenommen Sonntags. ** Sonnstags. O Ausgenommen Bentags. ** Ausgenommen Sonntags. ** Ausgenommen Santags. ** Ausgenommen Santags. ** Xāglid.

Burlingten:Binie Shicago, Burling ion und Quincy Gifenbahn. Tel. : Central 3117. Schlafmagen und Lideis in 311 Clark Str. und Union Bahnhof, Canal u. Abams. Clarf Sir, und Union Bahnbof, Canel u. Thoms.

Si g e
Ditawa, Si i g e
Rochelle, Rochford, Gorreffon.
Rochelle, Rochford, Gorreffon.
Bleaburg
Galesburg
Gale arial City, St. Joseph Assential City, City, China China City, China City, China City, China City, China City, China Chi

3Minois Bentral: Gifenbahn. Alle durchippenhen Jüge fabren ab vom Zentral-Bahnbof, 12. Str. und Bart Aow. Die Jüge nach bem Elbene ihnnen mit Ausnahme bei Besteuesb an ber 22. Str., 29. Str., Obbe Barts und Ch. Str., Station bestiegen werben. Stabts Lidets Office, 29 Mount Serahe und Aubtrorium Hosel.

99 Woans Stroke und Auditorium Sotet.

Durch zige: Alfabri: Anfunft:
R. Orleans & Nemphis Special * 8.30 * 9.25 *
Rotleans & Nemphis Special * 8.30 * 9.25 *
Remphis & Ren Orleans Cim.
Hot Springs, Art., Rashville, vol. Figurial
Orleans Cim.
Orleans Cim Exercial Control Contr

Beft Chore:Gifenbahn.

Beit Snore-Gifendahn.

Vier Lintied Schnellzüge täglich iwischen Chicago und St. Louis nach New York und Nofon, wie Badohl Seisenban und Rickel Nate Adhn. mit eleganien The und Buffet Schlassen durch, shus Bugenwechiel.

Büge geden ab den Chicago wie fight:

Bige geden ab den Chicago wie fight:

Bige geden ab den Chicago wie fight:

Abfahrt 12.03 Mitiags, Anf. in Rew York. 3.38 K.
Ankunft in Boston. 3.55 K.

Ubfahrt 11.00 Abends, Anf. in Rew York. 3.30 K.

Ankunft in Boston. 3.50 K.

Ankunft in Boston. 3.50 K.

Ankunft in Boston. 4.50 K.

Ankunft in Boston. 4.50 K.

Ankunft in Boston. 5.55 K.

Ankunft in Kew York 7.55 K.

Chicago & Alton.

Chicago & Alton.
Union Baffenger Station, Canal und Boams Str., Office: 101 Abams Str.; 'Abone Central 1787.
Jüge fabren ab nach Kanjas Cith und bem Weffent '6.15 K., '11.40 K. — Rach St. Louis und bem Siefent '8.10 K., '11.40 K. — Nach Station 18.00 K., '8.10 K., '

Baltimore & Chie. Bahnhof: Grand Central Baffagier-Station; Lidete Offices: 244 Clarf Str. und Anditorium. Reins extra Fahrpreife berlangt auf Limiteb Bugen.



Monon Moute-Dearborn Ctation.

Sidet-Offices: 232 Clart Cir. und 1. Riaffe Cotell. Andei-Offices: 220 Clart Cir. und I. Andeine.
Andianapolis und Cincinnati... 2.45 %
Gafapette und Koutspike....... 6.30 %
Refapette und Bloomington...... 11.45 %
Indianapolis und Cincinnati... 8.40 %
Indianapolis und Cincinnati... 8.40 %
Indianapolis und Cincinnati... 11.45 %
Refapette Accombation... 12.50 %
Refapette und Soutspike...... 8.60 %
Indianapolis und Cincinnati... 9.60 %
Indianapolis und Cincinnati Liego - 6.06 R - 2.15 R 3nh Ran. Sits. Californis, Mer... "10.05 R - 7.40 B 3nh Ran. City. Terest, Norte St. - 9.00 R 9. " Lightig. " Lightig, aufgenommen Completed."

etwas Schandliches batte ich niemals

bon Guch erwartet - o, fcame Dich!" 3ch bachte, mich rührt ber Schlag.

Bei ber nun folgenben Museinanbet-

fegung tam es ju Tage, bag bas anos

nhme Billet gar nicht bon Erich ber=

rührte. Bebba bermuthete, von einem

Geden, ber ihr in ber legten Beit Gen-

fterpromenaben gemacht hatte, aber fie

fcmieg, um feine Rataftrophe herbet=

guführen. Erich fuchte in allen Galen

nach bem Sufaren, aber ber hatte fich

mohlmeislich aus bem Staube gemacht.

Bulett war Grich bernünftig genug,

einzufehen, baß Sebba an ber gangen

Uffaire ichulblos gewefen fei. Much

gab er gu, bag ich in gutem Glauben

gehanbelt hatte, aber bon ber Beit an

fonnte er mich nicht mehr leiben, mes=

halb ich fo fonell als möglich abreifte.

Gefährliches Wandern.

Bon fieben jungen Leuten, Die Li-

borno im Auguft 1898 gu einer aben=

teuerlichen Reise um Die Welt berlie-

Ben, tamen neulich nur brei in London

an. Bon ben Underen ift einer

bon Räubern erichoffen morben, ein

zweiter geftorben, ein britter abgefturgt

und ein bierter ben Berlodungen ber

Ribiera unterlegen und gurudgeblie=

ben. Die Romifche Geographische

Gefellichaft hatte fiir fie eine Reife von

45,000 englischen Meilen berechnet, Die

gumeift gu Tug gemacht werben muß=

ten. Die Fußganger follten ihren Le-

bensunterhalt untermege berbienen.

Der Breis beträgt 200,000 Mt. Die

brei, bie bon Oftenbe nach England ber=

über tamen, find Profeffor Langi, ber

Ingenieur Confonni und Dr. Fran-

ciolini. Gie ergahlten Bunberbinge,

wie fie oft und um haaresbreite Ge-

fahren entronnen find. Bon Stalien

waren fie burch Defterreich und Un=

garn nach ber Balfanhalbinfel geman=

bert, mo fie mitBriganten mehrere Bu-

fammenftoge hatten. In Rroatien fiel

einer bon ber Gefellicaft in einen 216=

grund, brach babei bie Beine und ftarb

folieklich an feinen Berletungen. In

Montenegro ftarb ber 3weite an Bron-

chitis, die er fich burch die Strapagen

unterwegs zugezogen hatte, und in ei-

nem aufregenben Rampf mit Räubern

war ein Dritter in Albanien burch ben Ropf gefchoffen worben. Durch

Rugland, Deutschland, Frankreich

und bie Schweig manberten fie nach

Belgien, wo fie zwei Monate blieben.

Heber Weihnachten hielten fie fich in

London auf, bon wo fie fich nach Ume=

rifa begaben: bon hier aus wollen fie

* Extra Pale, Calvator und Bai-

rifch", reine Malgbiere ber Conrab

Seipp Brewing Co. ju haben in Fla-

fcen und Faffern. Tel. Couth 869.

Gine intereffante Operetten=

Robitat.

biel bom "Enbe ber Operette". Rein,

bie Operette Scheint nicht fterben gu

wollen, wenigstens in Defterreich nicht,

benn in Ermangelung bon Romponi=

ften, welche Bringeffinnen auf bie Buhne

bringen, beginnen bie Pringeffinnen

Operetten gu tomponiren. Die Erft=

aufführung einer berartigen Operette

fürftlichen Urfprungs foll bemnächst im

Schloffe Lachau in Bohmen ftattfin-

ben: boch foll das Wert auch in Wien

gegeben werben. Tachau ift bie Refi=

beng ber Fürften bon Windifch-Grag,

und bie Romponiftin ber breiattigen

Operette ift feine geringere als bie

Fürftin Gabriele Windifch-Grag, Da-

me bes Stern-Rreuzes und Hofdame

meiland ber Raiferin Elifabeth bon

Defterreich. Bas ber Operette eine be-

fondere Bitanterie berleiht, ift ber Um=

ftanb, bag biefelbe, wenn man gemif=

fen Indistretionen glauben barf -

eine Satire auf bas Sofleben und ben

Sochabel enthalten foll. Die Fürftin,

welche auch ben Text gu ihrer Operette

felbft berfaßt, fteht im Allter bon 46

Sahren und ift Mutter bon bier Rin-

Carah, die Unermudliche.

Wieberaufnahme bon Garbous "Theo=

bora" foll in jeber Sinficht eine Glang=

leiftung werben. In endlofen Ronfe=

rengen mit Carbou werben bie Roftume

auf's Reue bestimmt. Maffenet hat für

bas byzantinische Drama eine Musik

gefdrieben, bie bon großer Wirtung

fein foll. Es ift nicht eine Guite von

gufammenhängenben Orchefterftuden,

fonbern Bühnenmufit, bie an befonbers

bervorragenben Stellen eingreift. Die

bebeutenbften Rummern find bas Lieb

Theodoras, ber Marich beim Begrab-

nig von Margellus und die Somme an

Juftinian. Anläglich ber bevorfteben=

ben Theodora = Aufführung verbreitete

fich bas Gerücht, baß Sarah Bernhardt

in ber Rolle ber Theobora, die zu ihren

größten Triumphen gehort, fich als

Schaufpielerin bom Bublifum verab-

fchieben wolle, um fernerhin nur als

Theaterbirektorin gu wirfen. Diefe

Nachricht erwies sich, wie vorauszusehen

war, als irrig, benn bie Schaufpielerin=

Direttorin hat für biefe Gaifon nicht

weniger als fünf Novitäten angenom=

men, in benen fie bie Sauptrolle gu fpie-

Mei Uhrle geht fco feit langer Zeit im=

mer a' fpat. Do hat mir halt ber

Sanfi g'rathen, bie Gefunbenzeigerle

aby'macha, bamit's Uhrle auf fei Runds

garg weniger 3'schleppa hat. Aber '3

bleibt immer noch g'rud. — Toni: Ja,

bo wirft holt a noch bie zwo andere

bor ben Mund nimmt, tommt am ebe-

- Splitter. - Wer fich fein Blatt

Beiger abmacha muffe!

ften in bie Blatter.

Selbstreparaturen. - Sepperl:

len gebentt.

bern.

In ben legien Jahren fprach man

fich heimwärts wenden.

Dieser Verkauf beginnt um 9 Uhr.

Eröffnung von frühjahrs-Walchkoffen.



bort, muffen wir es boch fagen und unfere Runden merden uns bei= ftimmen, daß un= fer Geschäft me= gen feiner beion= geichmad= bollen und grofen Dufter=Mus= wahl in

Walchstoffen

rühmlichft befannt ift. Wir haben ber= fucht, alle früheren Anftrengungen gu übertreffen und werben Die Damen, Die unfere Ausstellung besichtigen, jugeben, importirten \$1.00 Waare. Wir find bas dag wir dies mit Exfolg gethan haben. Die Thatsache, daß wir nie Sachen von Auswah zigte Geschaft, das darin eine solche Auswah zigte Geschaft, das darin eine solche ber legten Gaifon überhalten, fo bag je= | Dard 25c.

wie Selbfilob an- bom Fabrifanten, ift allein ein großer bort, muffen wir Bortheil. Reine Labenhuter ober alten Mufter bei uns.

> Die Mufter biefer Caifon zeigen mehr Berichiedenheiten wie je zuvor; fie fom: men in gestreift und geblumt, flein und groß. Besonders modern find weiß und ichwarz, sowie leinenfarbig, jedoch find die hubichen Riiancen in roja, hellblau, perigrau und nielfarbig nicht weniger in Nachfrage. Befonders neu find die breisten Gallon-Streifen, in Rachahmung bon Spigen-Befag.

> Bemertenswerth ift auch bie Borliebe für leichte Stoffe, fogar bie Bephyrs und Madras find Diefes Jahr aus feinerem Barn gemacht. Bang neu find unfere Swiß Blumetis, eine Rachahmung einer einzigfte Geichaft, bas barin eine folche

Wir haben ein kleines Büchlein

herftellen laffen; Mufter, Beidreibung und Preife enthaltend, welches wir frei fortgeben werben, fo lange unfer Borrath reicht.

Nur für diesen Tag. Buttericks 15c Delinealor für 5c. Mur einen an jede Rundin, nach biefem Tage ift ber Breis wieder 15c, wie gubor. Bir wollen unferen Runden eine Gelegenheit geben, fich für einen nominellen Breis über die neuen Frühjahrs-Moden gu unterrichten.



WRAPPERS Bir tauften bon ber 3. 28. Plant Co. ihr ganges Lager bon

Wrappers und Kimonas für 50 Cents am Dollar und offeriren Diefe Baaren, Die bon \$1.00 bis \$2.25 werth find, am Donnerftag

für 59c, 69c und 79c

für alle Größen, ausgestellt in unseren Rorth Abenue Fenftern. für Percale und gefließte | 69c für hubiche Kimonas, aus Ercel- Wrappers, einfach bejett, | 69c fior, Flannelette gemacht, in perfi-

mit Rod-Ruffle, duntle Mufter, alle Größen; Wrappers, die \$1.00, \$1.25 und \$1.50 werth find. 79c für elegante Rimonas und Tea Gowns, aus 15c Flannelette gemacht, Rismona tommen mit breiter perfifcher Borte vorne herunter und bei ben Mer-

meln Ligen-Mgraffen. Die Tea Gowns find fehr boll gemacht, mit Ruffle und Banb=Befag. Werth \$1.75 bis gu \$2.25.

Rächfte Bode: Spezial:Berfauf von Betttüchern, Riffen-Bezügen und Bettdeden.

Deutschlands altefte Afademie.

Die "Raiferlich Leopolbinifch=Rar= linische beutsche Atabemie ber Natur= forfcher" in Salle an ber Caale tonnte am 1. Januar auf ein 250jähriges Befteben gurudbliden. Gie murbe am 1. Januar 1652 in Schweinfurt bom Argt Dr. Banfch gegründet; Raifer Leopold I. ftattete fie im August 1687 mit außerorbentlichen Vorrechten aus, ihre Prafibenten erhielten ben erblichen Reichsabel, wurden zu Pfalggrafen er= hoben und erlangten bas Bribilegium. uneheliche Rinder als ehelich zu legiti= miren, unebrliche Leute ehrlich zu ma= chen und Dottoren, Ligentiaten, Magi= fter und Baccalaurei zu ernennen. Raier Karl VII. bestätigte im Juli 1742 biefe Berleihung ausbrücklich. Die Ata= bemie, die jest die bebeutenoften Ge= lehrten auf naturwiffenschaftlichen Gebiet zu ihren Mitgliebern gabli, fteht in hoher Achtung im In- und Auslande. Die "Noba acta" (fortlau= fenbe Zeitschriften) ber Atademie werben in ber gelehrten Welt geschätt; bie Bibliothet umfaßt weit mehr als 50,000 Banbe und ift hinfichtlich ber Naturwiffenschaften bie reichhaltigfte in Deutschland. Bon einer Teier am Subiläumstage hatte man abgefeben, bagegen ift für ben Berbft bes Jubi= läumsighres, wenn bas neue Biblip= theksgebäube in ber Wilhelmftrage, mo= gu bemnächst ber Grundstein gelegt wirb, geweiht werben foll, eine größere Feier porgefeben, zu ber man Gelehrte aus allen Welttheilen erwartet.

Tragifches Ende.

Der ehemalige Gaftwirth und Leiter bes Ausftellungspartes in ber Safen= haibe, Berlin, Frang Bidel, wurde bor einigen Tagen im Chauffeegraben ami= fchen Frangofisch = Buchholz und Blan= tenfelbe erfroren aufgefunden. Gin feit einiger Zeit bom Ungliid berfolgter Menfch hatte bier ein wahrhaft jam= mervolles Enbe gefunden. Bidel hatte fich im Ausstellungspart ein ansehn= liches Bermögen erworben und errich= tete, als biefer ben neu zu errichtenben Bauten weichen mußte, in ber Safen= haibe eine Theaterbuhne mit einem Tangfalon. Infolge ehelicher Bermurf= niffe tonnte er biefem neuen Unternehmen nicht die nothwendige Energie wib= men, fo bag er bei bemfelben faft fein ganges Bermögen berlor. Er berfuchte fich bann bei anberen Gefcaften gu betheiligen, boch bon berichiebenen Schid= falfdlagen beimgefucht, bufte er enb= Tich auch bie letten Refte feines Gelbes ein. Er wurde fchlieflich Agent und friftete als folder, ba er überdies auch leibend geworben war, ein fümmerli= des Dafein. Muf einer Gefchäftstour, bie er nun, trot ber grimmigen Ralte, au Fuß unternommen hatte, fcheint er. pon Mattigfeit übermannt, gufammen= gefturgt und bann erfroren gu fein.

- Dispens. - Pantoffelhelb (am Tage ber Rontrollverfammlung): "Du wirbst entschuldigen, Frauchen, heute muß ich ben Militärgesehen gehorchen."

- Maligios. - Freund (gu einem Weinhändler): "Wie, Du willft eine Rheinreife machen? . . . Wird Dir benn ba nicht bie Galle überlaufen, wenn Du fiehft, bag Bein auch machft ?!"

Die geborgte Ronigsfrone.

Die beborftehenbe Rronung Comarbs VII. erinnert ein englisches Blatt baran, bag einer ber Borganger bes Ronigs fich mit einer Krone fronen laffen mußte, Die gu biefem 3mede nur ge= borgt werben fonnte. Dies Miggeschick traf Georg IV., ben prachtliebenbften ber englischen Berricher, ber gerabe in Bezug auf äußeren Glang befonbers an= spruchsvoll und wählerisch war und burch bie Roftbarkeit feiner Unzuge. feiner Comudfachen feinen Beitgenof= fen auffiel. Für feine Krönung hatte er bei bem Sofjuwelier Rundell nach bem Mage feines Ropfes eine Krone be= ftellt. 2118 biefe fertig geftellt mar, wollte Runbell fie nur um ben Breis bon anderthalb Millionen Mart bergeben, welcher ben berabrebeten bebeutenb überftieg. Der Ronig weigerte fich entschieben, bie Gumme gu bezahlen, und fo bereinbarte ber Bermalter feiner Bibillifte ichlieglich mit bem Jumelier, biefer folle fie für 150,000 Mart gur Rronung leihmeife überlaffen. Dem Ronige ichien auch biefes Abtommen gu theuer, und fo tam ber Zag ber Rron= ung heran, ebe eine Ginigung erzielt mar. Runbell nutte bie Berlegenheit, in ber fich ber Ronig ohne Rrone jest befand, aus und forberte noch 50,000 Mart mehr, bie er auch erhielt. Sp wurde Georg IV. mit einer für 200-000 Mart geborgten Rrone gefront.

Gin großartiger Plan.

Gin aus ruffifchen, ameritanischen und frangöfischen Rapitaliften gufam= mengesettes Synbitat beabsichtigt, Die Behringftrage mit einer aus Stahl gu tonftruirenben Brude zu überfpannen. um auf biefe Beife, und mittels ber Gi= birischen = Bahn, Europa in birette Eisenbahn = Berbindung mit ben Ber= einigten Staaten zu bringen, fo baf man fünftighin im Stanbe mare, einen burchgehenben Bug, fagen wir bon Ber= lin nach New Dort gu benuten. Die Möglichkeit biefes Projettes, bas bie Seefahrt über ben vielgefürchteten "Beringsteich" wurde überfluffig machen, wird bon ruffifchen Ingenieuren aufrecht erhalten. Die Behringftrafe ift nur etwa 35 Meilen breit und enthalt mehrere Infelden, bie man fehr mohl als Stügpuntte für bas Brudenmert bermenben fonnte. Mit biefem Bau wurde ein neues Weltwunder und eine Berfehrsbermittelung bon unberechen= barer Tragweite geschaffen werben.

Mehr am Plage.

Dame (auf bem Polizeiamt ben Ber= luft ihres Bortemonnaies angeigenb und einem Beamten es befchreibend und nachbenklich feinen Inhalt aufgählenb): "Ein Portemonnaiekalenber, ein Bleiftiftchen, ein Rabelbiichelchen mit zwei eingefähelten Nabeln, Lafrigenpaftillen, ein Baar leinene hembentnöpfe, ein Sandichuhinöpfer, zwei Bachszundhölzchen, fünf bis fechs Schweizerpillen, ein Zahnstocher mit niedlichem gefchnit= tem Rubezahl als Griff, ein Ring, eine Granatbrofche, eine Mosaitnabel aus Benedig und brei 3manzigmartstiide, ein Fünfmartftud und breiunbbreißig Pfennig in Nidel und Rupfer."

Beamter (ftohnenb): "Simmlifcher Bater, bas ift ja eine Reifetafche

und fein Bortemonnaiel"

Mus den Demoiren einer Sowiegermutter.

Cfigge bon Bens Rarlfen,

Man wird mich auslachen, wenn ich fage, baß ich meine einzige Tochter, meine Sedda, burchaus nicht berbeira= then wollte, obicon fich Freier genug fanben. Als Grund pflegte ich borgufcuigen, bag ich mich nicht gern bon Sebba trennen wolle. Die mahre Ur= sache lag aber in meiner Furcht -Schwiegermutter zu werben. 3a, es ift teine Rleinigfeit, fich gur Bielicheibe ber mehr ober weniger faulen Schwiegermutterwiße machen zu laffen. Scho ner Gebante, aber es fam anders!

Gines iconen Tages fturgt fich ein Paar gu meinen Fugen und ruft: Mutter, Deinen Gegen!" Muger hebba mar es ber Ingenieur Erich Solm. 3ch fage natürlich: "Auf feinen 3ch laffe es nie und nimmer gu. "Taufend Dant!" riefen Beide und umarmten mich.

Gegen folche Sarthörigfeit ließ fich nichts machen, und fo heirathen fich Die Beiben benn. Run war ich alfo Schwiegermutter. Gleich nach ber Sochzeit nahm ich meinen Schwieger= fohn bei Seite und fagte ihm: "Erich, ich will Dir eine freudige

Mittheilung machen -- -"Du willft gang zu uns ziehen, Ma=

machen, nicht mahr?" "Im Begentheil, ich werbe fo weit als möglich bon Guch fortziehen. Uns werben hunbert Meilen trennen. Und bann fei fo gut: in feinem Briefe rebe mich jemals "Liebe Schwiegermutter" an - "Liebe Mutter" genügt."

"Das bulbe ich nicht, nein, bas bulbe ich nicht!" Run, bann rebe mich an, wie Du es für gut hältft - -"

"Uch mas, bon Unrebe ift bier feine - Du bleibft bei uns - ich wette, Du wirft ben namen "Schwiegermutter" ju Ghren bringen." "Reine Schmeicheleien, ich bin feft

entschloffen -"Rein, nein, Bedba will Dich auch nicht miffen." Rurg und gut, ich fapitulirte infoweit, als ich versprach, vier Wochen bei

ben Reubermählten gu bleiben. Die vier Wochen gingen herum, und ich mußte abermals bier Bochen gulegen. und fo ging es fort, bis ein Jahr herum war. Run ift es ja allgemein bekannt, bag auch die beften Schwie= gerfohne allmählich ber beften Schwie= germutter überbruffig werben, wes= halb mar Erich eine Musnahme? Run, ber gute Junge war furchtbar eifer= füchtig, und ich war eben ber Drache, ber seinen Schatz bewachte. 3ch mar gutmuthig genug, mich bagu bermen= ben gu laffen, bis - eben ber große Rrach fam.

Es war nämlich gur Faschingszeit, beren Mittelpuntt in unferem Stabt= chen ber Reffourcen=Mastenball mar. Run traf es fich gerabe, bag Erich eine Beschäftsreise antreten mußte, und es war fehr ungewiß, ob er gu bem Ball fcon gurud fein tonnte. Wenn aber auch nicht, war es unter uns verabre= bet, daß ich mit Hebba allein gehen follte. Um Camftag war ber Mastenball. Um Donnerftag fchrieb Erich, baß er am Samftag um Mitternacht antomme und uns bann gleich im Ballfaal auffuchen werbe. Um Frei= tag erhielt Sedda ein anonymes Billet

folgenden Inhalts: um ein Stellbichein auf bem Reffourcen=Mastenball. Die Liebe hat er= grunbet, in welchem Roftum Gie er= icheinen merben. Schreiber Diefes mirb bie Tracht eines ungarischen Sufaren=

offiziers anlegen." Co unberichamt, bachte ich, fann fein anderer fchreiben, als nur ber Che= mann felbft. Ich glaubte auch Erich's etwas perftellte Sanbidrift gu erten= nen. Jebenfalls wollte ber eiferfiich tige Menfch Bebba auf Die Brobe ftel= len. Sch aukerte ihr gegenüber jeboch biefe Bermuthung nicht, fondern fprach nur meine Billigung barüber aus, bag fie bas anonyme Billet entruftet ger= fnitterte und in ben Ramin marf.

Co tam ber verhängnifbolle Abend beran. Sedda und ich befanden uns in einer Urt Grotte bes Ballfaales. 3ch faß auf einer Bant im Sintergrunde, mahrend Bedba einige Schritte por mir bem Blatichern ber Fontane laufchte. Plöglich febe ich neben ihr ben ungari= ichen Sufaren. Er flüftert ihr einige Morte gu, fie flieht por Schreden gu

"Sebba", fage ich, "es wird Dir vielleicht fomisch portommen, wenn ich Dir rathe, bem Sufaren gegenüber etwas weniger fprobe gu fein -"Aber, Mama -

mir hin.

"Muf meine Berantwortung, Rind! 3ch berfichere Dir, Erich wird felbft nichts bagegen haben." "Rein, nein, Mama, bas fann ich

nicht glauben." "Wie? Saft Du je gehört, bag Dei= ne Mutter etwas Unrechtes bon Dir geforbert hat? Gei nicht finbifch, mein Döchterlein - perbirb uns nicht ben Spaß-mertft Du gar nichts - Sim= mel, ich berplappere mich noch - geh' mein liebes Rind, thu's mir gu liebe,

borft Du?" Sebba blieb aber hartnädig und fagte, fie wiffe wohl, was fie ihrem Man=

ne schulbig fei. "Aber wenn ich Dir fage, bas es fich um einen Scherg hanbelt - bag Dein Mann bamit einverftanben ift?- Lak Dir menigftens einen einzigen Rug bon ibm geben - er wird bann fofort felbft bie Maste abnehmen- und Du wirft - nun, Du wirft fcon feben."

Run, gut, Bebba geht bin, ber Sufar ergreift ihre Sanbe, neigt fich gu ihr, um fie gu fuffen - ba tritt ploglich ein Berr im Domino auf, reift Beb= ba gurud und ichreit: "Go alfo be= trügft Du mich?"

Sebba fturgt halb ohnmächtig gu mir bin, und Erich bonnert mich an: "Go

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Lefet die Bargain-Thalfachen ausmerksam und seht, wie es sich für Euch bezahl, zu kommen

Vergekt nicht: Der Aroke Caden 8:30 Vorm. geöffnet.



Tapeten. Bubide bergolbete und emboffed Taspeten, für Parlor, Chaimmer 10c

Jede Dame kann sich gut kleiden, wenn sie ihre Kleiderstoffe hier kauft.

Mle Labentische find gehäuft voll mit iconen beliebten Aleiberftoffen, jedes Stud und jede Darb ein Bunber gu ber niedrigen Preisen, für welche wir fie offeriren.

Spegiell - Reinwollene farbige frangofifche Cheviots, reinwol- | Spegieller Gintauf-Geine importirte farbige Miftral Guitings, Iene farbige Run's Cerges und feine reinwollene frangofijche Cerges,

gangwollene farbige frangofifche Brunella Cloths, gangwollene farbige Seibes finifbeb Soleil Cloths, gangwollene frangofiche Boplins, gangwollene

100 Stude ichmarge englifche Broadcloths, bolle 54 Boll breit, fur Sfirts und Gine meitere 100 Stude Bartie S2joll. gangmollener ichmarger frangofifcher Ches 59c Rene schwarze Kleiderstoffe. viots, Lupin's berühmtes gabritat, wer: ben andersmo zu \$1.25 per Parb bertauft, 69c Tailor-mabes, wirflicher \$1.00 Berth -Reinwollene ichwarze Bastet Cloths, reinwollene ichwarze Benetian Cloths und reinwollene ichwarze 48zöllige wendbare Corges, feine fehr bauerhafte Ctoffe, werth 75c, für

None Frühjahrs-Waistings.

Bangwollenes frangöfifches Albatrok, 13 goll breit, abfolut prima Qualis 35c tat, Cremes, ichwarg und 40 verichiebene Farben Gangwollene rabinweiße Cheviots, gangwollene rahmweiße Serges, Gream Seibeinifheb Brilliantines, Gream Seibesfinifbed Sicilians und Gream gangwollene Cordurons, Greme Ctamines und Miftrals, Die neueften Shirt BBaift Bangwollene fanch feibene geftreifte Challies, Roechlin's beftes frangofifches Fabrifat; beren Breis ift andersmo 85c und \$1.00 bie Darb, morgen

Neue ausländische Waschitoffe.

Rauft, jo lange bas Uffortement noch am bollftanbigften ift. Gine Kifte mit Novelty seibenen gestreiften französischen Dimities, prachtvolle Muster, Farben sind durchaus echt, diese 25c Qualität 150 Stud geftidte Tiffues, in ben neuen Leinen-Effetten, elegante geftidte Dus-fter in Foulard Effetten, fle werben überall gu 25c vertauft, Seibengeftidte Monifeline be Soie, alles neue Schattirungen, in ben Lace-Stripe und hobigefaumten Mufiern; sowie Schwarz und Cremes, 39c gelten überall als 59c Berthe, für.

Wir haben etwas 29c Basch-Seidestoffen übria.

Es ift genau bieselbe Sorte, welche an ber Strafe als ein wunderbarer Bargain zu 35c angepriesen wird. Wir kauften eine Partie unter bem Preife, fie enthält 139 Stude gang neuer Milanefe Corb Bafchfeibe in ber größten Auswahl pon Muftern u. Farben, einfdlieglich folicht weiß, Die je bon irgend einem Befchaft in Amerita offerirt murbe. Da wir ein großes Gefchaft in biefen Baaren erwarten, fo rathen wir Guch fruhgeitig gu tommen, ehe bie beften Mufter vergriffen find - bebentt, es find

Spezielles in schwarzen Taffetas.

58c 36=3öll. \$1.50 Qualität ölgekochte Taffeta 75c Qualität ölgefochte Taffeta

Bir maden ein großes

Geschäft in Gardinen

und offeriren eine prächtige Auswahl von Gardinen und Dorhängen zu speziell niedrigen Preifen, die man nicht unbeachtet laffen follte. Wenn 3hr fommt und dieselben seht, so erhaltet 3hr etliche große Werthe.



Ruffled Muslin Garbinen, 34 20bs. lang, in hübschen Streifen, die 98cs 55c Corte, per Paar Schottifche Guipure = Garbinen, eine außerge= 60 3oll Breite find darunter, \$1.00 wöhnliche Partie, einige bon

Cable Ret Gardinen - bie große Gitte Maaren ermöglicht uns, bie= Chte Bruffels und Point Calais Gar

binen, nach unferen Spegififationen ge= macht, nämlich feines Reg, Enopfloch: Rand, Rear Guard, tadelloser Finish etc., \$5.00

fpegielle Partie, per Paar Tapeftry Portieren - Sier find wiederum Maaren von großem Tapefirh Portieren - Biet find wieden, Far- Berth, unfere Ibeen in Bezug auf Schwere, Far- ben-Rombination, Dauerhaftigfeit und Finifh, \$3.98 cine große Bartie, per Baar

Tapeftry Coudy-Bezüge, 60 Boll breit, mendbar

und rund herum mit Franfen, \$4.00=Corten, Sarah Bernhardt bereitet eine neue Silfoline, bie neuen Fruhjahrs-Mufter und Farben, fünftlerifche Schlacht in Paris bor. Die

Brachtvolle Mufter in

Carvets und Rugs

Die folgenben Partien bon feinen und wünschenswerthen Teppichen und Rugs berbienen Gure prompte Aufmertfamteit gu ben bemertenswerth niedrigen Breifen, bie wir für morgen martiren:

Urminfter und Bifton Belvets-außergewöhnliche Berthe in Diefen hochfeinen Sorten; wir beabfich= tigen, mit allen Duftern, welche von ber Fabrit nicht meitergeführt werben, ju einer großen Bers abjegung aufzuräumen, einige mit, andere ohne Lowell Bobn Bruffels, teine befferen werben ge=

macht, bolle Cortiment, Borten, für Sallen und Treppen zu einander paffend, regulare 95c Tapeften Bruffels, Rorburn, Smith & Canford, 10-Wire Corte, fomohl mit

wie ohne Borten, reguläre 85c-Berthe 65¢ Reinwoll. Ingrain, bolle Stanbard,

ertra Super Barp, prachtige Mufter-Musmahl, regulare 60c = Werthe Tapeftry Bruffels, Alexander Smith & Son's Fabrifat, foone Partie von Barlors, Sallens und Treppen-Effetten 400

Rug Departement.

Bromlen Mufter-Rugs-200 egtra ichwere Qualität wollene Smhr: na, geblumte und türfifche Effette, Großen 30 bei 60 3oll., regul. Merth \$2.50, \$1.65; Größe 36 bei 72 3off, regul. \$2.65 Pel3:Rugs, 500 Ro. 1 ausgesuchte Pelze, boppelt ge: \$1.98 Arminfter Rugs, Alex Smith & Son's, fcone Partie \$1.75

Tapeftrn Bruffels Rugs, neuer Rug, feine Miter= \$12.95 Bollene Smhrna Rugs-Augerorbentlich feine Rugs in febr be gehrenswerthen Entwürfen und Farben, außer: \$13.50

norwegische

Bloater=

Bargains find reif im Großen Laden.



meit unter bem Berth. Wollene Plated Leibchen und Beintleiber für Damen ... Jaeger farbige flache flieggefüts terte Leibchen u. Beinfleiber für Damen 35 Silbergraue Spring Reeble Stitch Leibchen und Beinkleiber für Damen....

Gliott Beife Gliott UnionSuits für Damen

Kinder-Unterzeug

Es wird fich für Guch bezahlen, baffelbe jest au taufen und für bie nachfte Caifon auf aubeben. Seibe garnirte grau gerippte

Merino Rinber = Leibchen, Sojen und Unterhofen, Gros hen 20 bis 34 Union Suits für Rinder, mit ben=hemben u. Unterhofen . Reinwoll. formgemäße Dab= chen-Leibchen u. Beintleider Swiß gerippte Geru Madmens en und Beintleiber,

frühere Preife bis gu 50c

Auswahl Cents.

Werth

bis zu

75c,

Cents.

Photo Studio. Gin lebensgroßes bergrößerler Mat, Große 18×22 Boll, und ein \$2.50 Dugend unferer besten Cabinets, alles ju \$2.50

Strumpswaren & Unterzeng | Spezieller Verkauf von Nahrungsmitteln für die fastenzeit

Delifateffen aller Urt find hier in großer Reichhaltigfeit-bie Preife find fo niebrig, bag es fich bezahlt macht, jest ben Bedarf für bie Faften: Saifon einzulegen. Reue, fette , Guabarali Raffee, eine Gorte

Jams und Preferven. \$2.30 Reiller's Marmalabe, eine neue Importation aus Leith, Sahlis land, per Dib. \$2.40; 21c Reine Frucht=Bellies Murboch & Co.'s Erbbeeren, Quitten, Erbbeeren, Quitten, Crabapple ober rothe Johannis: 10c beeren, p. Glas 15c u.. Renftone 35c Reine Frucht: Jams, Hazel Bure Food Co. 2 Auswahl aus 22 Barietiten 1-29th. Phonix Glastob 18c; besondere Erösen in 4 Sorten, 20c

Reiner Babenhonig, volles 1= Bfb.=Frame, 20c; frained, per 1=Ufund= 19c 19c Befalzene und geräucherte Bilde. Family Beikfisch, nach Bunsch in frische Late verpadt, 10 Rib. (netto Fisch) 65c 65¢

Lads, feinfter Columbia Riber, frijd gefalzen und verpadt, 10 Pfv. (netto Fifch) in Cimer, \$1; per 5-Bfunds 55c Reue Salifar Saringe, 10 Bfb. (netto) im Gagden, 14..... 75с fanch Bad, 1-Lib.-Buchie 140; Carnation Brand, per 10c fee, bet Bfund 25c; \$1.00

Monal Brand, 10: Pfd. Eimer \$1.85; 5: Pfd. Eimer 95c Frangof. Sardinen, Albert Rouille ober La Tour Brand fleiner Fifch, in reines Olivenol berpadt, mit Clam Chowber, Burnham & Mors rill's, bolle Quarts 200

Budje 20c Bearbsley's gratenlofe geraucherte Saringe, per :Bfd.: 15¢ Marfhall's Rippered Baringe, einfach in Tomato Sance ober 18c Gratenlofer Cobfifd, feinfte Georges Bant Midbles, bas Pfund 14c

Sucard's Schweizer Cocoa, Bfund 68e; & Pfund Bafer's Bremium 30c Sühe Chotolabe, Dagel Bure Food Co. 3 feinfte Sorte, & ober 22c & Bfb. Badete, per Bfund....22c Beaberrh Santos Raffee ober fein-fier Bogota Raffee, 42 Bfb. 25c Feinfter Maracaibo ober Special Combination Roca und Java Rafe

Apritofen, fanch neue Moor Barts, per Bfund 13e; 5 Bfunb..... Bfirfice, egtra fanch Califor: Bfund 15c unb..... 10c nia cureb Salften, Süte Zweischgen, gezogen und zubereitet in Santa Clara That, per Pfund 12c, 8c 42c Birnen, feinfte geschälte, p. Bfb. 18c; bochfeine unges 12c Aaber Feigen, feinek Four Cromn Smhrna, ber Bfund.

Robal Currants, feinfte gereinigte, Ercelfior Sorte, Bfund.

Padet 12c; 5 Badete für.

55c Raine Corn, Sagel Bure Food Co.'s, gezogen und berpadt im Co.'s, gezogen und berpadt im nördlichen Raine, \$1.25 Gierpflaumen ober Green Gages — gezogen und berpadt in Gonoma County, California, ber Dukend \$1.50; 14c

hochfeiner Jaba und Mocha, ift

jest in 300,000 Famillen im Be

brauch, per Pfund \$1.00

Lipton's berühmter India Cep:

ion Thee, Rr. 1 gelbes 60c

Reine gemablene Gemurge, Be:

nang Rellen, D. G. W. Ceni

ober weißer Tellicherry 35c

Gedorrte Grudte und

Gemule.

Label, 1=Bfb.=Büchfe

Barnains in Valentines pon \$5.00 abwärts bis zu 1c